

Stand: Januar 2008, Version GT 1.0 - Technische Änderungen zur Produkt-Verbesserung vorbehalten. Diese Anleitung stellt einen Entwicklungsstand des Produktes dar. Den aktuellen Stand ersuchen Sie im Internet: www.dream-garden.de



**Sicherheitshinweise · Montage- und Bautipps · Detailzeichnungen**

Art. 1744  
Montageanleitung GIGA-Turm

Brüggmann TraumGarten GmbH · Kanalstraße 80 · D-44147 Dortmund · Tel. +49 231 9986-265 · Fax -266

## Wichtige Informationen

Sicherheit

Seiten

3 - 5

## GIGA-Turm System

GIGA-Turm, Art. 1737

6 - 12

GIGA-Dach, Art. 1738

13 - 14

Kombi-Modul, Art. 1740

15 - 17

Anbau, Art.1653

18 - 22

Piratenschiff, Art. 1701, Sandkastendeckel, Art. 1705

23 - 25

Balkon, Art. 1654

26 - 28

Holzbrücke, Art. 1704

29 - 31

Klettersteg, Art. 1667, Rutschen, Art. 1144, 1697

32

Wandelemente oben, Art. 1657, 1658, 1659

33 - 37

Wandelemente unten, Art. 1660, 1661, 1662

38 - 41

Schaukelbalken, Art. 1648, Schaukelbalkenhalter, Art. 1668,  
Schaukelhaken, Art. 1692, 1693

42

Vielzweckbalken, Art. 1664

43

Sprossenwand, Art. 1651, Basketballkorb, Art. 1689

44

Feuerwehrstange, Art. 1718

45

Seiten

Goldgräberinne, Art. 1707

46

Fahnenmast, Art. 1711, Fahnenmast-Halter, Art. 1712

47

### **Lieber Kunde,**

das Gesamtprogramm besteht aus verschiedenen Baugruppen mit unterschiedlichen Montageanleitungen.

1699 Montageanleitung Spielturm

1744 Montageanleitung GIGA-Turm

1745 Montageanleitung Schaukelsystem

Mit dem Kauf Ihrer Anlage haben Sie die zum Aufbau Ihres Produktes benötigte Montageanleitung erworben.

Weitere Informationen zur Montage des WINNETOO - Gesamtprogramms finden Sie im Internet unter [www.dream-garden.de](http://www.dream-garden.de).

Bitte wählen Sie dazu den PDF - Button „Aufbauanleitungen“.

Gern dürfen Sie uns auch direkt ansprechen.

# Liebe Eltern, bitte vor der Montage lesen!

## Einführung:

Mit WINNETOO® besitzen Sie ein neuartiges, attraktives Spielsystem. Es ist an- und ausbaufähig auch noch nach Jahren. Das Programm wurde in enger Zusammenarbeit mit dem TÜV entwickelt. Es entspricht den aktuellen Sicherheitsanforderungen. Die verwendeten Materialien entsprechen der europäischen Norm EN 71 Teil 1 und 8, für den privaten Gebrauch. Wichtig: Es dürfen nur Original-WINNETOO Bauteile oder Zubehörteile verwendet werden. Ansonsten erlischt die Gewährleistung und auch die GS-Zulassung.

- **Kinder unter 3 Jahren** dürfen die Spielgeräte leider noch nicht benutzen.
- **Ständige Aufsicht** von Erwachsenen ist eine Pflicht und notwendig, wenn die Kinder an oder auf den Geräten spielen.
- **Kinder beim Aufbau? Nein!** Der Aufbau soll nur von Erwachsenen durchgeführt werden. Die Gefahr, dass Kinder durch schwere Holzbauteile verletzt werden können, ist groß und in der Vergangenheit oft passiert. Also, auch wenn es den Kindern schwer fällt: Ein klares Nein zum Aufbau!
- **Falsche Benutzung** entlastet den Hersteller aus seiner Verantwortung. Das gilt auch für die Anbringung von fremden Materialien wie z. B. schwerer Ketten, Seilen, Stangen etc.
- **Falsche Montage** entlastet ebenfalls den Hersteller aus seiner Haftung. Weichen Sie deshalb nicht von dieser Montageanleitung ab, verändern Sie bitte nichts am Design oder der Ausführung.
- **Nach dem Aufbau müssen Sie erst testen.** Erst dann, wenn Ihre Anlage fix und fertig aufgebaut ist, der Montageplatz aufgeräumt und die Anlage auf Stabilität und Sicherheit von Ihnen getestet wurde, kann die Spielparty starten.
- **Schutz und Vorsorge.** Lassen Sie keine Schrauben oder Nägel auf dem Boden liegen, legen Sie die Teile in Behälter. Kinderfüße sollen später beim Spielen nicht verletzt werden. Tragen Sie bei der Montage Schutzbrille, Handschuhe etc.
- **Regelmäßige Kontrollen aller Bauteile und Verbindungen** sind unbedingt durchzuführen. Schrauben können sich lockern, Schaukelhaken könnten festsitzen und Metallteile durchscheuern. Siehe Checkliste: Sicherheit, Sicherheit!
- **Boden: sturzsicher!** Der Boden unter den Spielgeräten sollte weich und „fallfreundlich“ sein. Tabu sind alle harten Böden (Betonflächen, Asphalt etc.). Bei einem Sturz können auf solchen Böden schwerste Verletzungen entstehen. WINNETOO Fallschutzmatten unter die Fallflächen verlegt, bringen die Sicherheit, die Ihre Kinder brauchen. Als Alternativen bieten sich an: Feiner Sand, Holzschnitzel oder Rindenmulch. Diese Materialien sollten mindestens 30 cm in den Boden eingebracht werden. Bei einer **Podesthöhe von über 1,50 m** muss **Sand in mindestens 40 cm Höhe** als Untergrund eingebaut werden.
- **Keine Lackfarben!** Pflegen Sie die Holzbauteile nur mit Holzpflege-Lasuren. Auf keinen Fall mit Lackfarben. Lacke erzeugen eine glatte Oberfläche. Diese wird für die Kinder rutschig und somit gefährlich. Tipp: Bringen Sie Farbe ins Spiel. Es gibt eine Vielzahl von farbigen Holzpflege-Lasuren. Rot, blau oder gelb geben Ihrem Spielturn ein farbenfrohes Gesicht. Ihr Fachhändler berät Sie gern.
- **Im Winter: Zubehör ins Haus** Im Winter ist der Boden oft durchgeweicht, rutschig und feucht, bei Frost knochenhart. Dann sollten die Kinder nicht an den Geräten spielen. Wichtig: Bewahren Sie das Zubehör im Winter im Haus oder der Garage auf. So verlängern Sie den natürlichen Alterungsprozess der Materialien deutlich und die Freude an den Geräten bleibt lange erhalten.

## Kein öffentliches Spielgerät!

WINNETOO ist ausschließlich für die private Nutzung hergestellt nicht für den öffentlichen Gebrauch wie Spielplätze etc. (Bei öffentlichen Anlagen sind weitere Sicherheitsauflagen erforderlich).

## Sicherheitsabstände

- ! **Zum Boden: mind. 35 cm** Abstand für Schaukeln (z. B. Schaukelsitz und Babyschaukel etc.).
- ! **Untereinander: mind. 45 cm** Abstand zwischen mehreren schaukelnden Produkten und auch zum Gerüst.
- ! **Weitere Details entnehmen Sie den Zeichnungen auf den Seiten Sicherheit 2 und 3.**

## Liebe Eltern, hier noch weitere Tipps:

Im Rahmen der **Unfallvorsorge** besprechen Sie bitte mit Ihren Kindern, dass diese **niemals...**

- mit Kleidung, die sich in Netzen, Ringen, Spalten, an der Rutsche oder anderen Bauteilen verfangen können, spielen. Vermeiden Sie Kleidung mit langen Kordeln, Schnüren oder weite Kleidung
- leere Schaukeln und andere Teile schwingen lassen
- beim Schaukeln herausspringen
- schräg schaukeln und nicht außerhalb der Mitte der Sitze sitzen
- andere schwingende und schaukelnde Kinder festhalten oder abstoppen
- an den Holzbauteilen (Schaukelbalken etc.) über Kopf hängen
- vor und hinter oder auch zwischen bewegten und schwingenden Teilen herumlaufen. Sie sollen abwarten, bis die schwingenden Teile wieder still stehen
- Seile verdrehen, aufdrehen, verknoten oder Körperteile umwickeln. Dabei kann es zu schwerwiegenden Einklemmungen von Körperteilen kommen.

## Checkliste:

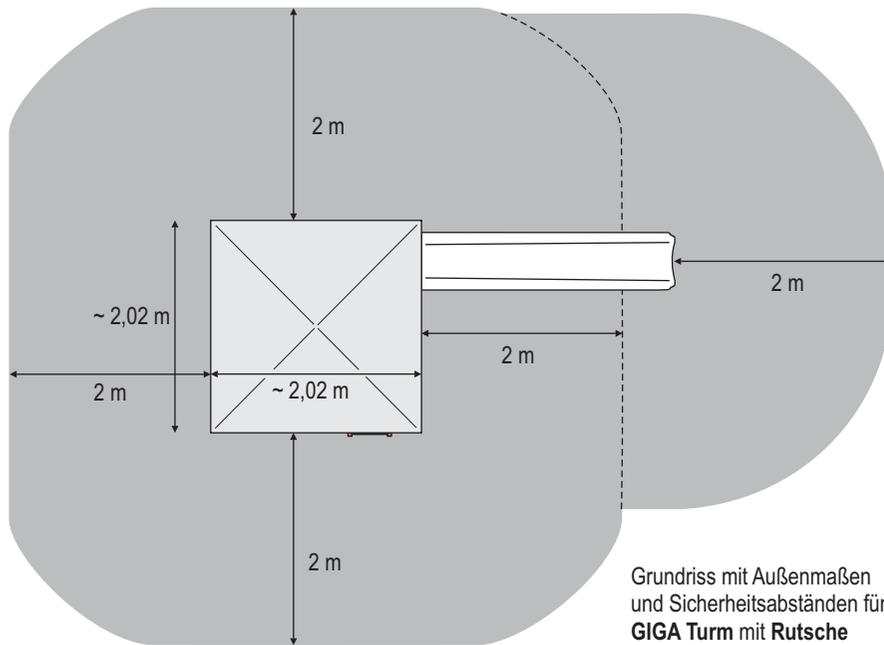
### Sicherheit! Sicherheit! Immer wieder!

Um die Sicherheit der Kinder zu garantieren, müssen Sie die Anlage vor jeder Spielsaison und dann alle 2 Wochen kontrollieren. Schäden sind sofort zu beseitigen. Schadhafte Bauteile sind sofort auszutauschen.

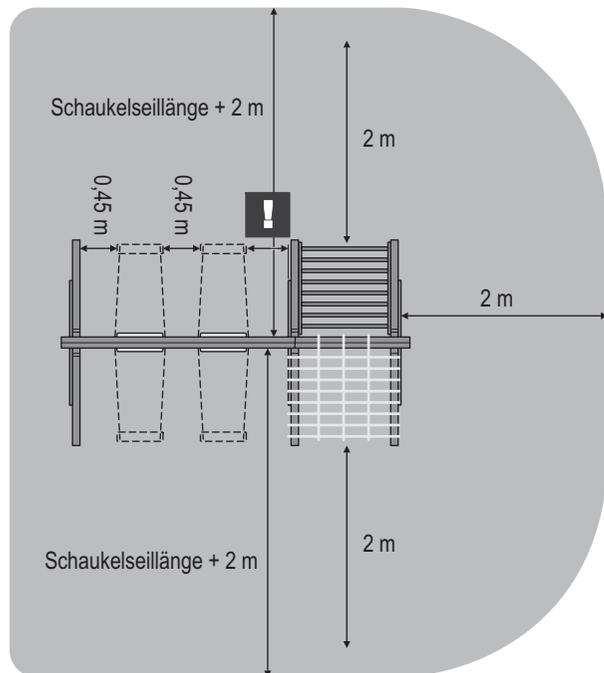
### Prüfen Sie:

- ✓ **die Holzteile** auf Stabilität und Splitter. Bei der Holz Trocknung entstehen naturbedingt Risse und somit auch Splitterungen. Entfernen Sie die Holzsplitter.
- ✓ **die gesamte Anlage** auf Standsicherheit, auch die Bodenverankerungen. Das gilt auch für Anbauten, Balkon, Schaukel usw.
- ✓ **die Schrauben, Muttern, Bolzen** und sonstige Verbindungen auf Festigkeit. Gelöste Teile sind sofort nachzuziehen.
- ✓ **die Schaukelhaken** auf Abnutzung, sichere Befestigung im Holz, durchrosteten, etc. Die Nylon-Einsätze mit handelsüblichem Silikon Spray (kein Öl) schmieren.
- ✓ **alle Seile und Seilverbindungen** auf Festigkeit. Tipp: Entdecken Sie Ausfransungen, so öffnen Sie den Strang durch Drehen. Prüfen Sie, ob an dieser Stelle Fasern gerissen sind.
- ✓ **die Gegenstände auf Rutschgefahren.** Materialien, die der Witterung ausgesetzt sind, vermoosen schnell und werden glitschig. Alle Kunststoffteile (Sitze, Griffe etc.) reinigen Sie mit normalen Spülmittel und warmen Wasser. Für die Holzböden empfehlen wir die Reinigung mit Dan Clorix (aus dem Lebensmittelmarkt). Die Rutsche können Sie auch mit einem Hochdruckreiniger reinigen - nur mit dem Flachstrahl, die Oberfläche darf nicht beschädigt werden.
- ✓ **Schaukelsitze, Handgriffe, Trapeze, Klettersprossen** auf Risse und Absplitterungen, und generell alle Teile auf Festigkeit und Stabilität.
- ✓ **die Fallbereiche** auf Löcher und Unebenheiten. Füllen Sie diese wieder auf. Auch die **Fallschutzmatten** sind auf Lage und Beschaffenheit zu prüfen.

**Heben Sie diese Aufbauanleitung auf.** Wenn Sie ein Ersatzteil oder Verschleißteil bestellen möchten, ist diese Unterlage hilfreich. Die WINNETOO-Tore und der Fahnenmast-Halter sind nicht Bestandteil dieses Systems.



Grundriss mit Außenmaßen und Sicherheitsabständen für **GIGA Turm mit Rutsche**



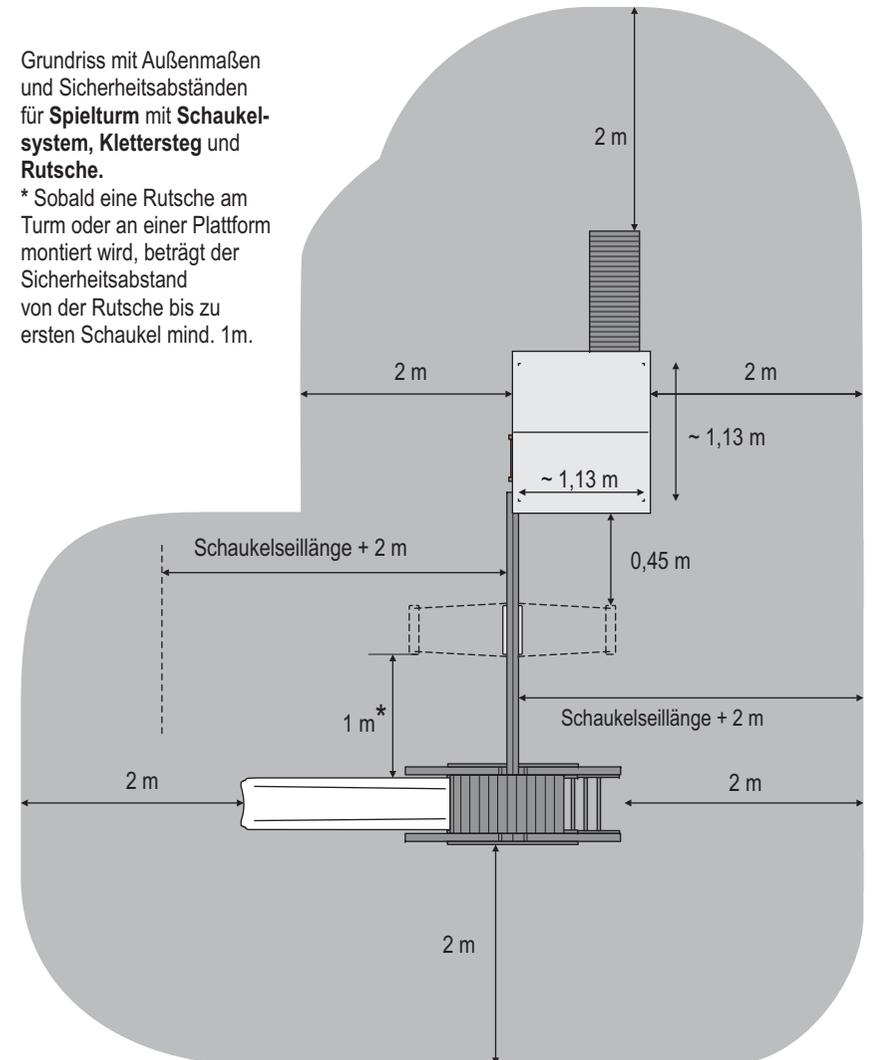
Grundriss mit Außenmaßen und Sicherheitsabständen für das **Schaukelsystem**

**! Wichtiger Hinweis:**  
 Bei der Kombination von Kletternetz/Sprossenwand und Schaukelgestell beträgt der Abstand:  
 a) mit Gelände 0,45 m.  
 b) ohne Gelände 1,50 m.  
 Beachten Sie bitte dazu auch die zusätzlichen Sicherheitsbestimmungen auf der Seite **Sicherheitsgeländer**.

Das Spielgerät ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren und besitzt die Zulassung durch den RWTÜV gemäß der EN 71 Teil 1 und 8 für den privaten, häuslichen Bereich (Außenbereich).

Grundriss mit Außenmaßen und Sicherheitsabständen für **Spielturm mit Schaukelsystem, Klettersteg und Rutsche**.

\* Sobald eine Rutsche am Turm oder an einer Plattform montiert wird, beträgt der Sicherheitsabstand von der Rutsche bis zu ersten Schaukel mind. 1m.



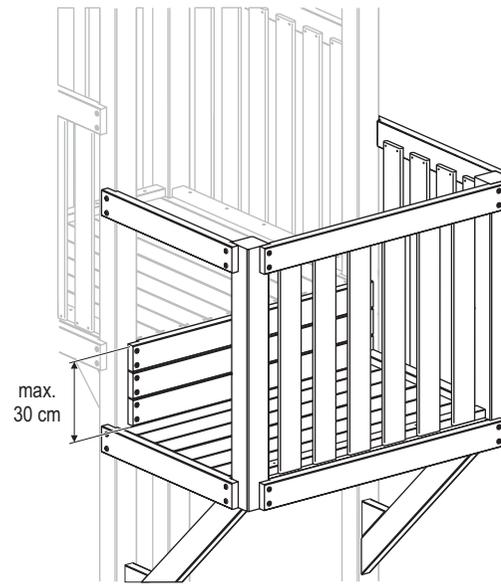
Türwand oben:



### Absturzgefahr!

Montieren Sie die Türwand oben nur mit einem Balkon, einem Anbau oder der Holzbrücke. Dann haben die Kinder eine Plattform, von der aus sie ohne Gefahr auf die Leiter wechseln können.

Abstufungen:



**Höhenunterschiede** (Stufen) - wie in diesem Fall zum Balkon - sollten maximal 30 cm in der Höhe betragen.

Aus Sicherheitsgründen verschließen Sie bitte diese Öffnungen mit Systembalken. (Art.Nr. 1663)

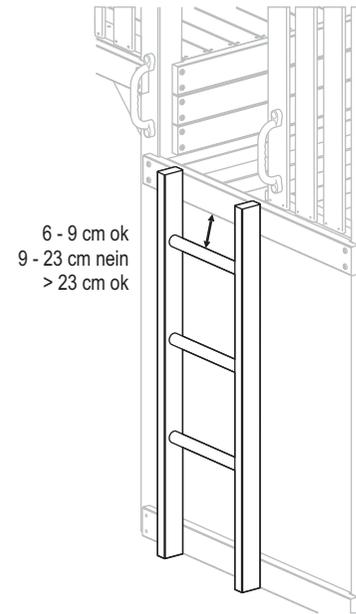
**Generell** gilt, damit die Kinder nicht mit dem Kopf in **Öffnungen** stecken und hängen bleiben:

Zulässig sind:

- ! Öffnungen die kleiner als 9 cm sind (Kopfgröße)
- ! Öffnungen die größer als 23 cm sind

(Diese Regelung gilt erst ab einer Höhe von 60 cm über dem Boden)

Leiter:

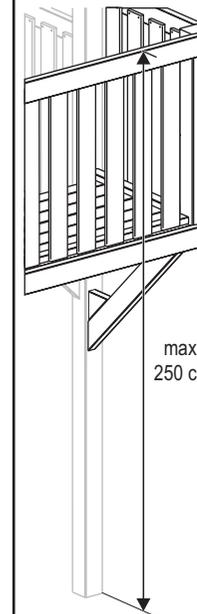


Bei einer Podesthöhe unter 150 cm **kürzen** Sie die **Leiter** entsprechend. Schneiden Sie die Leiter so ab, dass keine kritische Öffnung zwischen 9 und 23 cm entsteht (siehe Punkt Abstufungen).

Denken Sie auch daran, die scharfen **Schnittkanten** mit einer Feile oder Schmirgelpapier abzurunden.

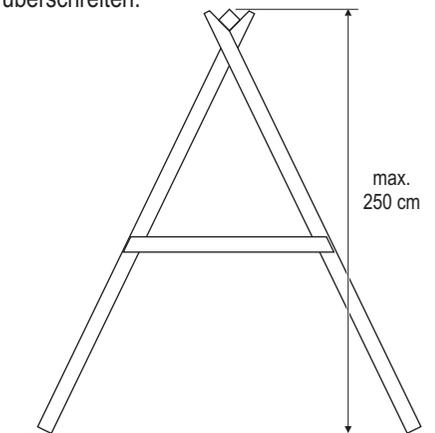
Bei der Montage vor einem Wandelement bitte die Abstandklötzchen einsetzen. (s. Aufbauanleitung Art. 1660 Wand unten)

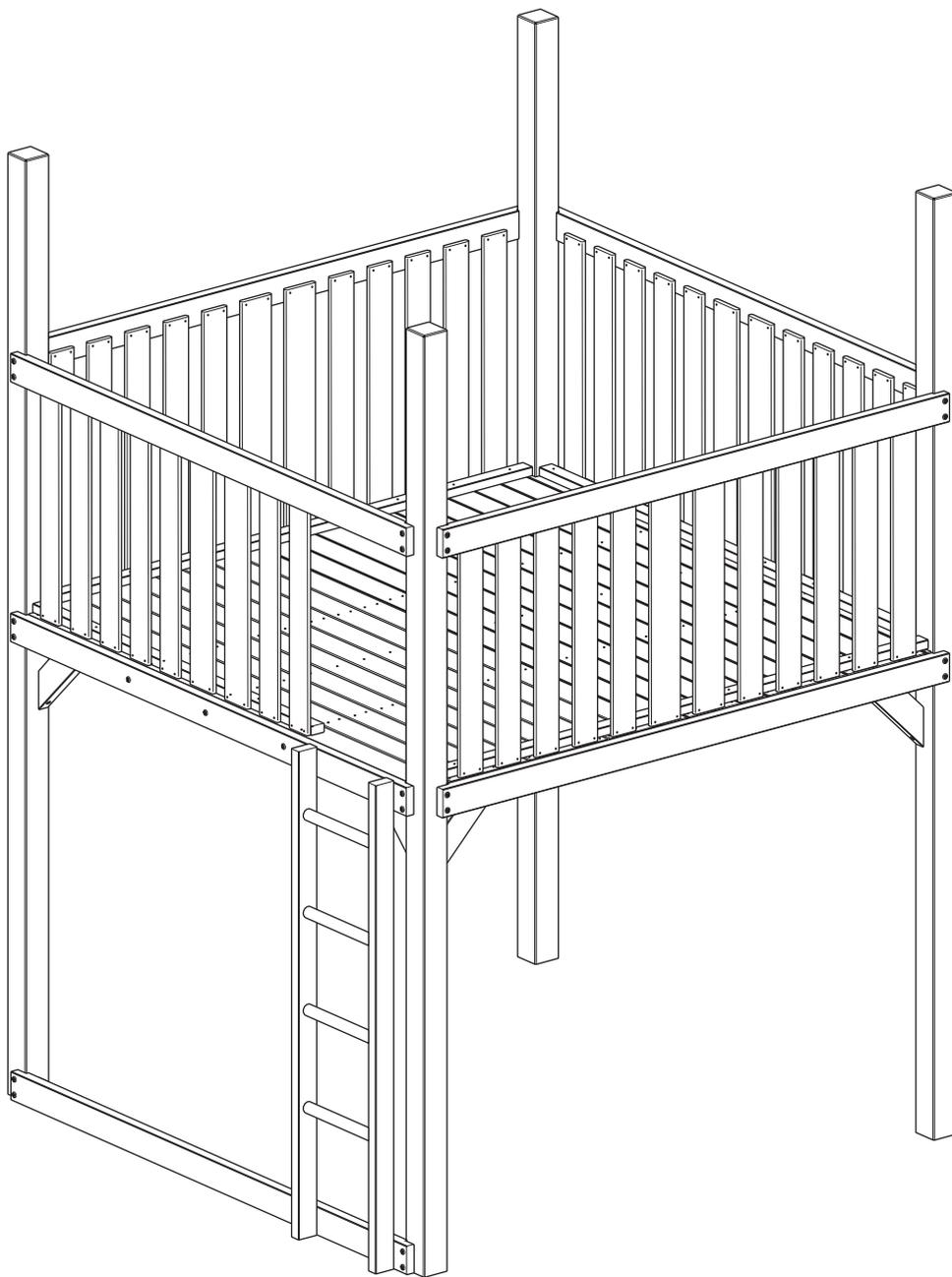
Maximale Bauhöhe:



Die maximale Höhe der Oberkante eines Handlaufs vom Boden gemessen darf 250 cm nicht überschreiten. Das entspricht einer Podesthöhe von 170 cm

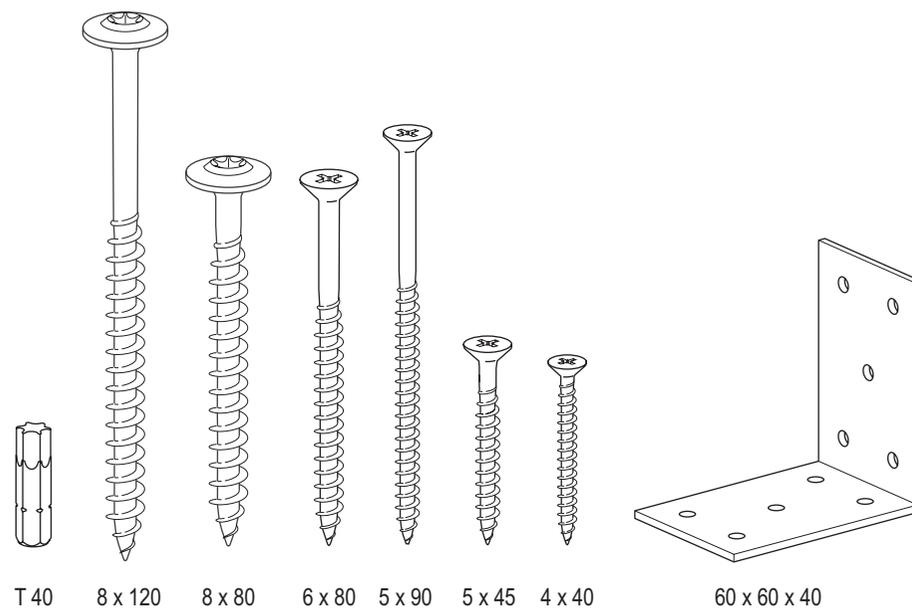
Die maximale Höhe des Schaukelbalkens vom Boden gemessen darf 250 cm nicht überschreiten.

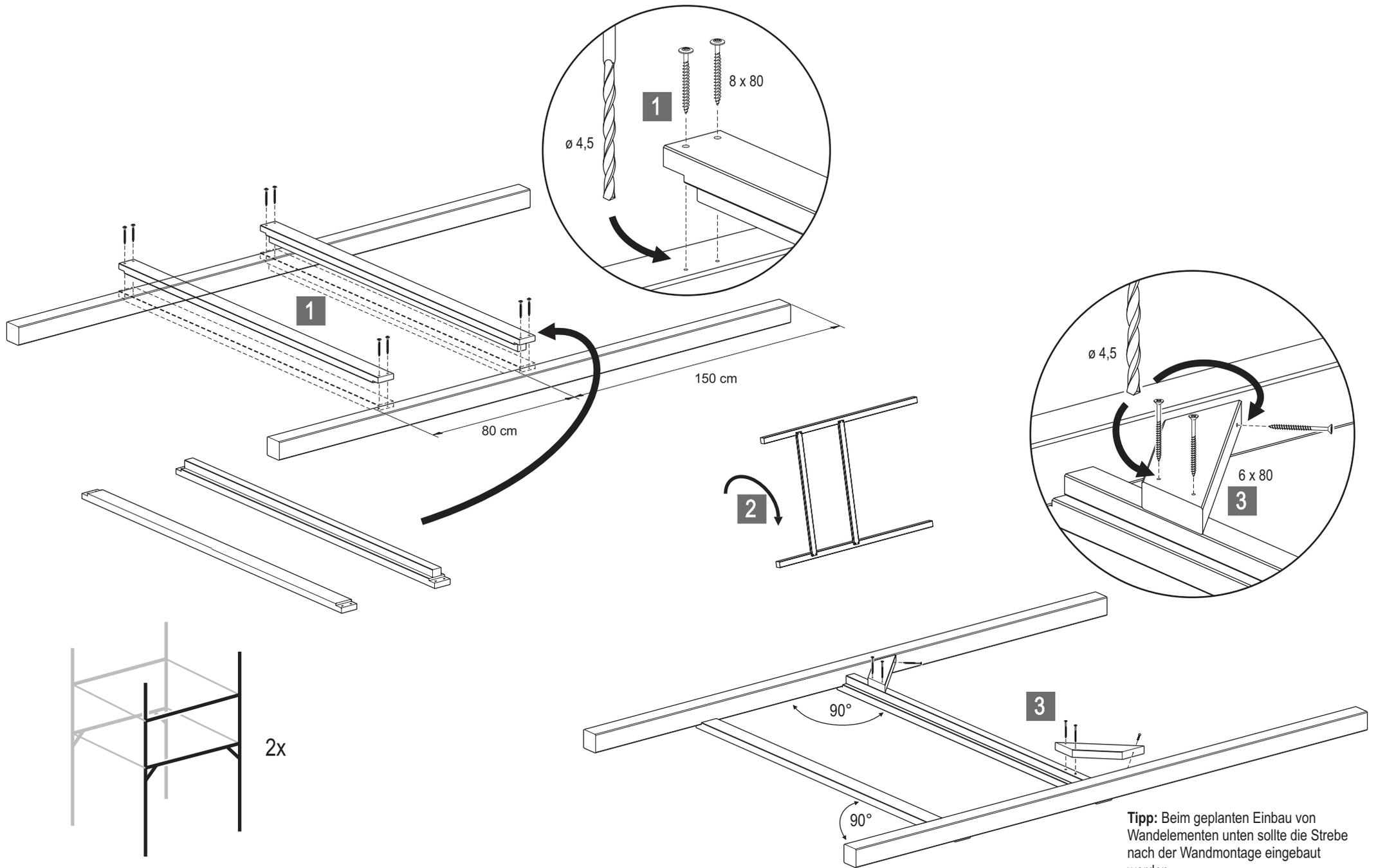


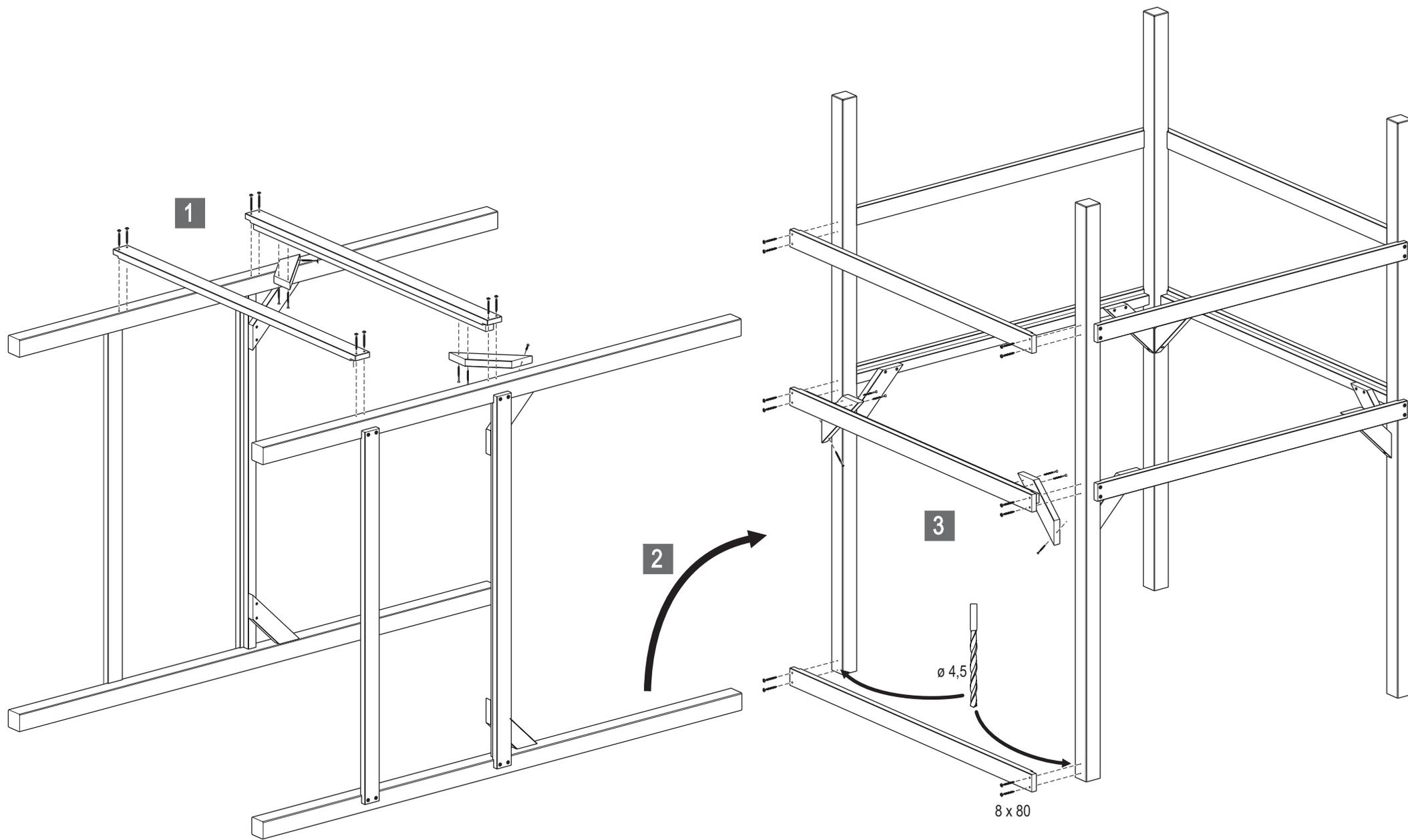


## Einzelteile

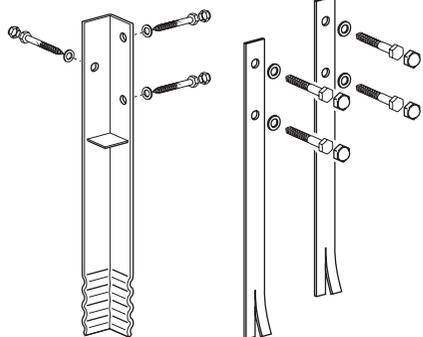
| Anzahl | Bezeichnung                             | Abmessungen       |
|--------|---|-------------------|
| 4 x    | Pfosten                                 | 88 x 88 x 2900 mm |
| 5 x    | Systembalken (für Brüstung und Leiter)  | 36 x 88 x 1880 mm |
| 4 x    | Systembalken mit Leiste (für Bodendeck) | 74 x 88 x 1880 mm |
| 3 x    | Befestigungsleiste (für Brüstung)       | 28 x 48 x 1800 mm |
| 1 x    | Befestigungsleiste (für Brüstung)       | 28 x 48 x 1320 mm |
| 37 x   | Brüstungslatte                          | 16 x 88 x 748 mm  |
| 8 x    | Brüstungslatte                          | 16 x 111 x 748 mm |
| 3 x    | Unterzug (für Bodendeck)                | 44 x 68 x 1880 mm |
| 18 x   | Bodenbrett (geriffelt)                  | 21 x 94 x 1952 mm |
| 2 x    | Bodenbrett, ausgeklinkt (geriffelt)     | 21 x 94 x 1952 mm |
| 8 x    | Strebe                                  | 36 x 88 x 400 mm  |
| 1 x    | Leiter                                  | 400 x 1500 mm     |
| 1 x    | Schraubeinsatz (für Systemschraube)     |                   |
| 6 x    | Systemschraube                          | 8 x 120 mm        |
| 36 x   | Systemschraube                          | 8 x 80 mm         |
| 24 x   | Spanplattenschraube A2                  | 6 x 80 mm         |
| 4 x    | Spanplattenschraube A2                  | 5 x 90 mm         |
| 30 x   | Spanplattenschraube A2                  | 5 x 45 mm         |
| 420 x  | Spanplattenschraube A2                  | 4 x 40 mm         |
| 12 x   | Winkel, verzinkt (für Unterzug)         | 60 x 60 x 40 mm   |







- 1** Bitte zusätzlich besorgen  
Bodenanker Safety Plus Art. 1719  
oder Bodenanker Safety Art. 1695



Art. 1719

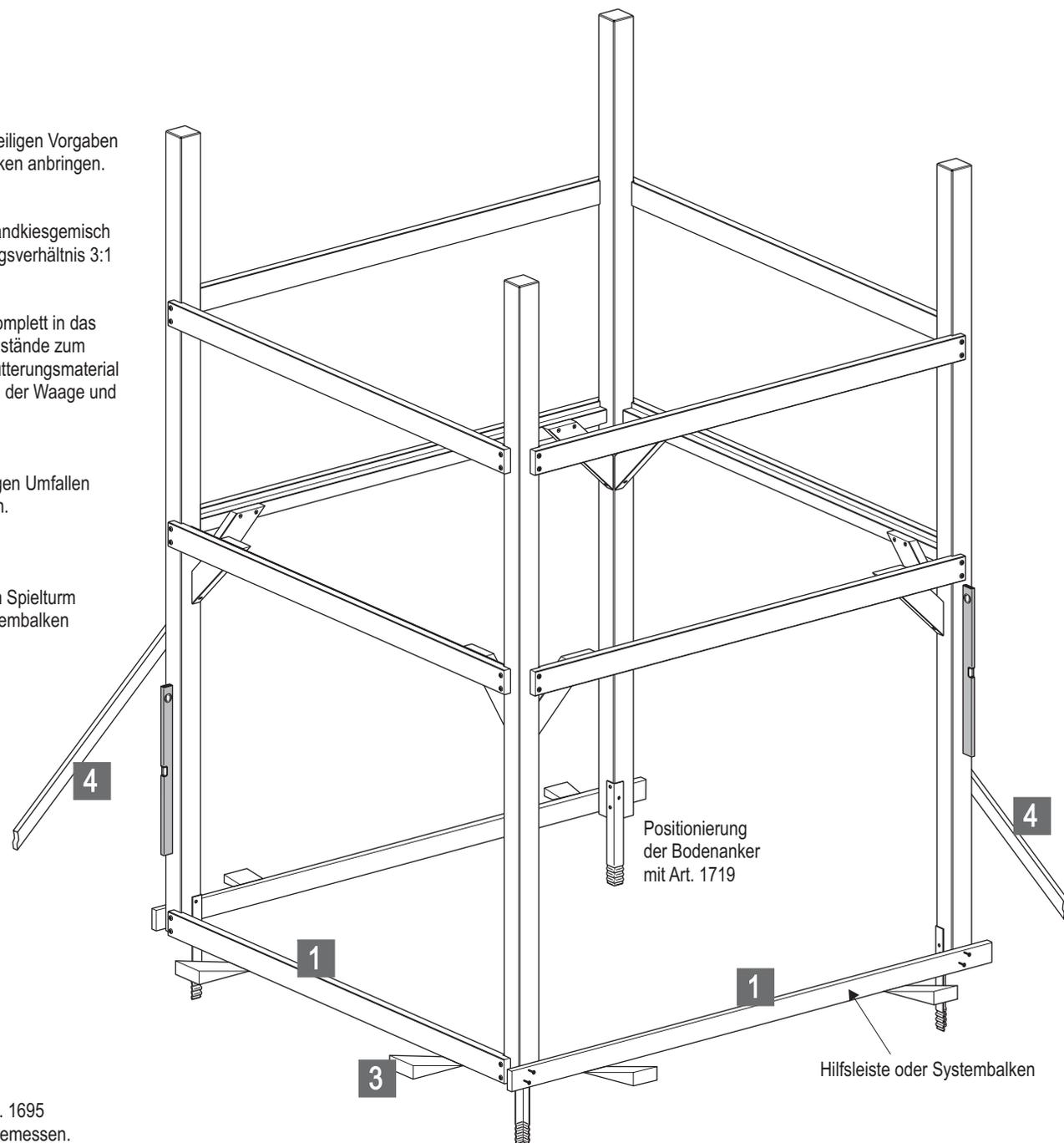
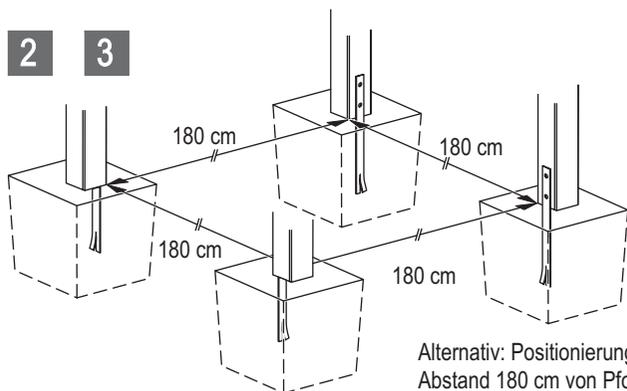
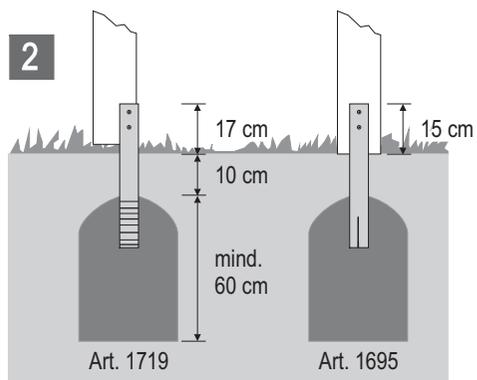
Art. 1695

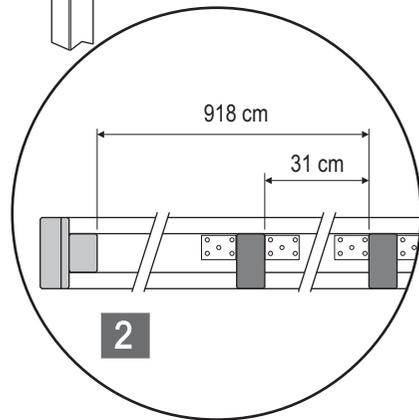
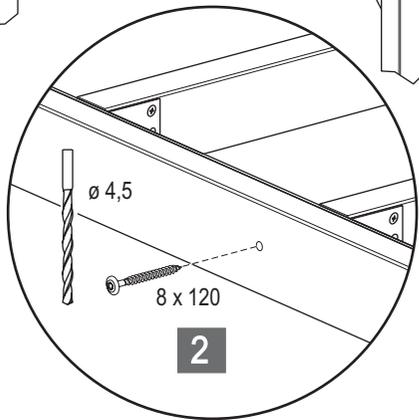
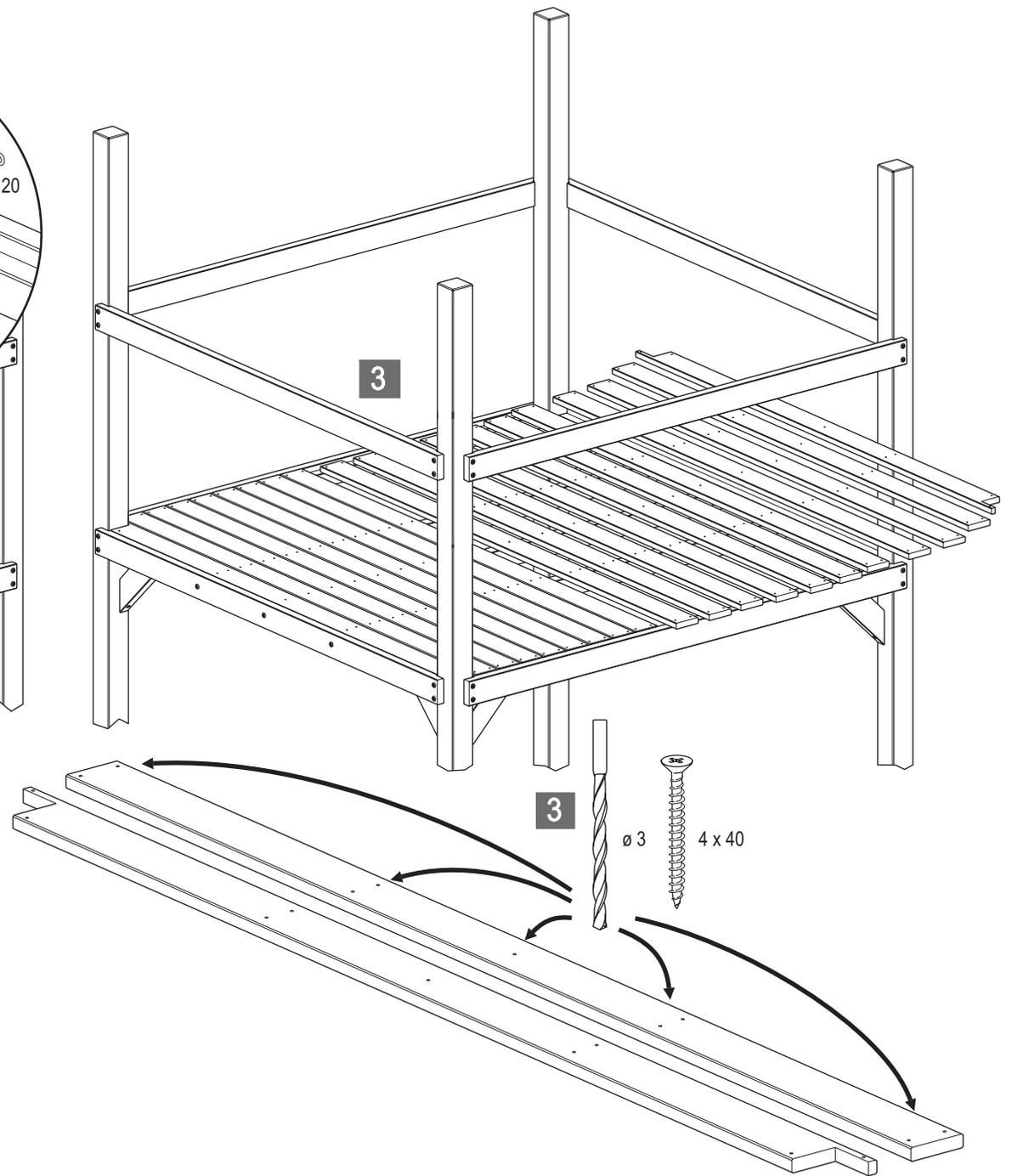
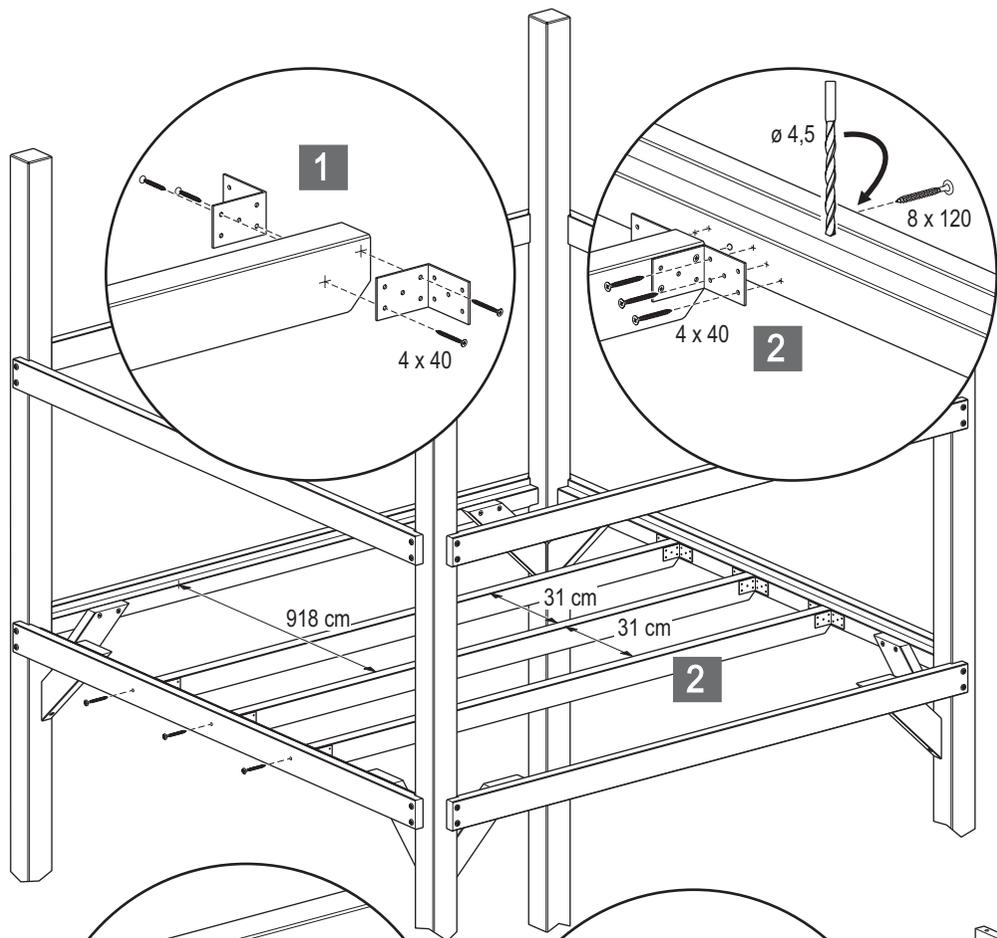
## Ablauf:

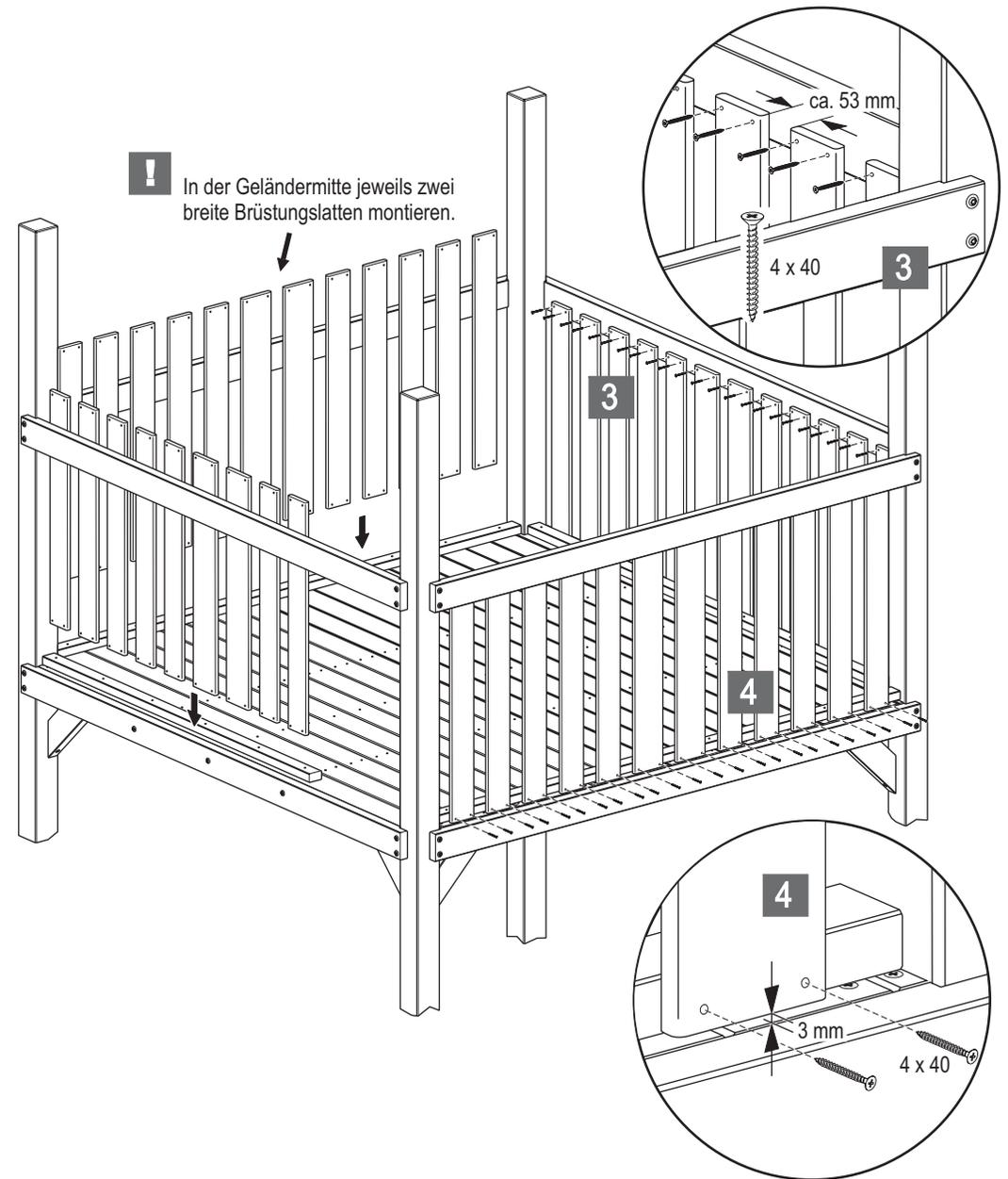
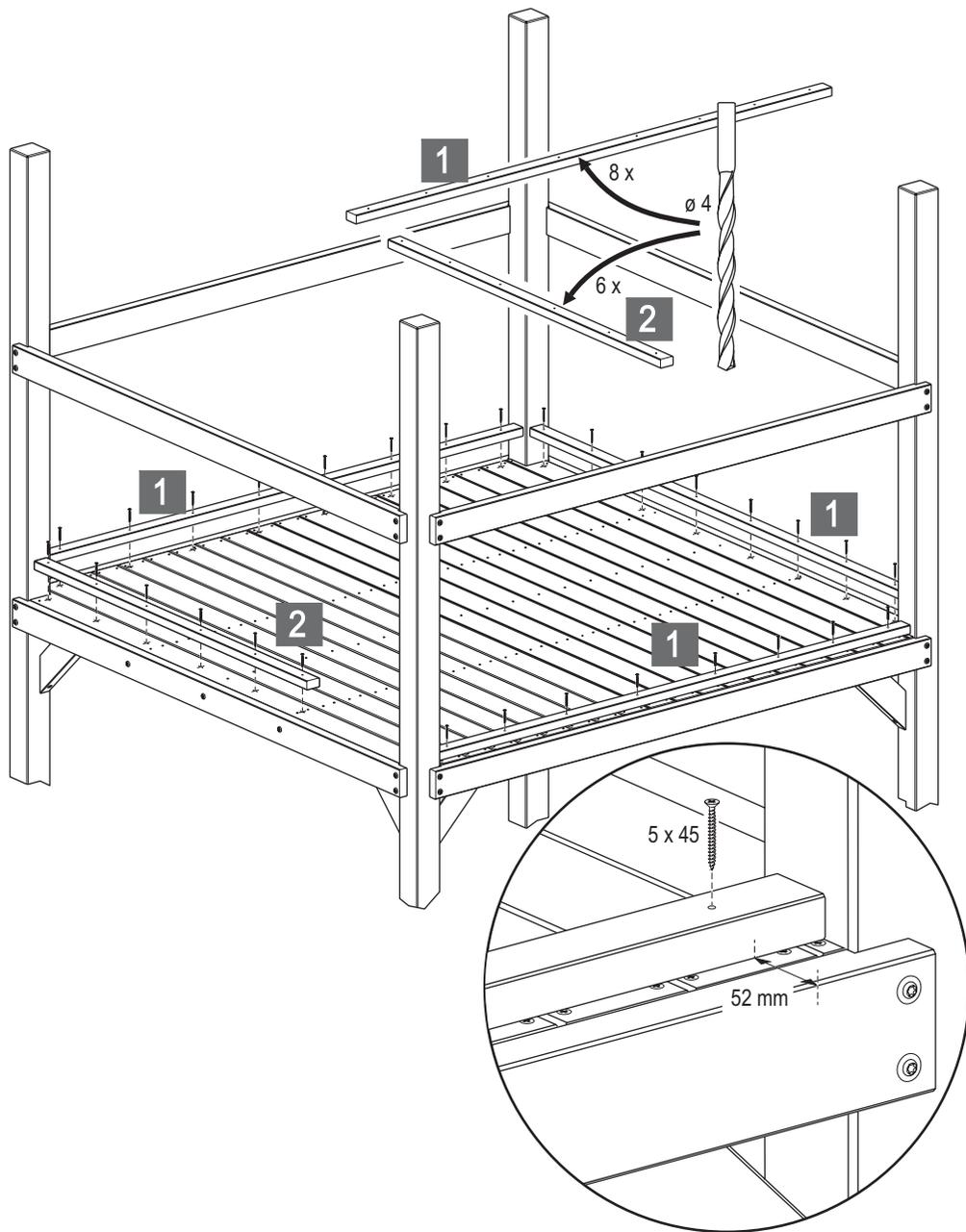
- 1** Die Bodenanker entsprechend der jeweiligen Vorgaben montieren. Hilfsleisten oder Systembalken anbringen.
- 2** Das Fundament vorbereiten. Beton=Sandkiesgemisch Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1
- 3** Den Spielturn mit den Bodenankern komplett in das vorbereitete Fundament stellen. Die Abstände zum Boden mit Keilen oder anderen Unterfüterungsmaterial herstellen, damit der Turm horizontal in der Waage und vertikal im Lot steht.

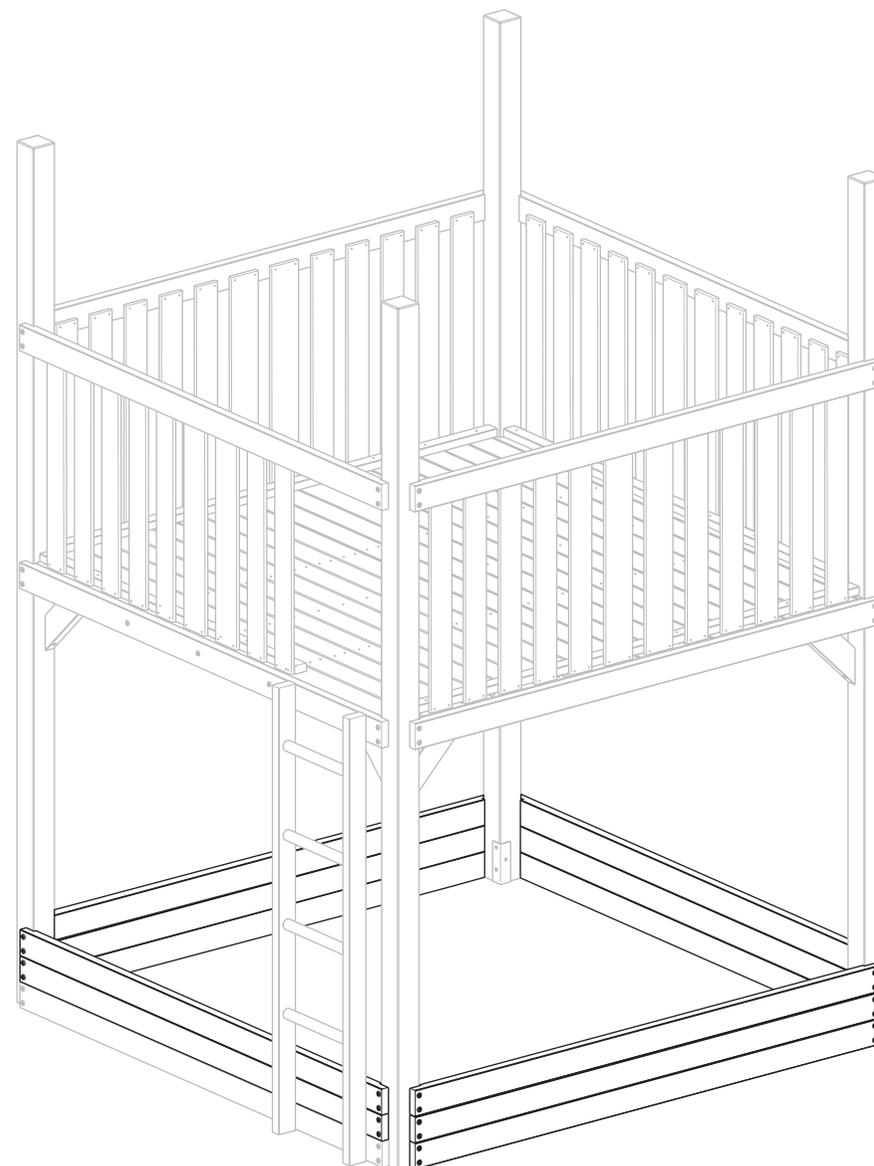
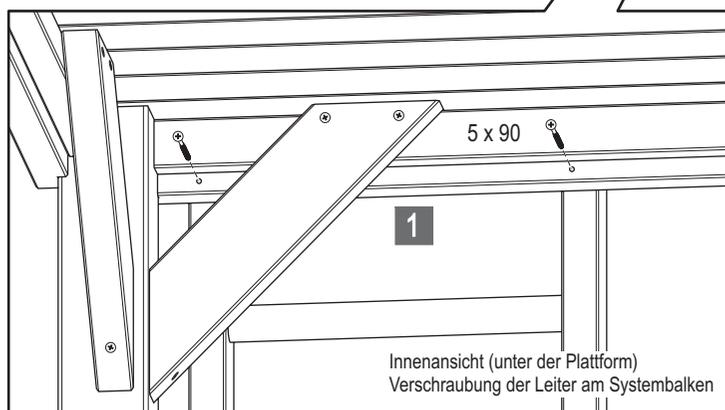
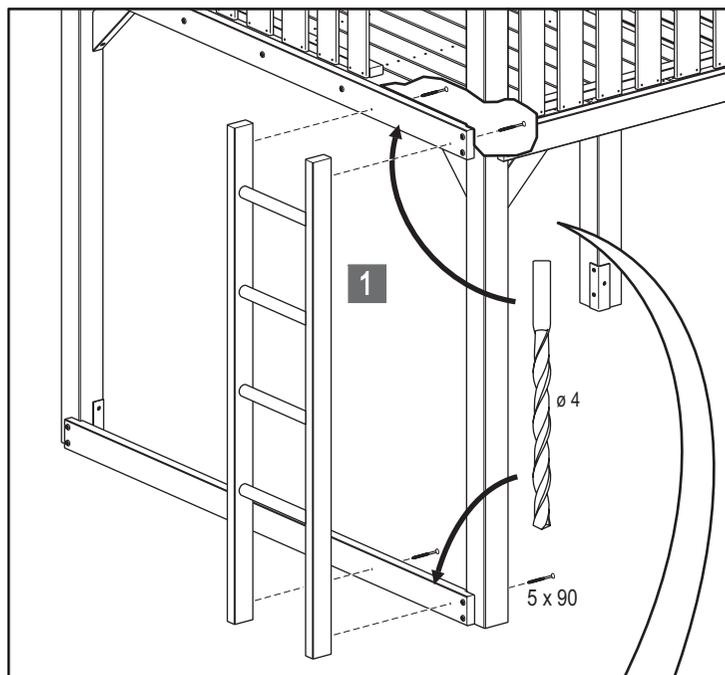
- 4** Den Spielturn durch Schrägleisten gegen Umfallen abstützen. Den Beton aushärten lassen.

**Tipp:**  
Wenn Sie einen Sandkasten unter dem Spielturn planen, benötigen Sie zusätzliche Systembalken Art. 1703. Bei 3 Lagen hoch: 11 Stück.

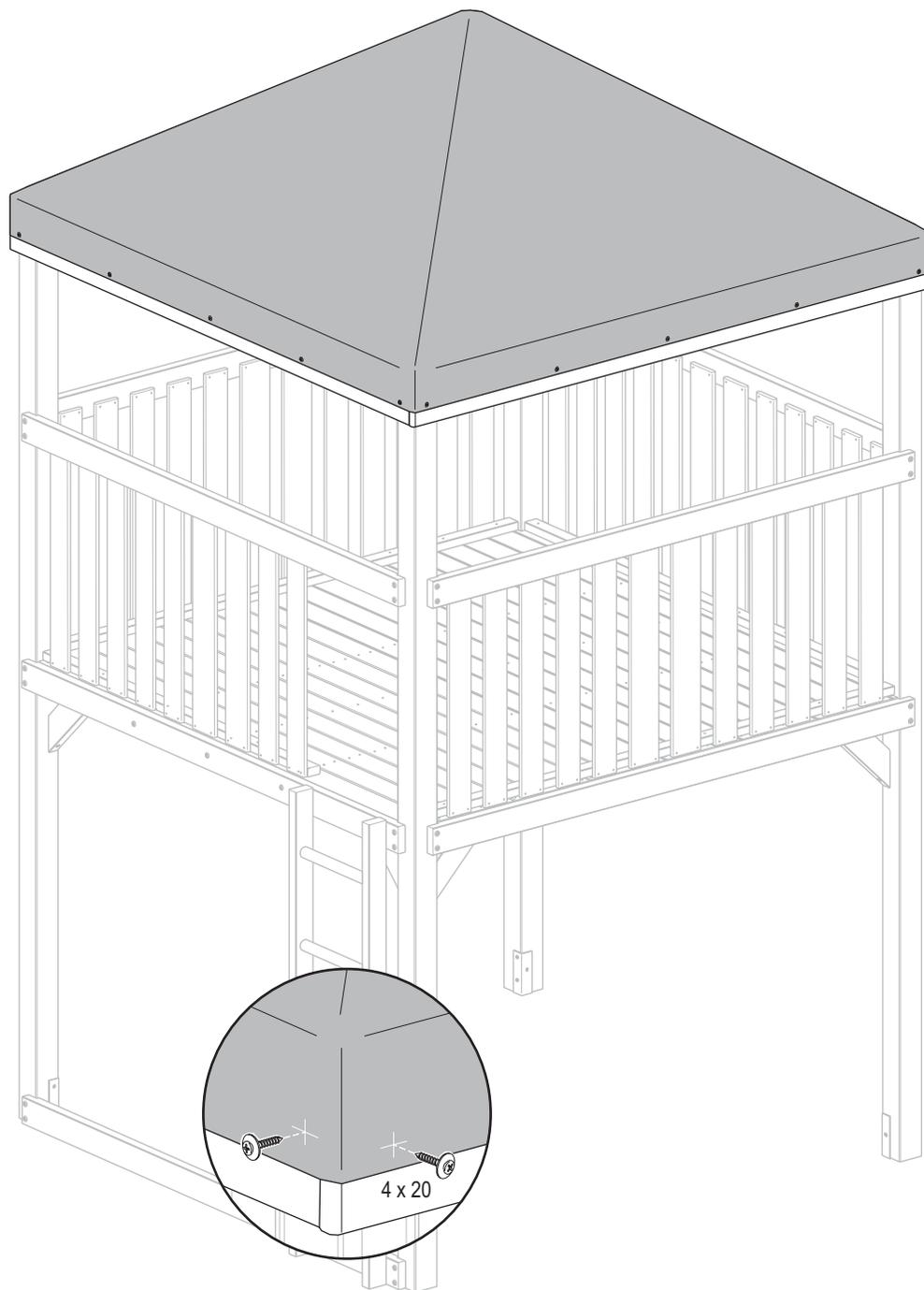






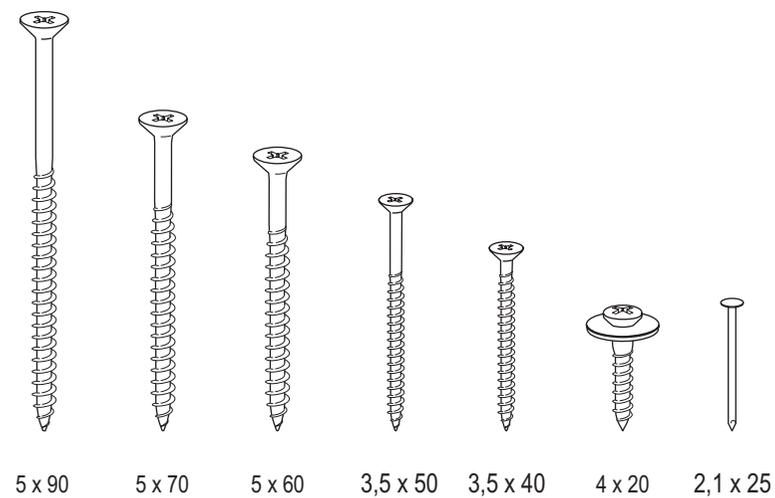


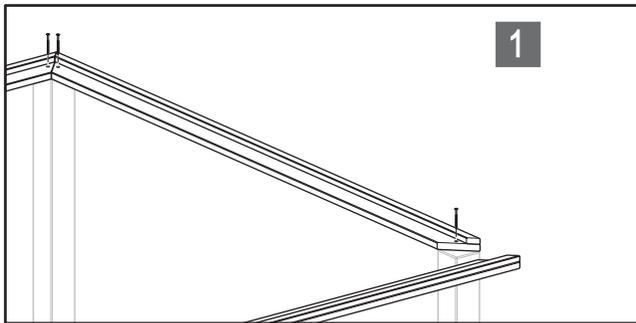
Mit dem Systembalken 188 können Sie den Raum unter dem GIGA-Turm zu einem Sandkasten ausbauen oder mit zusätzlichen Pfosten 9 x 9 cm einen Sandkasten separat montieren. Für die abgebildete Variante benötigen sie:  
 11 x Systembalken, Art. 1703  
 4 x Systemschraube (12er Set), Art. 1670



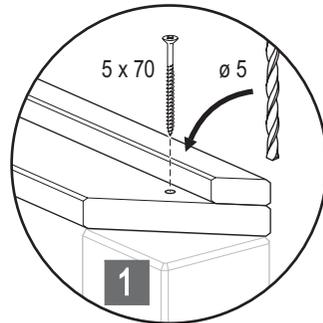
### Einzelteile

| Anzahl | Bezeichnung              | Abmessungen        |
|--------|--------------------------|--------------------|
| 4 x    | Blendbrett               | 21 x 176 x 1997 mm |
| 4 x    | Simsbrett mit Leiste     | 39 x 88 x 1974 mm  |
| 4 x    | Sparren                  | 44 x 68 x 1525 mm  |
| 4 x    | Distanzleiste            | 10 x 45 x 1800 mm  |
| 1 x    | Dachspitze               | 68 x 68 x 130 mm   |
| 1 x    | Dachplane, blau          |                    |
| 4 x    | Spanplattenschraube A2   | 5 x 90 mm          |
| 20 x   | Spanplattenschraube A2   | 5 x 70 mm          |
| 8 x    | Spanplattenschraube A2   | 5 x 60 mm          |
| 8 x    | Spanplattenschraube A2   | 3,5 x 50 mm        |
| 28 x   | Spanplattenschraube A2   | 3,5 x 40 mm        |
| 20 x   | Spenglerschraube A2      | 4 x 20 mm          |
| 40 x   | Flachkopfnagel, verzinkt | 2,1 x 25 mm        |

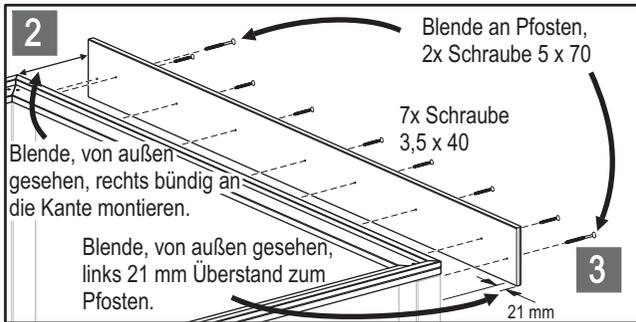




1



1



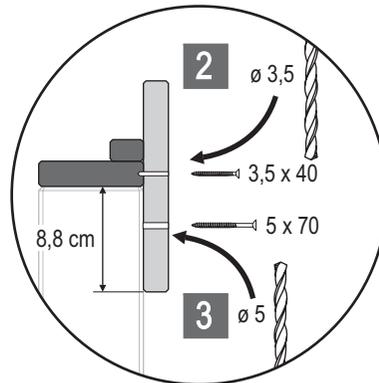
Blende an Pfosten,  
2x Schraube 5 x 70

Blende, von außen  
gesehen, rechts bündig an  
die Kante montieren.

7x Schraube  
3,5 x 40

Blende, von außen gesehen,  
links 21 mm Überstand zum  
Pfosten.

21 mm



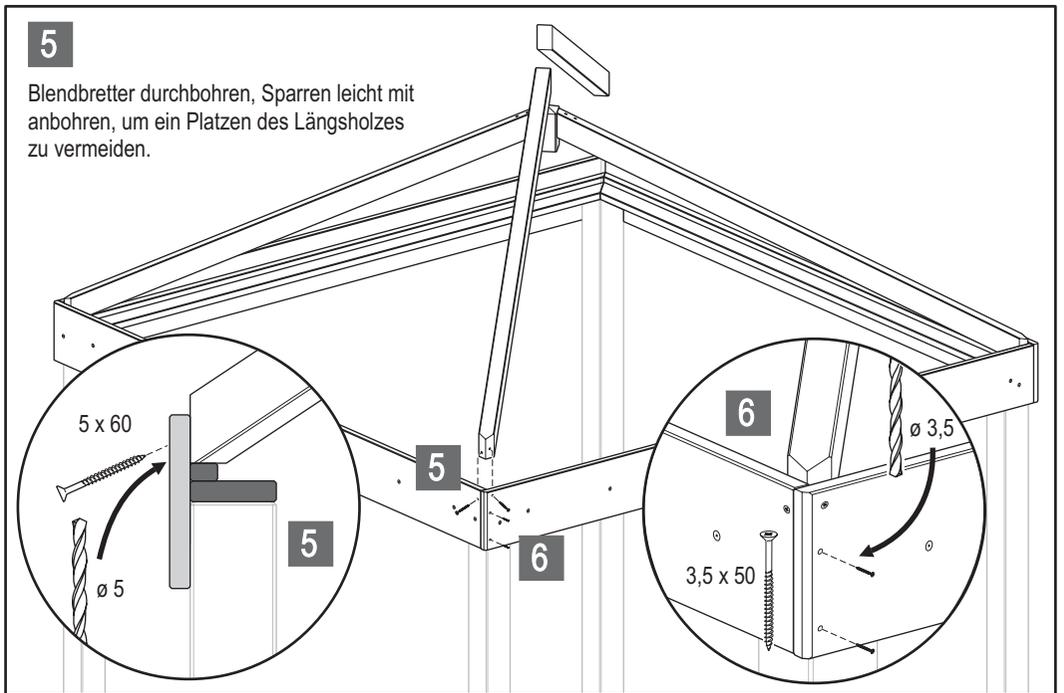
2

ø 3,5  
3,5 x 40

8,8 cm

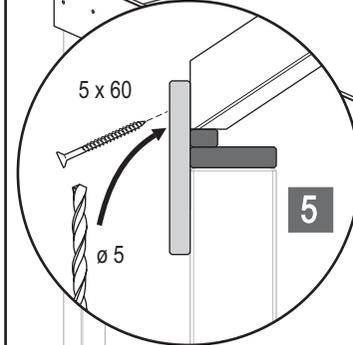
3

5 x 70  
ø 5



5

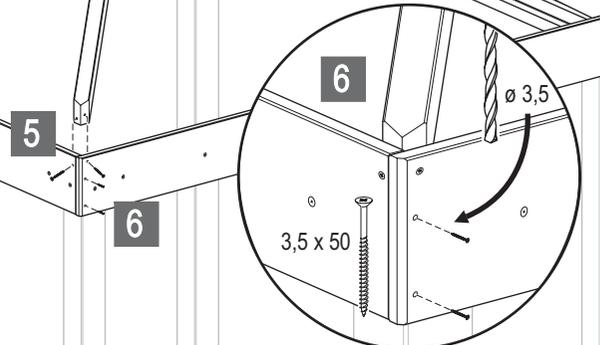
Blendbrett durchbohren, Sparren leicht mit  
anbohren, um ein Platzen des Längsholzes  
zu vermeiden.



5

5 x 60

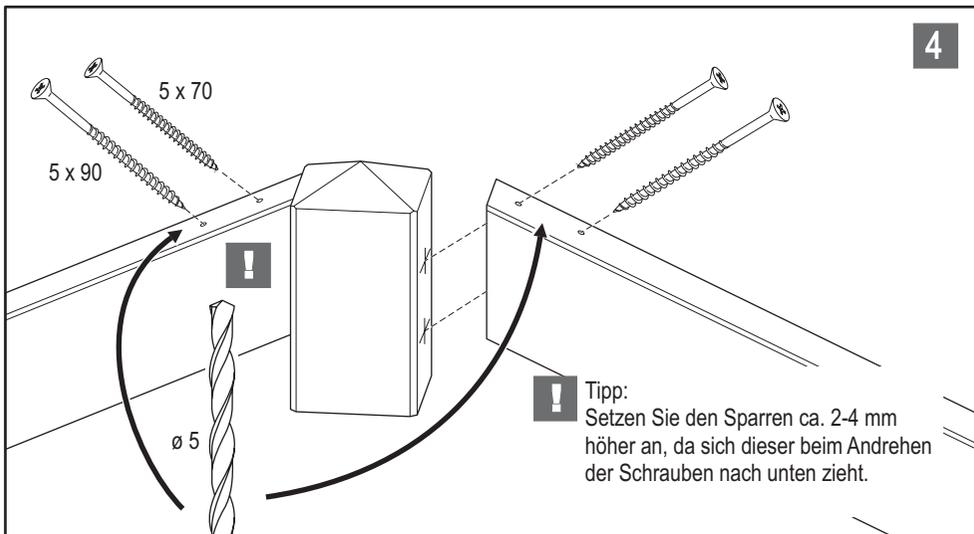
ø 5



6

3,5 x 50

ø 3,5



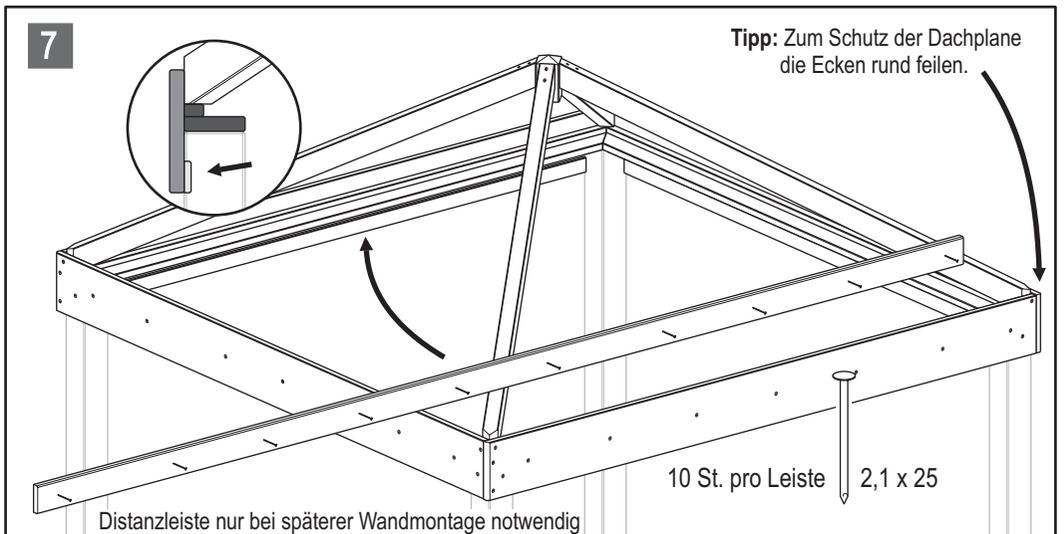
4

5 x 70

5 x 90

ø 5

! Tipp:  
Setzen Sie den Sparren ca. 2-4 mm  
höher an, da sich dieser beim Andrehen  
der Schrauben nach unten zieht.

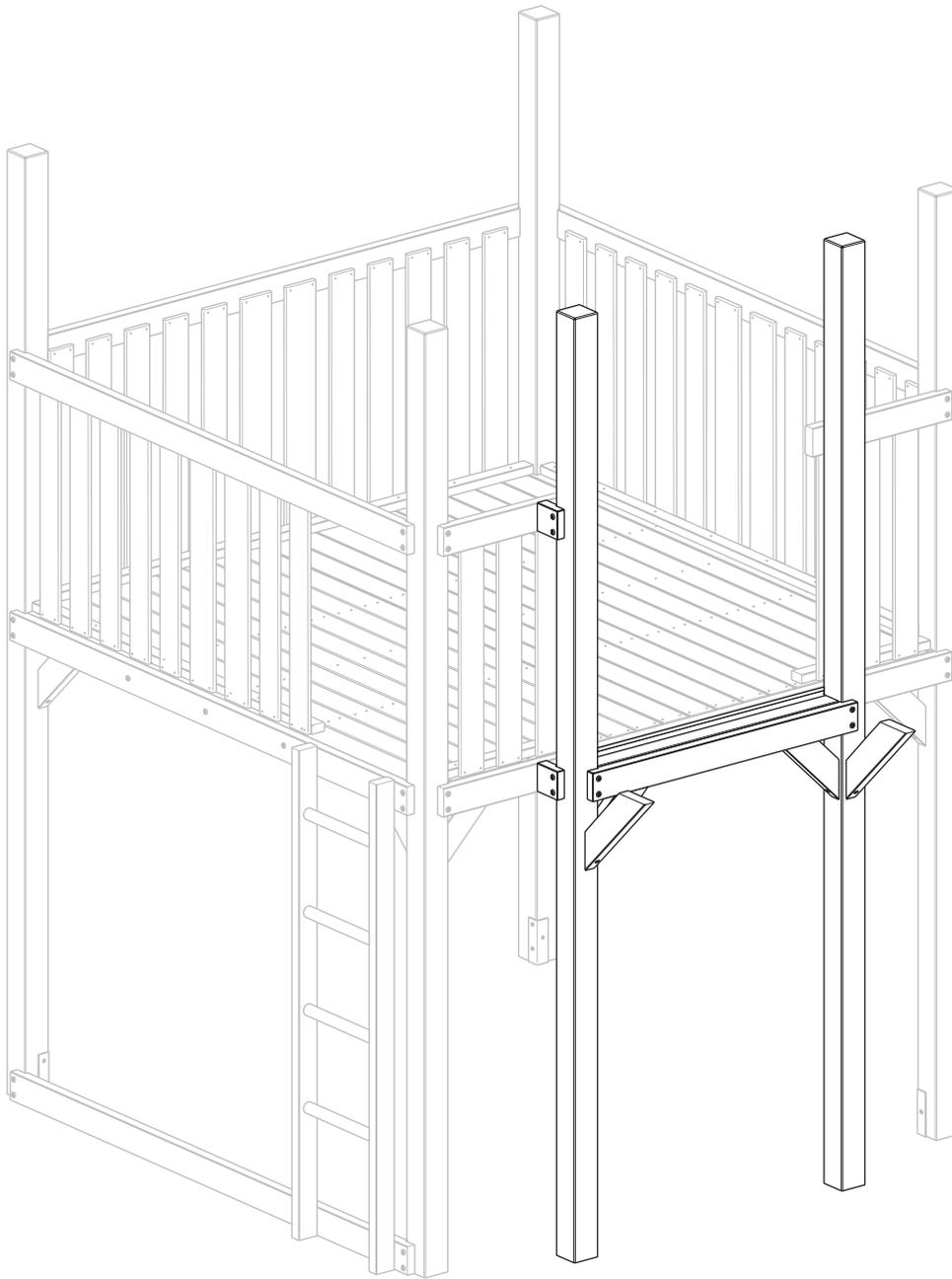


7

Tipp: Zum Schutz der Dachplane  
die Ecken rund feilen.

Distanzleiste nur bei späterer Wandmontage notwendig

10 St. pro Leiste 2,1 x 25

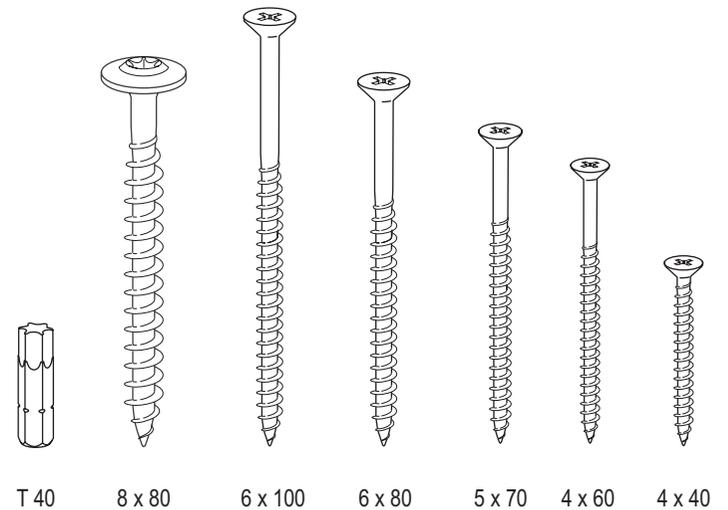


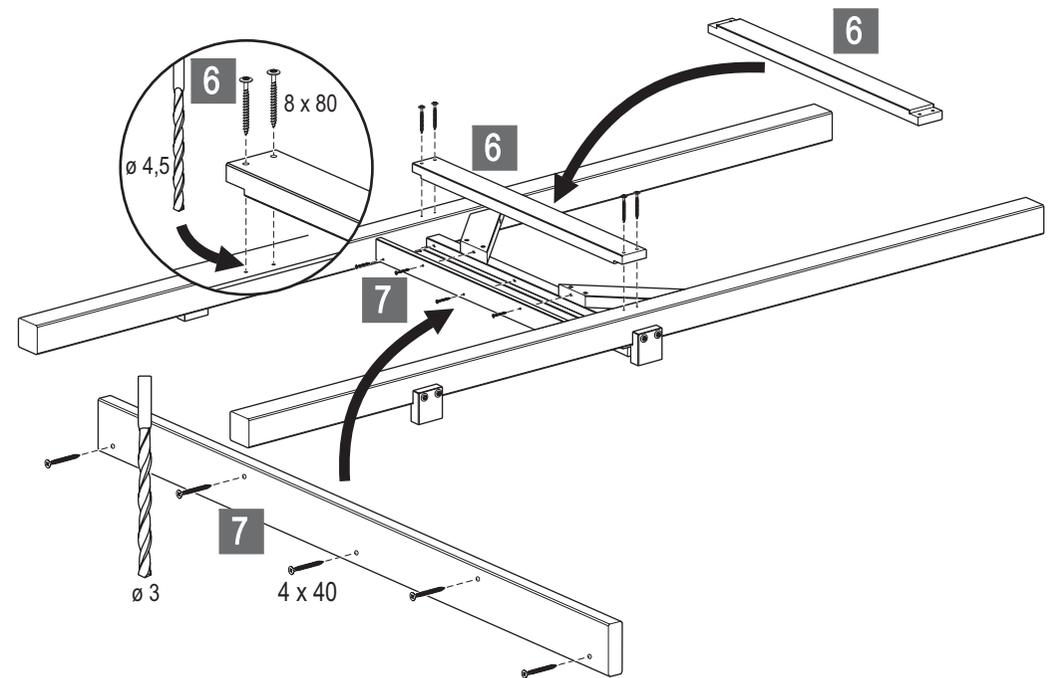
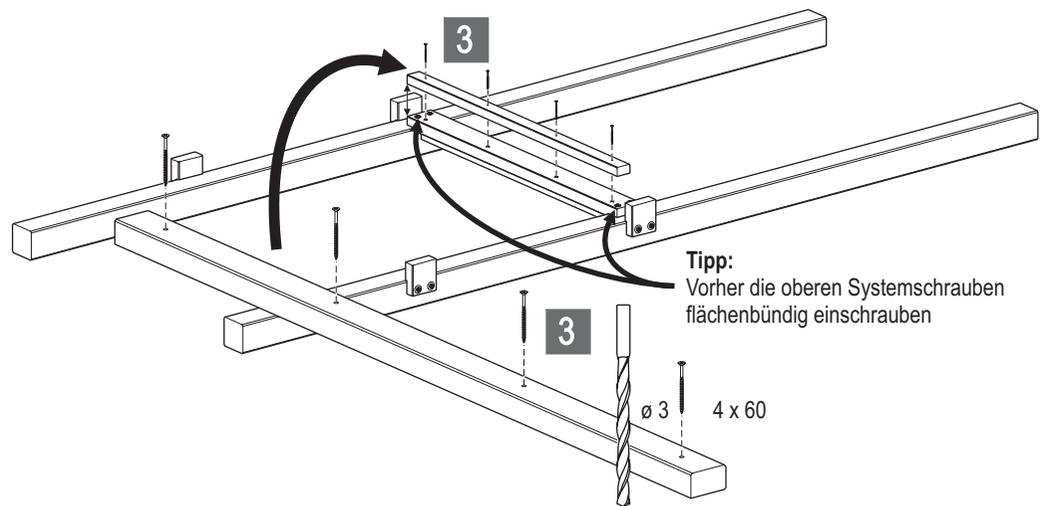
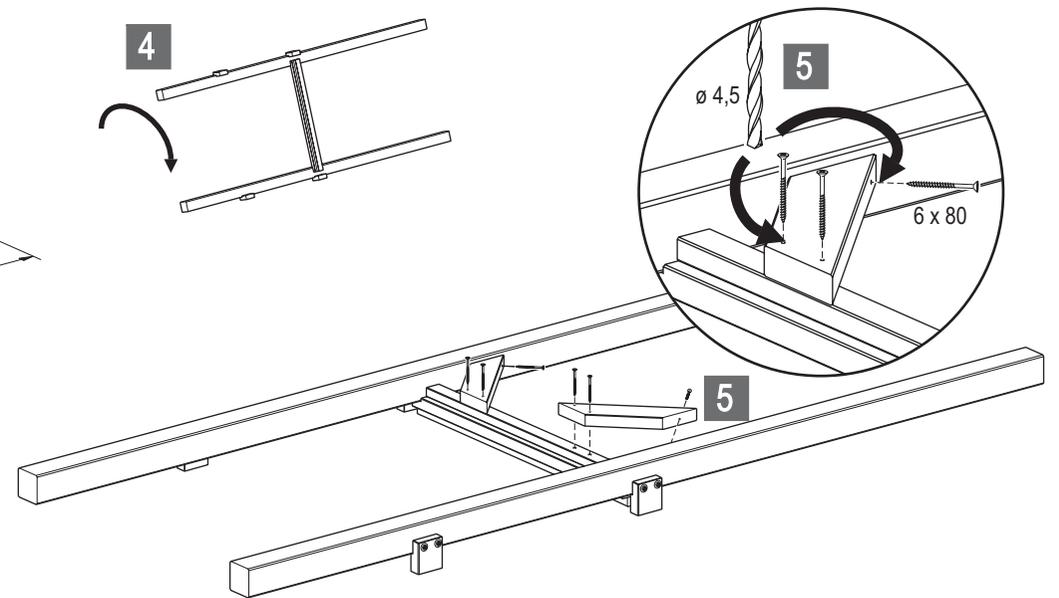
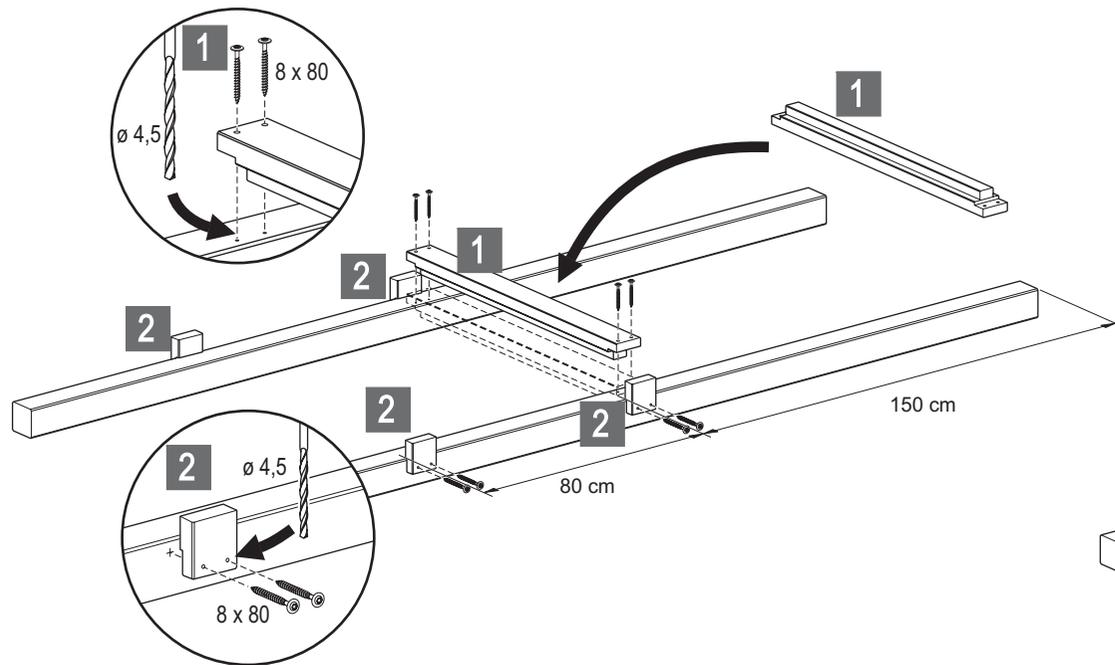
## Einzelteile

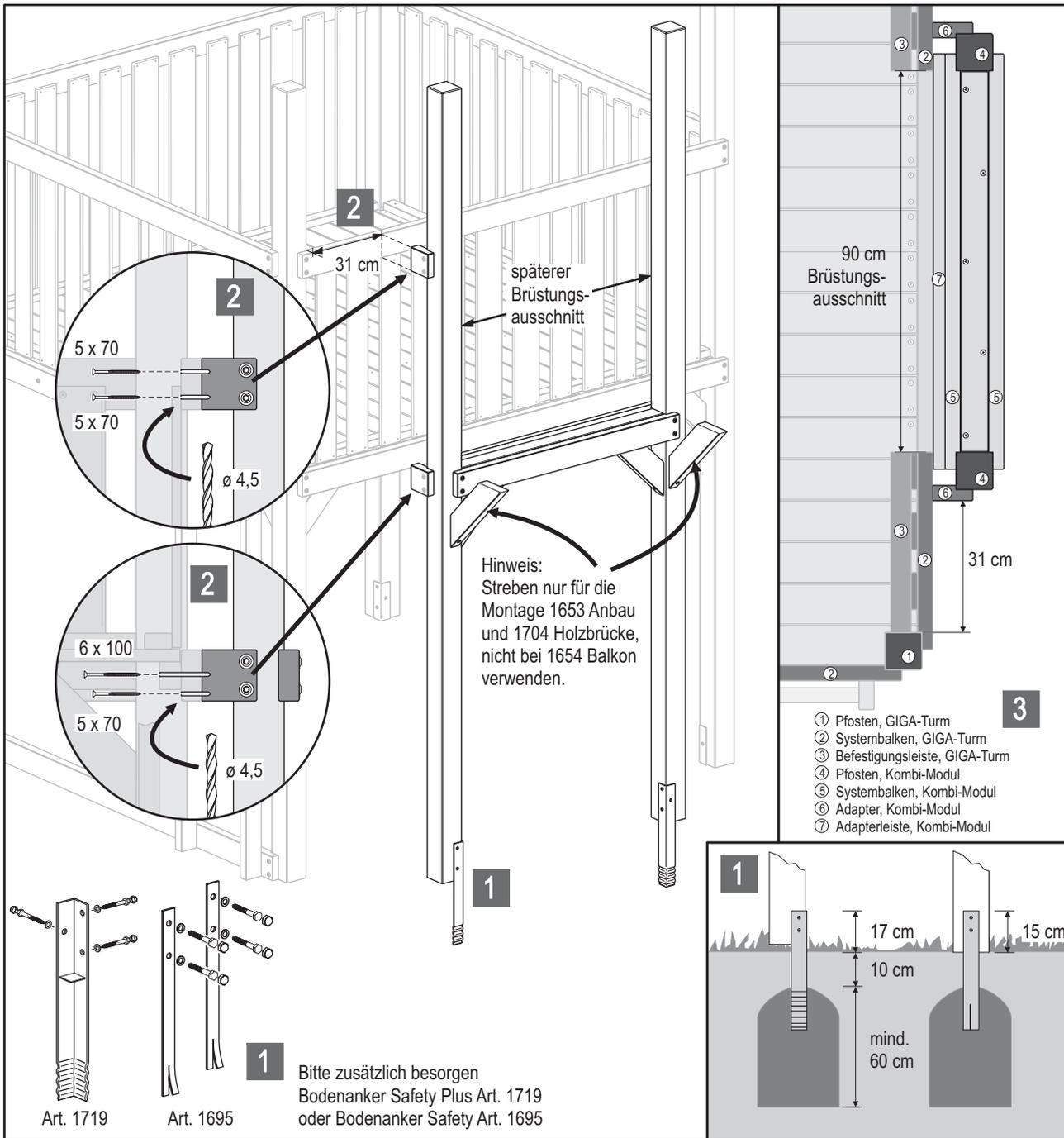
| Anzahl | Bezeichnung                         | Abmessungen       |
|--------|-------------------------------------|-------------------|
| 2 x    | Posten                              | 88 x 88 x 2900 mm |
| 1 x    | Systembalken                        | 36 x 88 x 980 mm  |
| 1 x    | Systembalken mit Leiste             | 64 x 88 x 980 mm  |
| 1 x    | Bodenbrett                          | 21 x 65 x 900 mm  |
| 4 x    | Strebe                              | 36 x 88 x 400 mm  |
| 1 x    | Adapterleiste                       | 28 x 48 x 980 mm  |
| 4 x    | Adapter Systembalken                | 36 x 88 x 95 mm   |
| 1 x    | Schraubeinsatz (für Systemschraube) |                   |
| 16 x   | Systemschraube                      | 8 x 80 mm         |
| 2 x    | Spanplattenschraube A2              | 6 x 100 mm        |
| 12 x   | Spanplattenschraube A2              | 6 x 80 mm         |
| 6 x    | Spanplattenschraube A2              | 5 x 70 mm         |
| 4 x    | Spanplattenschraube A2              | 4 x 60 mm         |
| 5 x    | Spanplattenschraube A2              | 4 x 40 mm         |

### Bitte beachten Sie:

In der Bauanleitung beschreiben wir die Montage des Kombi-Moduls in der Position, die den Ausbau mit Wandelementen oben ermöglicht. Weitere Positionen sind möglich, sollten aber sehr sorgfältig geplant werden.







## Ablauf:

**1**

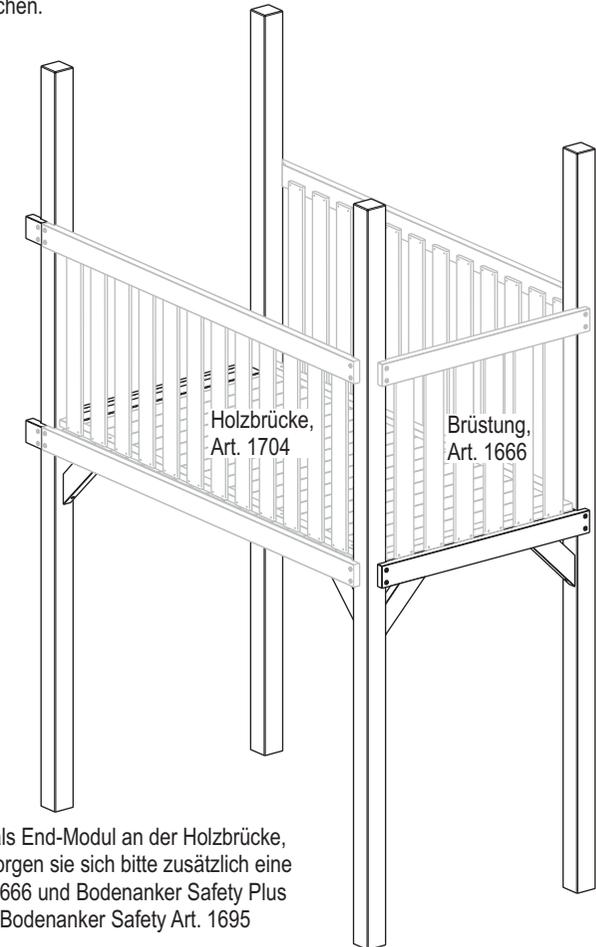
Die Bodenanker entsprechend der jeweiligen Vorgaben am Kombi-Modul montieren. Das Fundament vorbereiten. Beton=Sandkiesgemisch Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1  
 Das Kombi-Modul mit den Bodenankern komplett in das vorbereitete Fundament stellen und mit Schraubzwingen am GIGA-Turm fixieren.

**2**

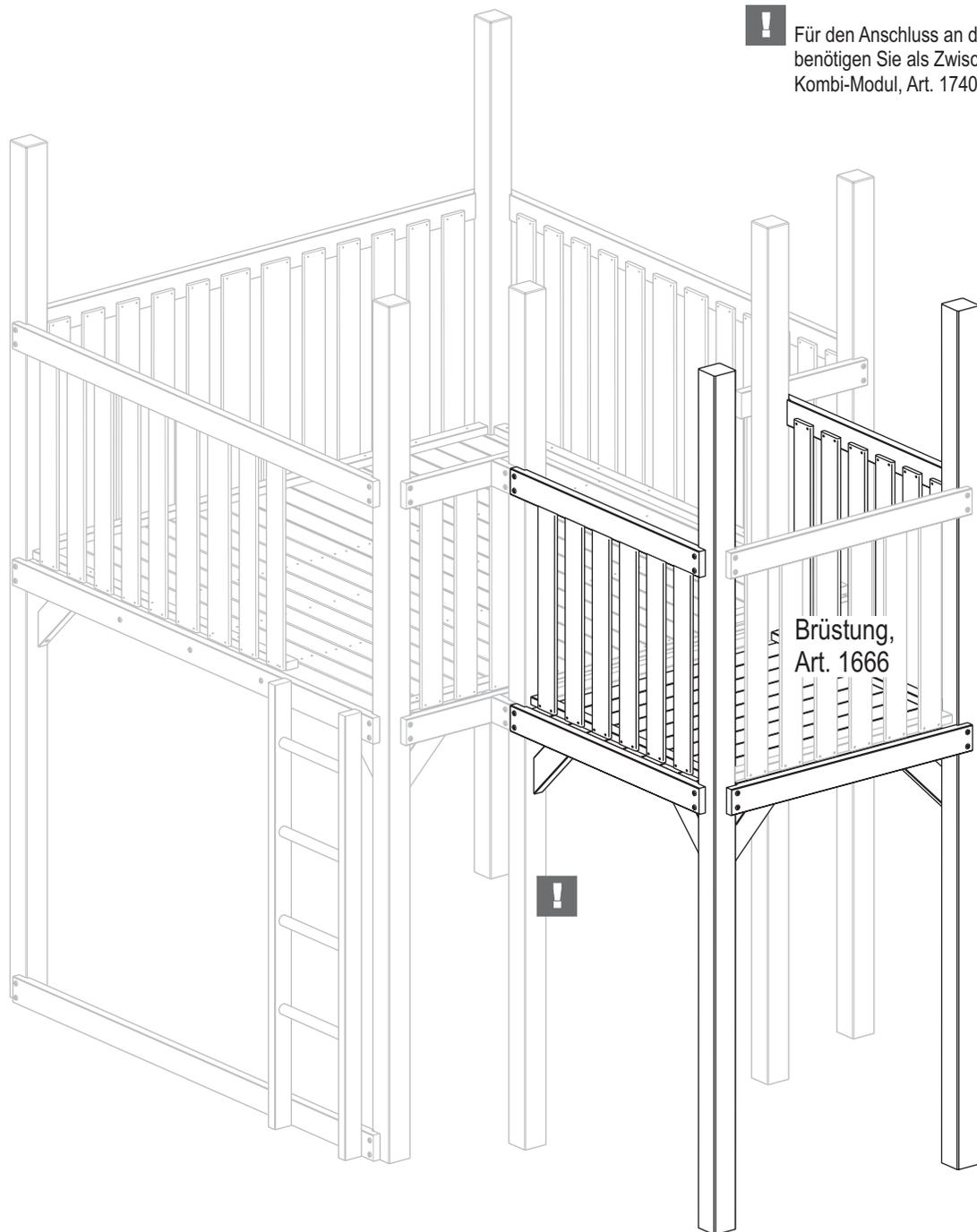
Die Adapter durch die Systembalken am GIGA-Turm verschrauben.

**3**

Den Brüstungsausschnitt mit einem Winkel anzeichnen, Brüstungsbretter entfernen, Systembalken und Befestigungsleiste an den Markierungen durchsägen. Die Kanten mit einer Feile brechen.



Kombi-Modul als End-Modul an der Holzbrücke, Art. 1704. Besorgen sie sich bitte zusätzlich eine Brüstung, Art.1666 und Bodenanker Safety Plus Art. 1719 oder Bodenanker Safety Art. 1695

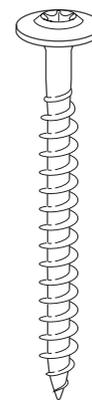


**!** Für den Anschluss an den GIGA-Turm benötigen Sie als Zwischenelement das Kombi-Modul, Art. 1740

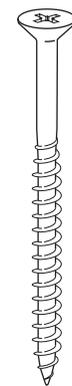
### Einzelteile

| Anzahl | Bezeichnung                             | Abmessungen       |
|--------|---|-------------------|
| 2 x    | Pfosten                                 | 88 x 88 x 2900 mm |
| 2 x    | Systembalken (für Brüstung)             | 36 x 88 x 980 mm  |
| 3 x    | Systembalken mit Leiste (für Bodendeck) | 64 x 88 x 980 mm  |
| 2 x    | Befestigungsleiste (für Brüstung)       | 28 x 48 x 900 mm  |
| 12 x   | Brüstungslatte                          | 16 x 88 x 748 mm  |
| 1 x    | Mittelunterzug (für Bodendeck)          | 28 x 48 x 950 mm  |
| 1 x    | Montageleiste (Boden an Grundturm)      | 28 x 48 x 1000 mm |
| 9 x    | Bodenbrett (geriffelt)                  | 21 x 94 x 1052 mm |
| 1 x    | Bodenbrett, ausgeklinkt (geriffelt)     | 21 x 94 x 1052 mm |
| 6 x    | Strebe                                  | 36 x 88 x 400 mm  |
| 20 x   | Systemschraube                          | 8 x 80 mm         |
| 18 x   | Spanplattenschraube A2                  | 6 x 80 mm         |
| 4 x    | Spanplattenschraube A2                  | 4 x 60 mm         |
| 98 x   | Spanplattenschraube A2                  | 4 x 40 mm         |
| 10 x   | Spanplattenschraube A2                  | 5 x 45 mm         |

Brüstung,  
Art. 1666



8 x 80



6 x 80



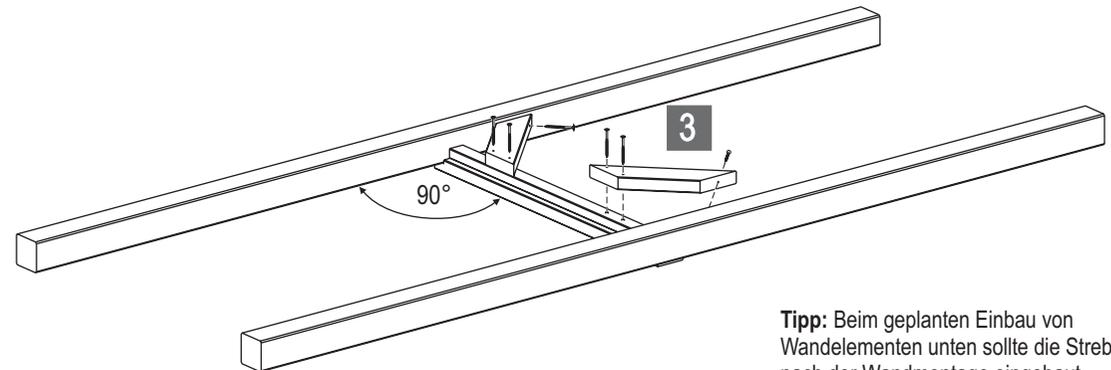
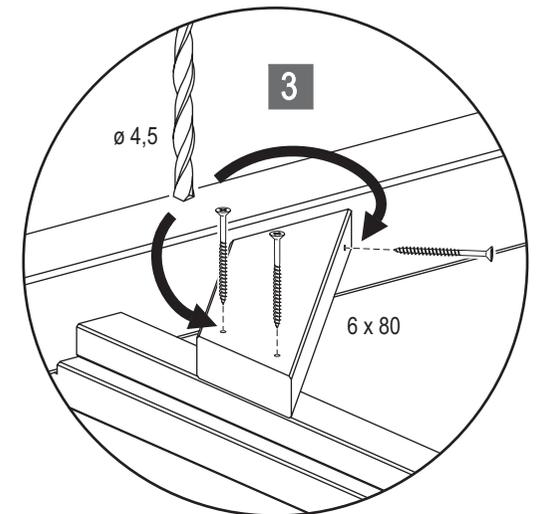
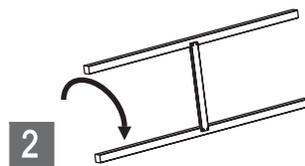
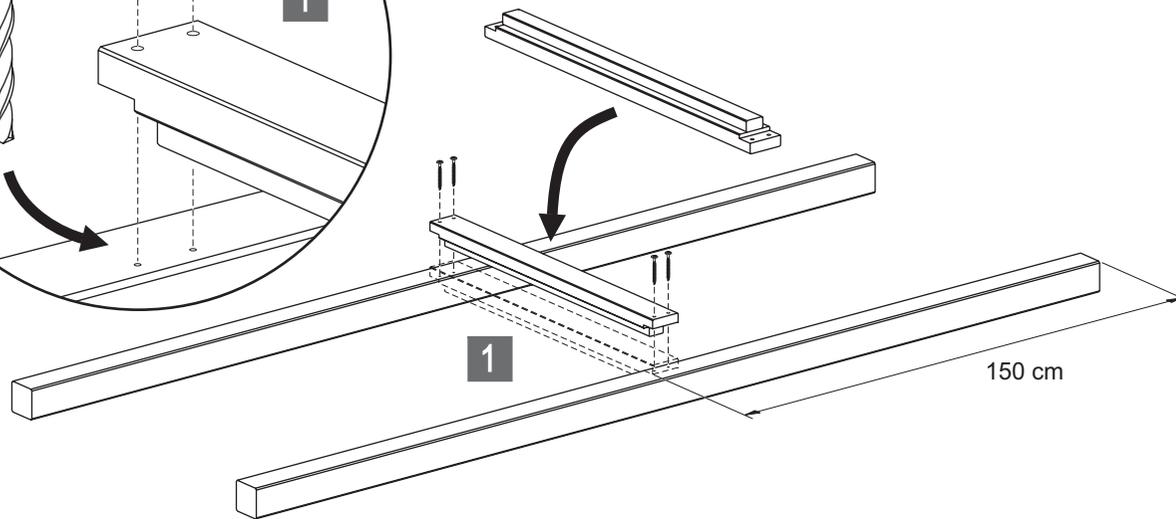
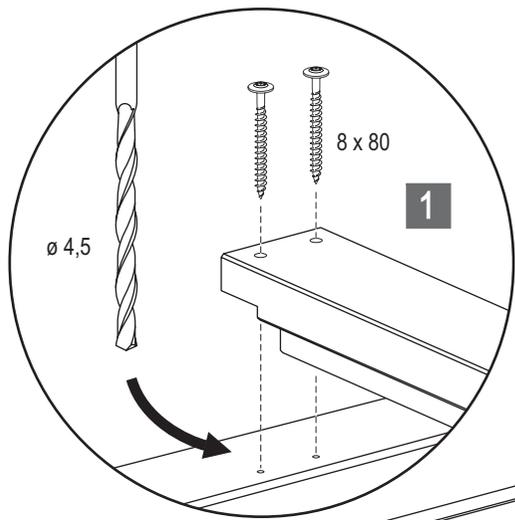
4 x 60



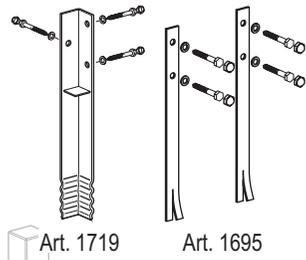
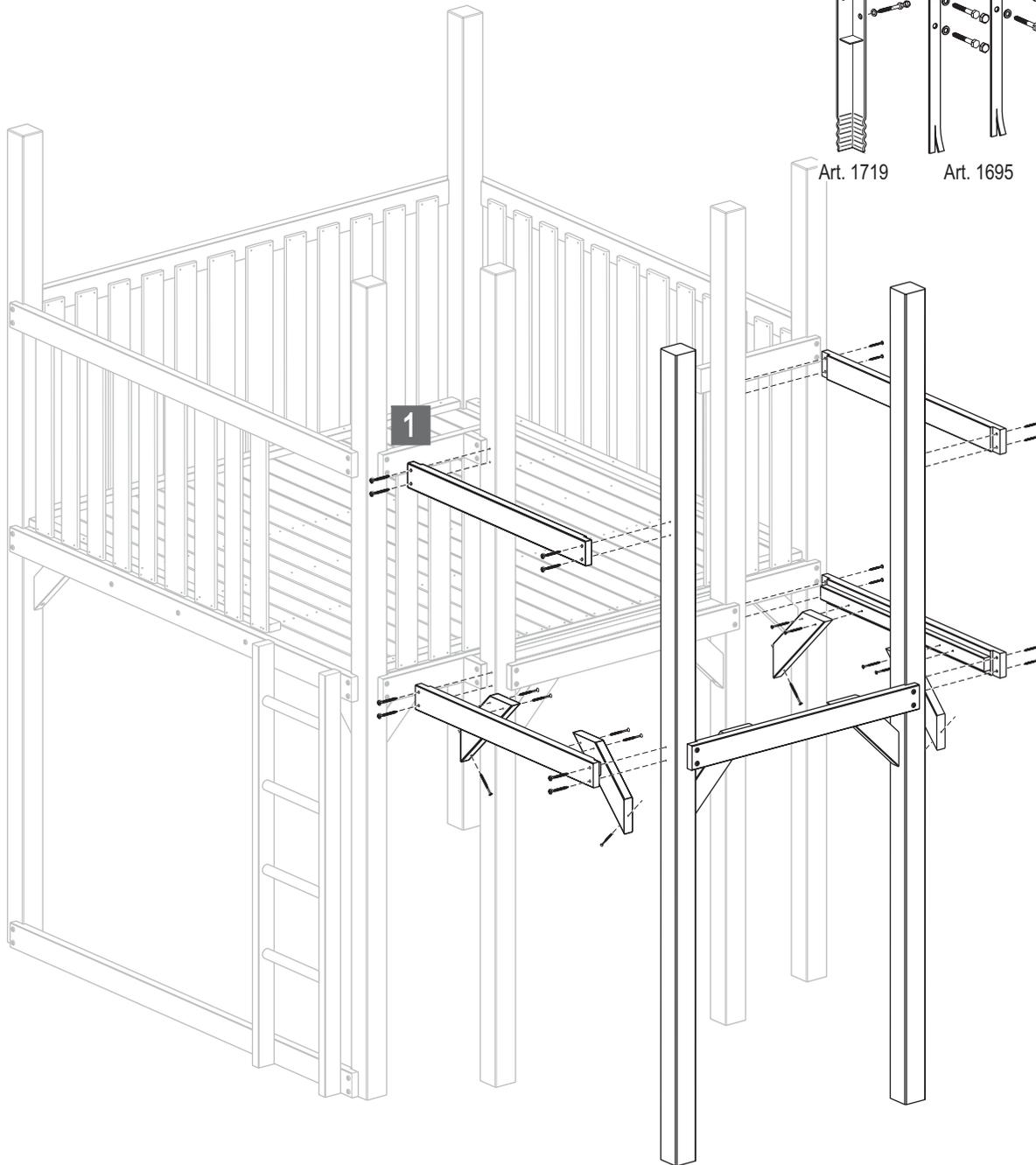
4 x 40



5 x 45



**Tipp:** Beim geplanten Einbau von Wandelementen unten sollte die Strebe nach der Wandmontage eingebaut werden.

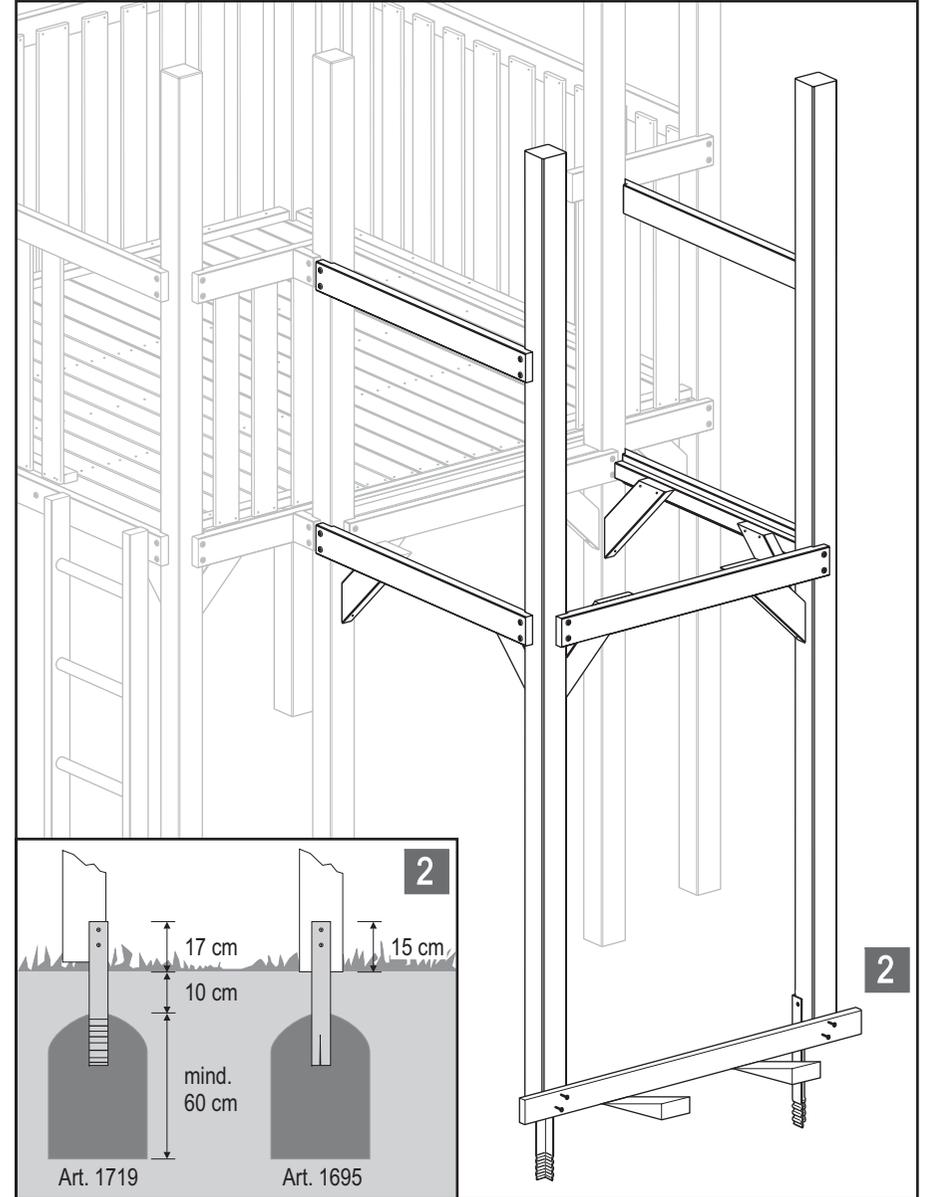


Art. 1719

Art. 1695

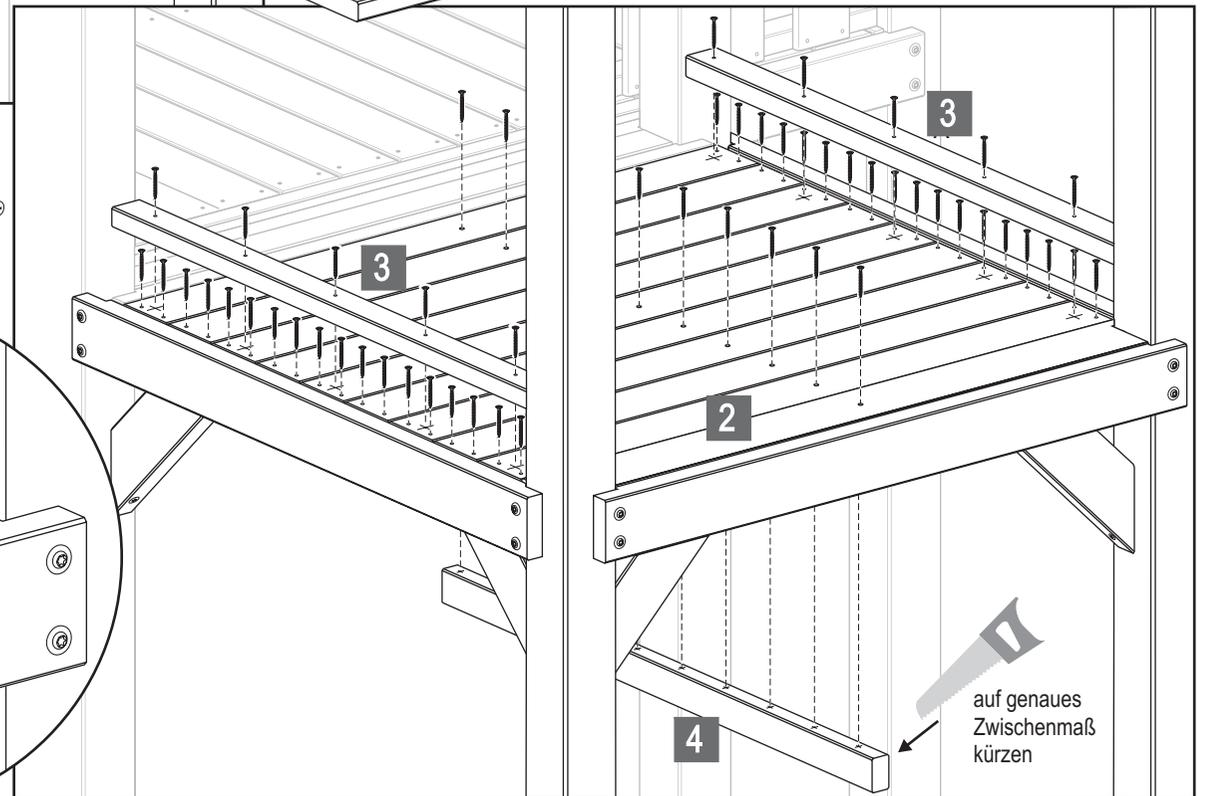
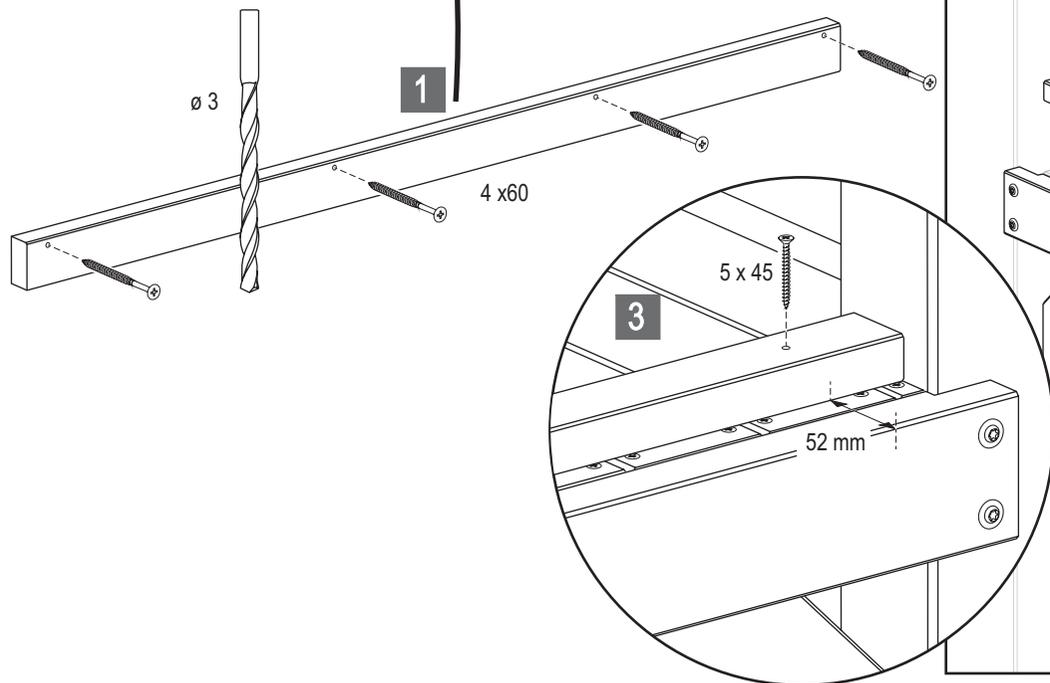
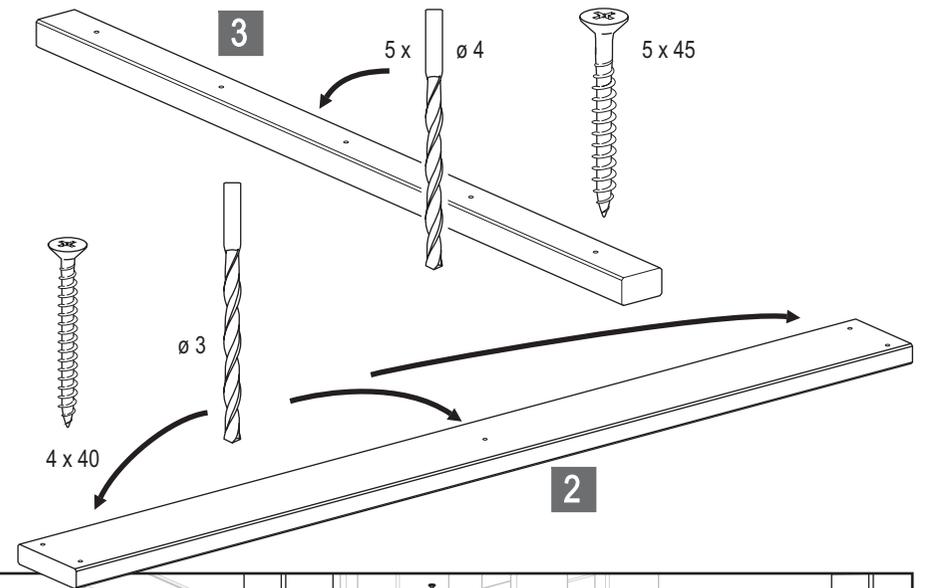
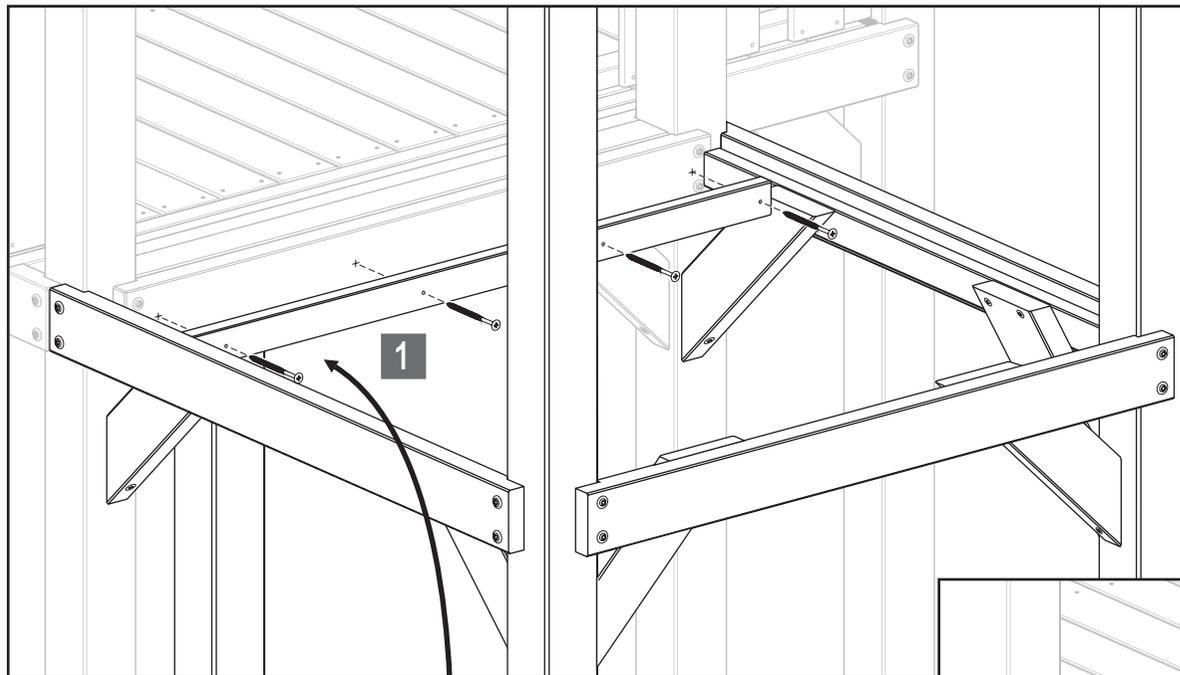
**2**

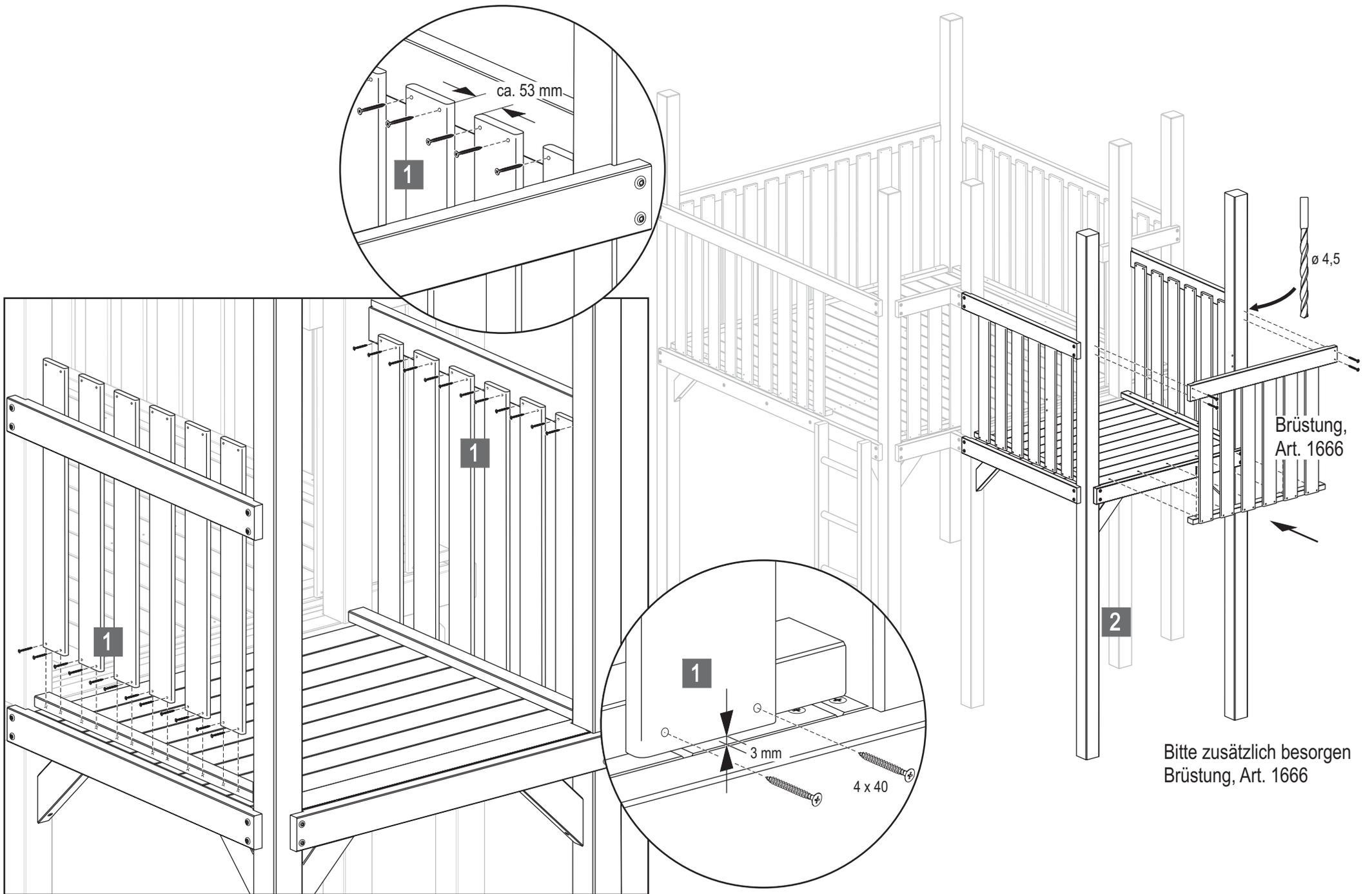
Bitte zusätzlich besorgen  
 Bodenanker Safety Plus Art. 1719  
 oder Bodenanker Safety Art. 1695



Art. 1719

Art. 1695

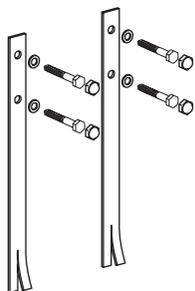




**!** Für den Anschluss an den GIGA-Turm benötigen Sie als Zwischenelement das Kombi-Modul, Art. 1740

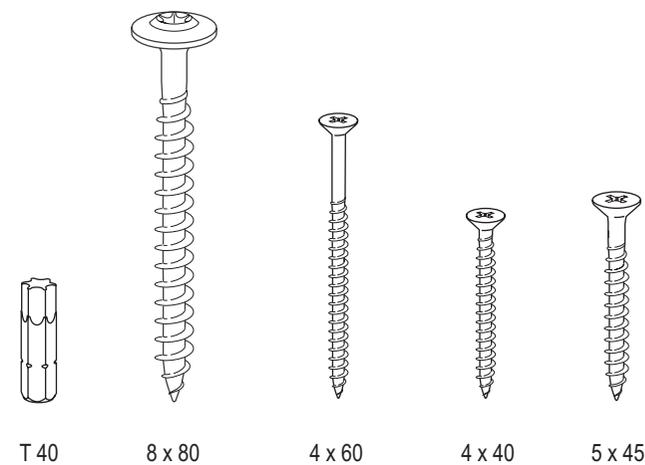


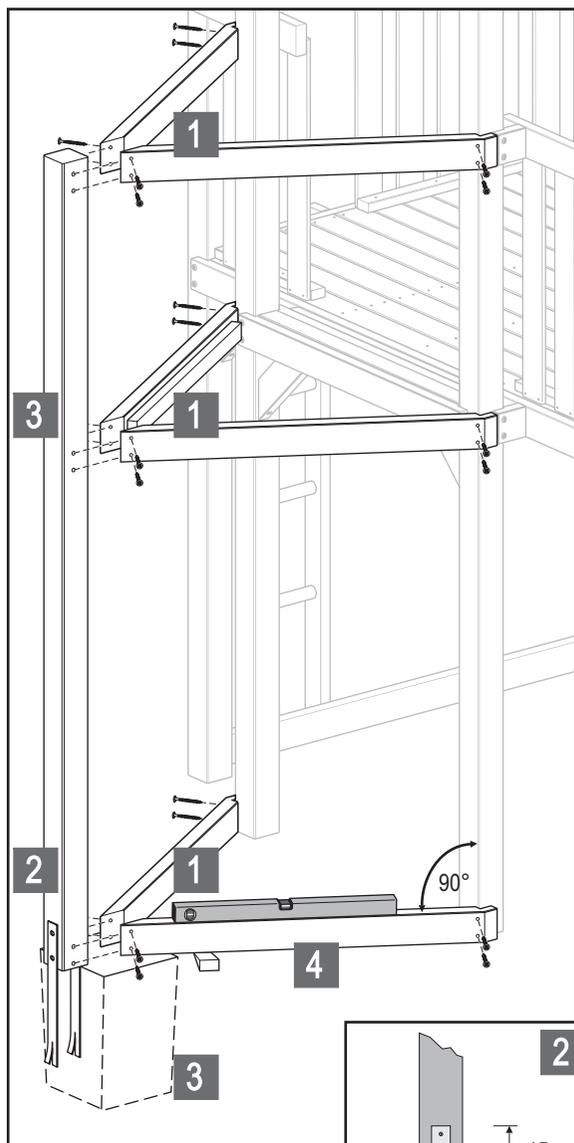
**!** Bitte zusätzlich besorgen Bodenanker Safety Art. 1695



### Einzelteile

| Anzahl | Bezeichnung                              | Abmessungen                   |
|--------|--|-------------------------------|
| 1 x    | Pfosten                                  | 88 x 88 x 2310 mm             |
| 4 x    | Schrägbalken (am Boden und für Brüstung) | 44 x 88 x 1033 mm             |
| 2 x    | Schrägbalken (mit Leiste für Bodendeck)  | 72 x 88 x 1033 mm             |
| 2 x    | Befestigungsleiste (für Brüstung)        | 28 x 48 x 866 mm              |
| 1 x    | Montageleiste (Boden an Grundturm)       | 28 x 48 x 840 mm              |
| 12 x   | Brüstungslatte                           | 16 x 88 x 748 mm              |
| 1 x    | Mittelunterzug (für Bodendeck)           | 28 x 48 x 655 mm              |
| 8 x    | Bodenbrett (geriffelt)                   | am Kopfende mit Schrägschnitt |
| 1 x    | Schraubeinsatz (für Systemschraube)      |                               |
| 24 x   | Systemschraube                           | 8 x 80 mm                     |
| 4 x    | Spanplattenschraube A2                   | 4 x 60 mm                     |
| 88 x   | Spanplattenschraube A2                   | 4 x 40 mm                     |
| 10 x   | Spanplattenschraube A2                   | 5 x 45 mm                     |

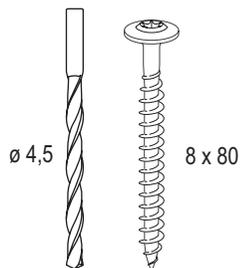




**Ablauf:**

**1**

Alle Schrägbalken an Grundturm montieren. Die Pfosten vorbohren.



**2**

Bodenanker an Pfosten montieren.

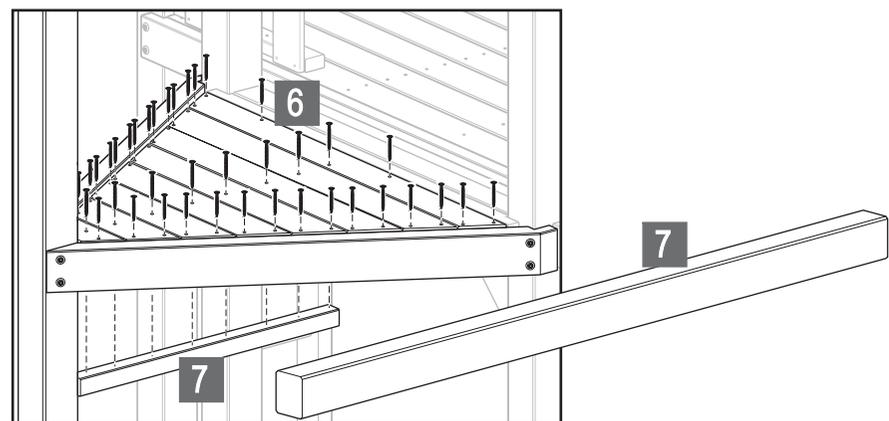
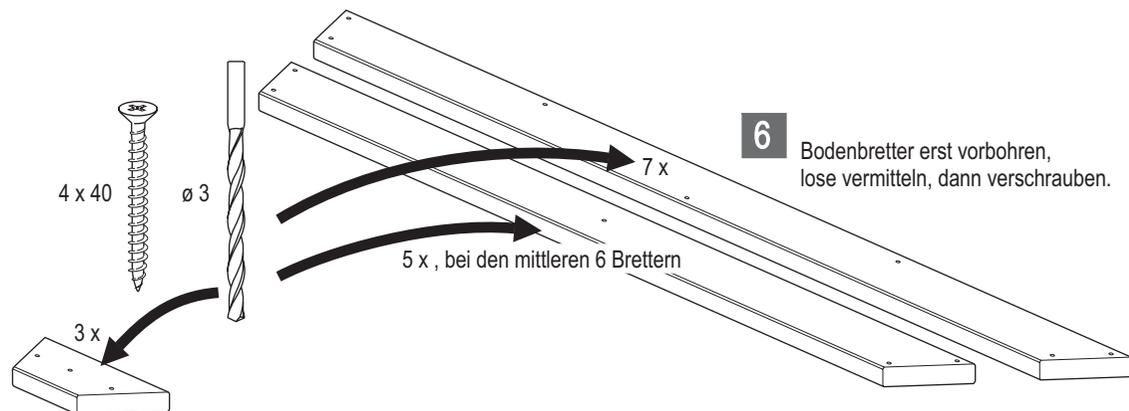
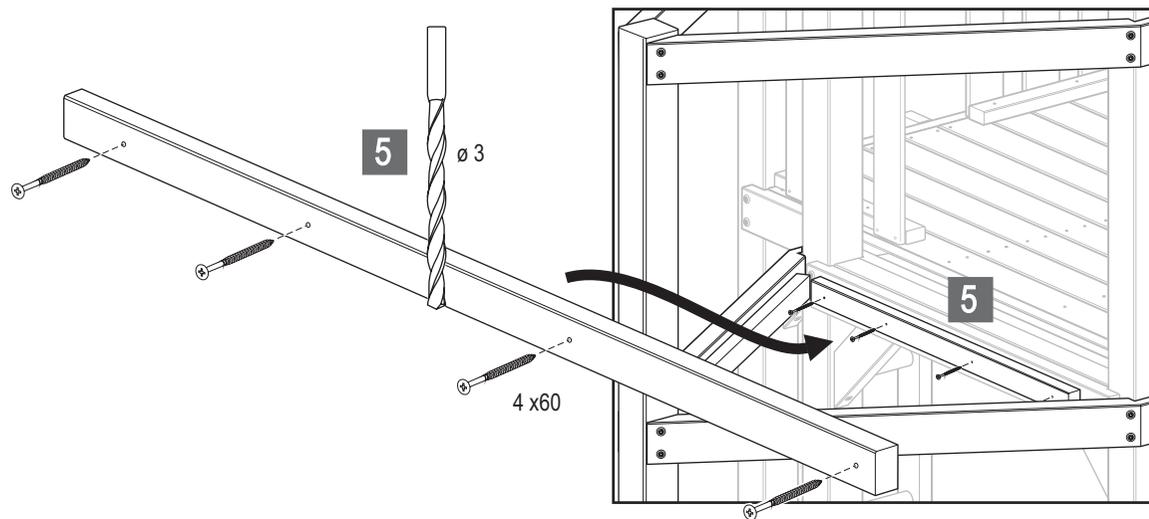
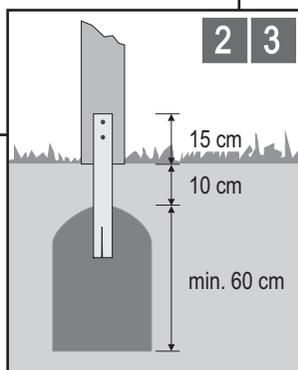
**3**

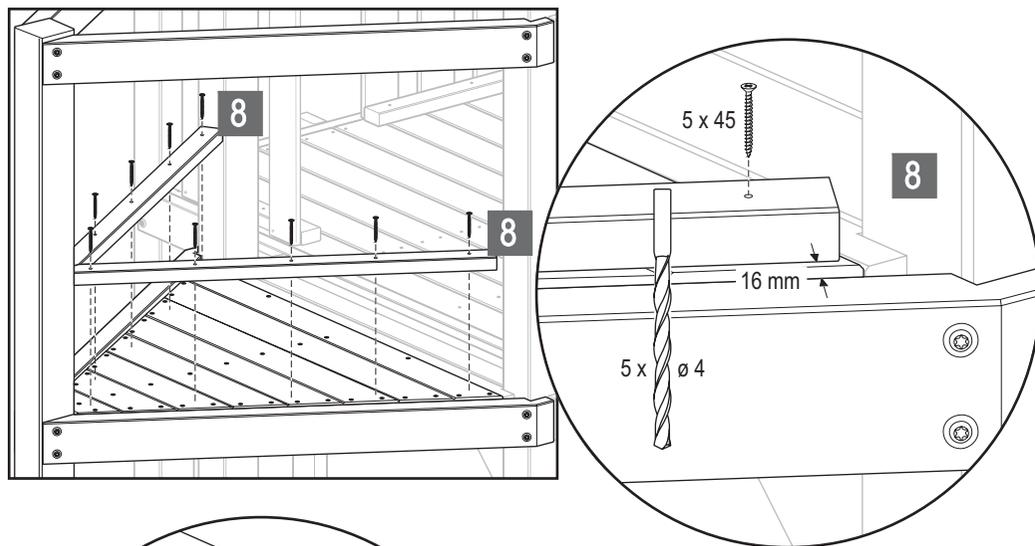
Das Fundament vorbereiten.  
Beton= Sandkiesgemisch Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1.

Den Pfosten mit den Bodenankern komplett in das vorbereitete Fundament zwischen die Schrägbalken stellen und verschrauben. Vorbohren bitte nicht vergessen.

**4**

Die Schrägbalken am Boden mit Keilen waagrecht ausrichten. Den Beton aushärten lassen.



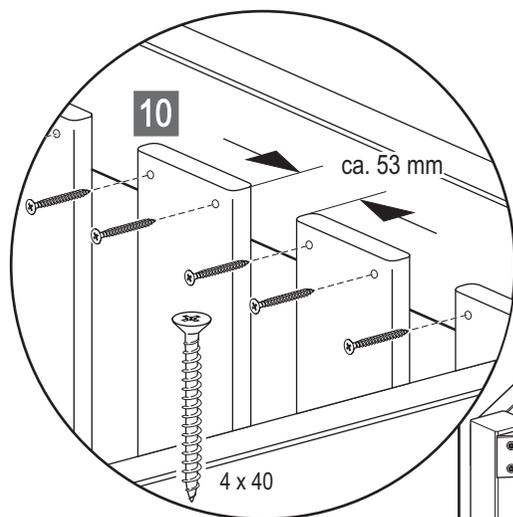


Das Piratenschiff lässt sich spielend leicht um einen **abdeckbaren Sandkasten/Spielkiste** erweitern.

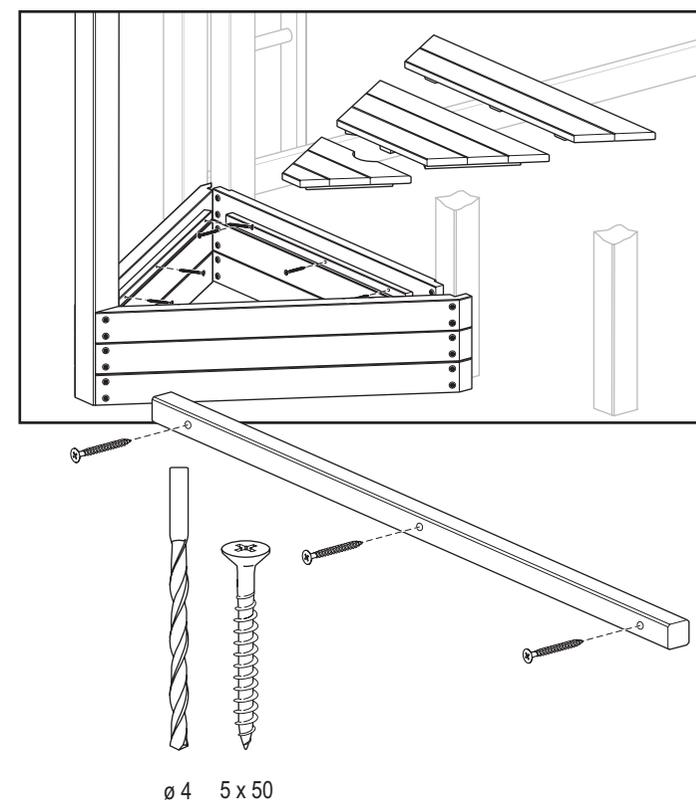
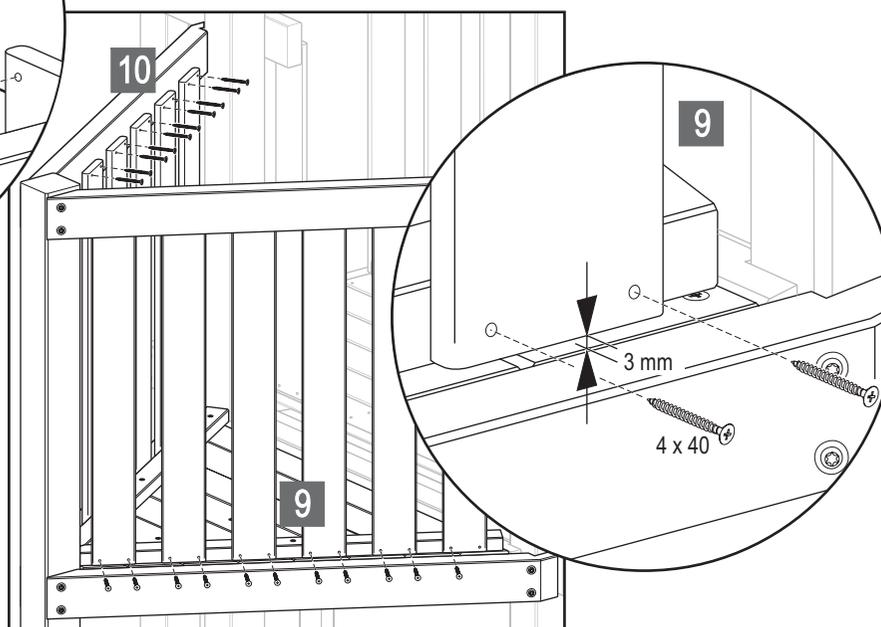
Dazu besorgen Sie sich bitte zusätzlich:  
 3 x Systembalken, Art. 1663  
 4 x Schrägbalken, Art. 1702  
 3 x Systemschraube (12er Set), Art. 1670  
 1 x Sandkastendeckel Pirat, Art. 1705

### Einzelteile, Art. 1705 Sandkastendeckel Pirat

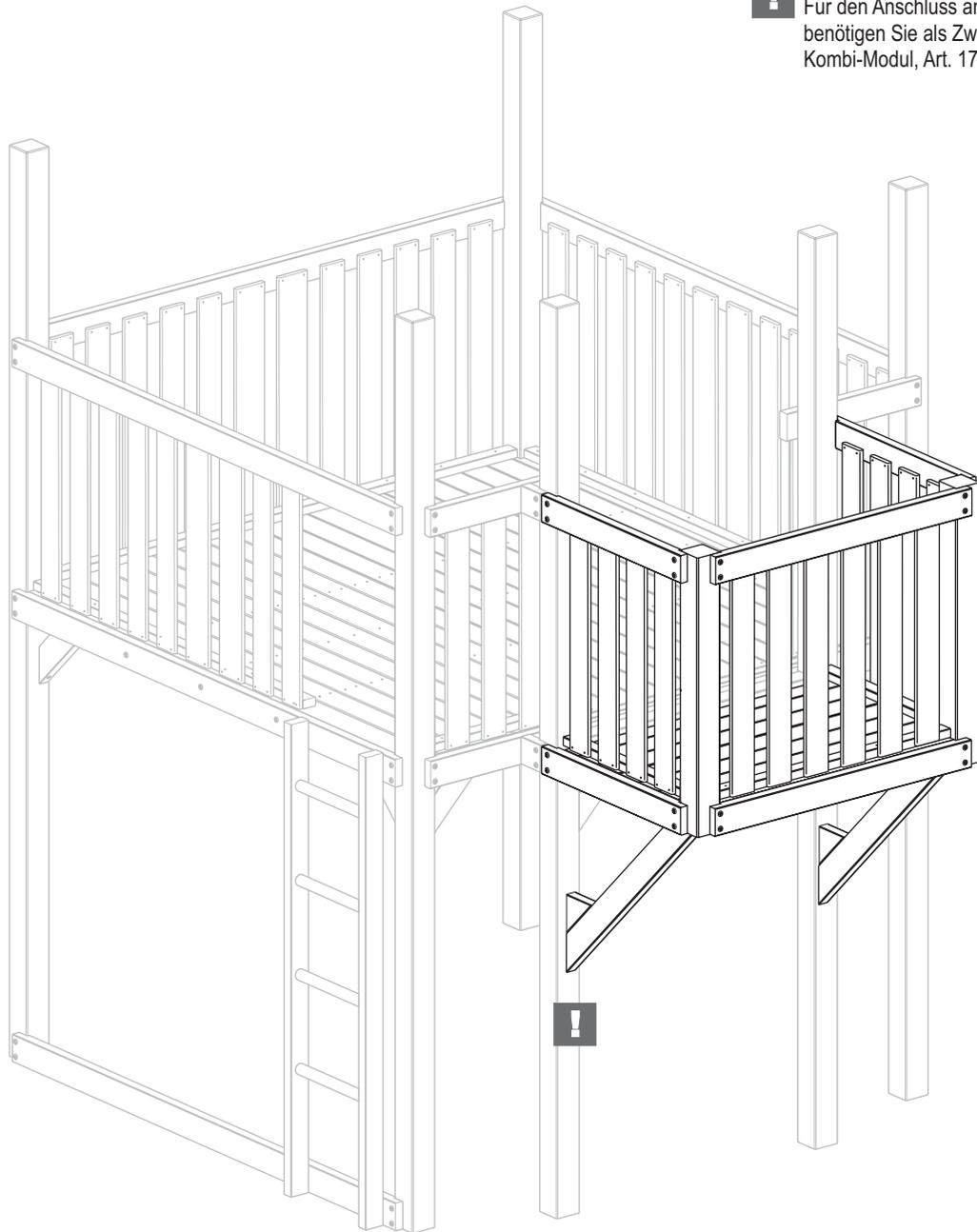
| Anzahl | Bezeichnung                     | Abmessungen      |
|--------|---------------------------------|------------------|
| 3 x    | Elemente (für Sandkastendeckel) |                  |
| 3 x    | Aufliegeleiste                  | 25 x 25 x 790 mm |
| 9 x    | Spanplattenschraube A2          | 5 x 50 mm        |



**!** Tipp: Der Abstand zwischen den Schrägbalken und der Befestigungsleiste (für Brüstung) beträgt 16 mm = Stärke der Brüstungslatten.

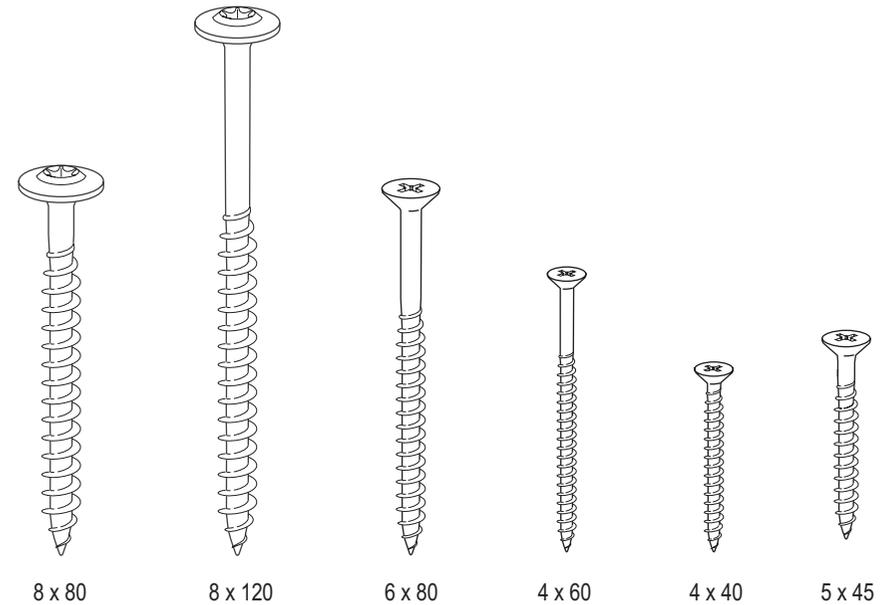


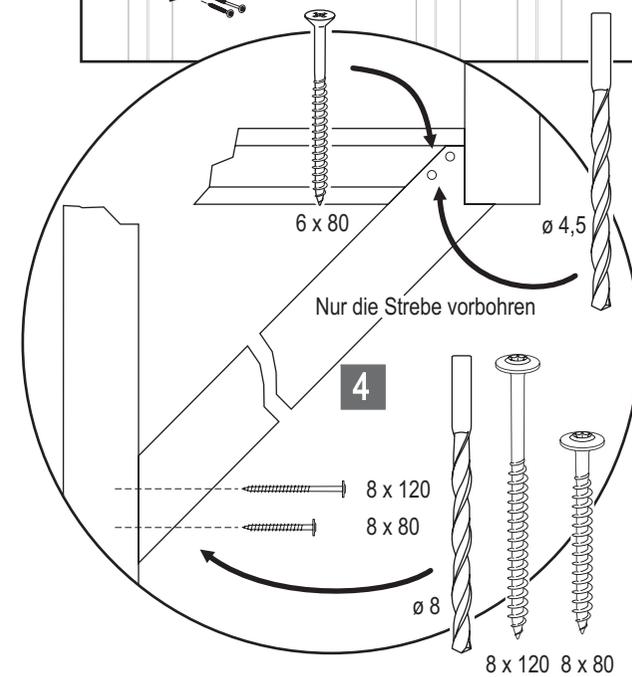
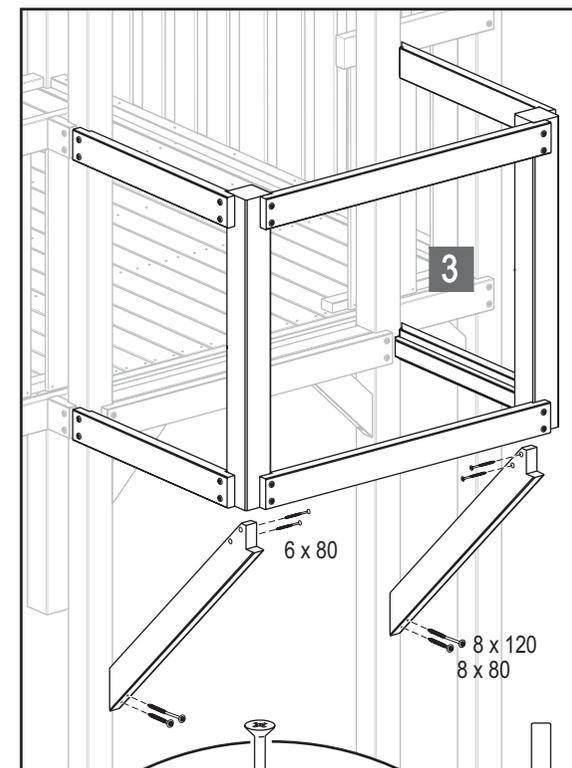
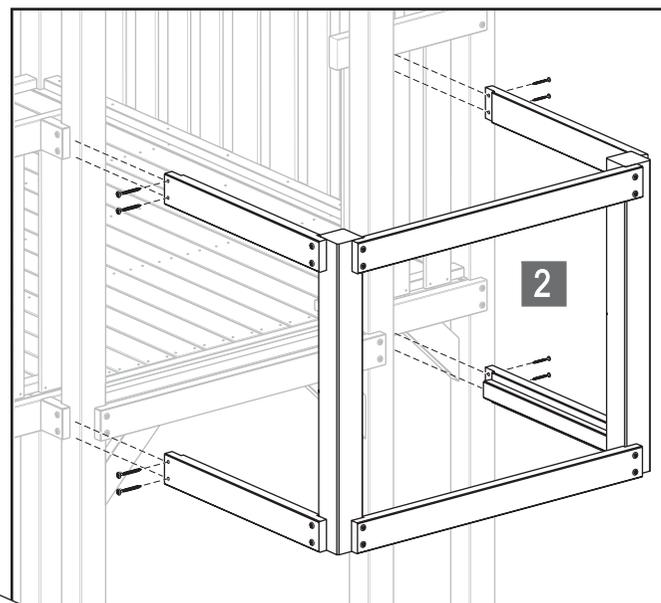
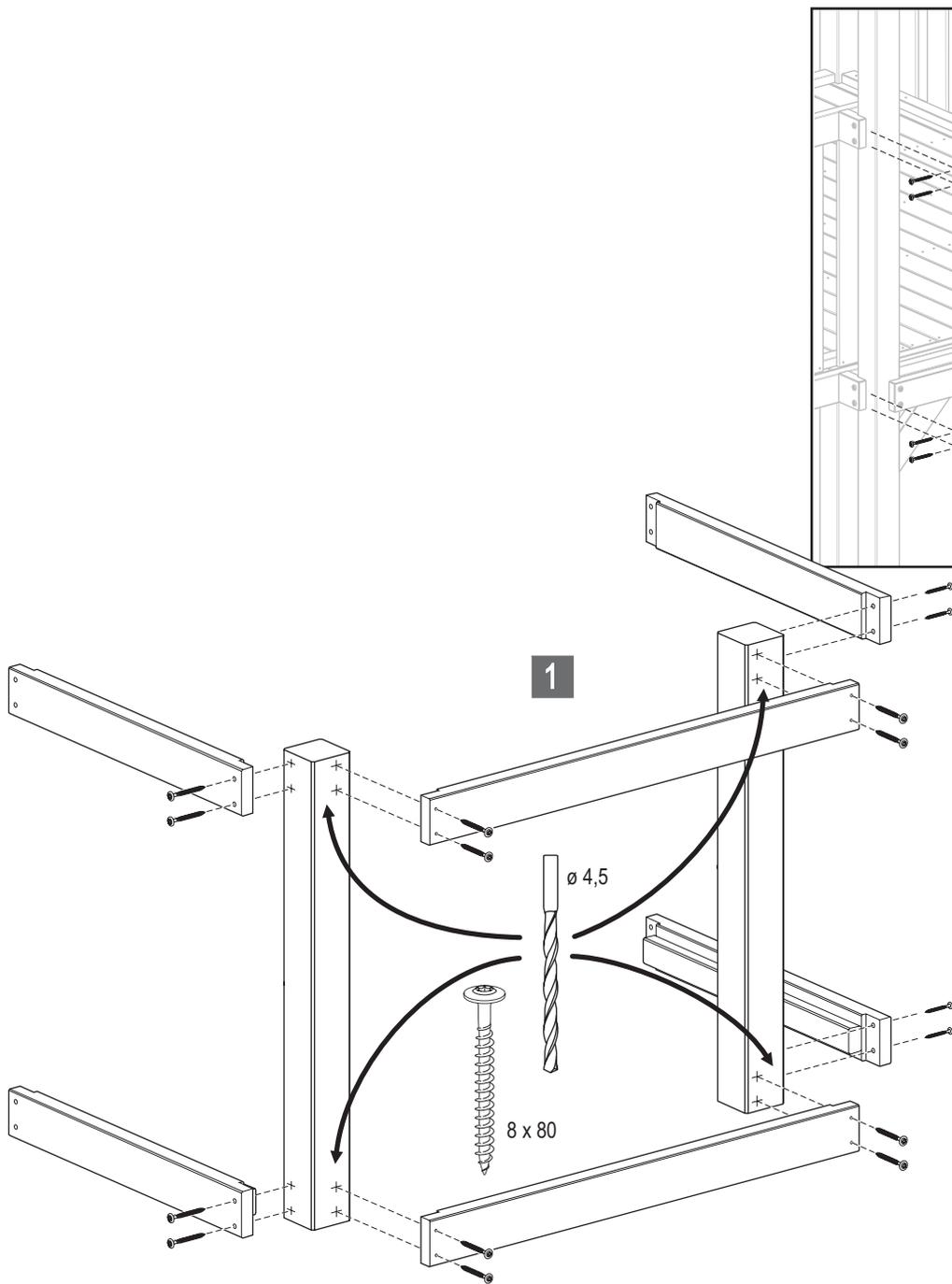
**!** Für den Anschluss an den GIGA-Turm benötigen Sie als Zwischenelement das Kombi-Modul, Art. 1740

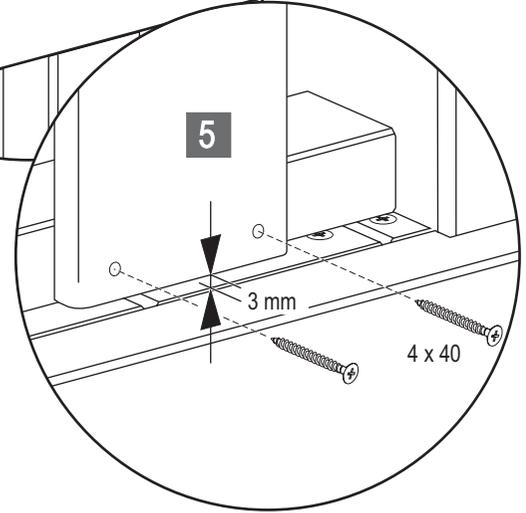
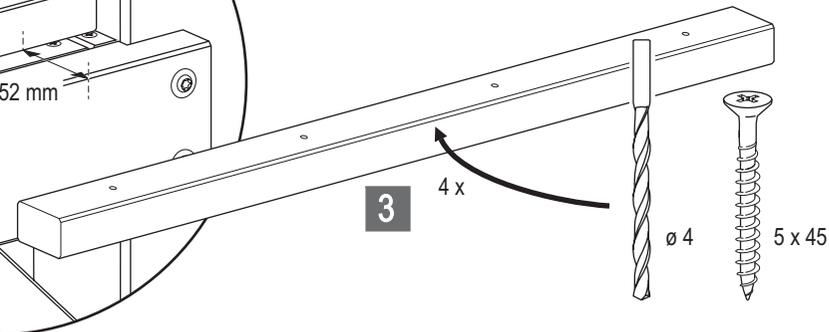
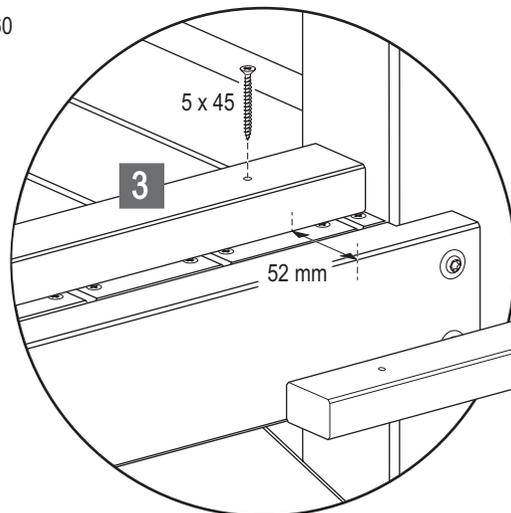
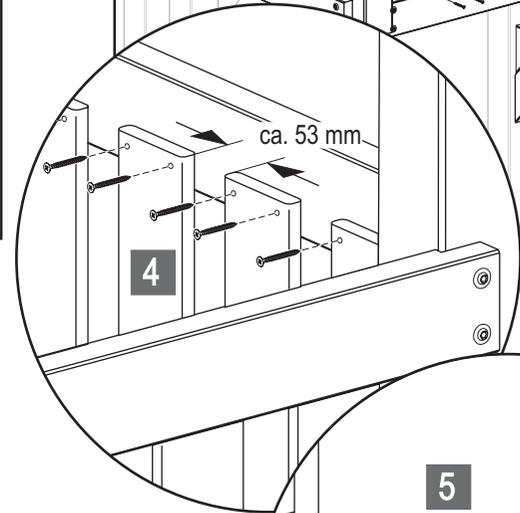
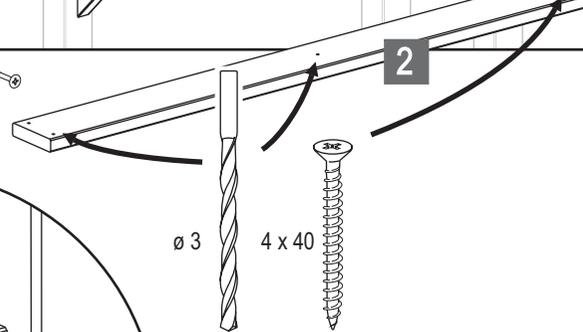
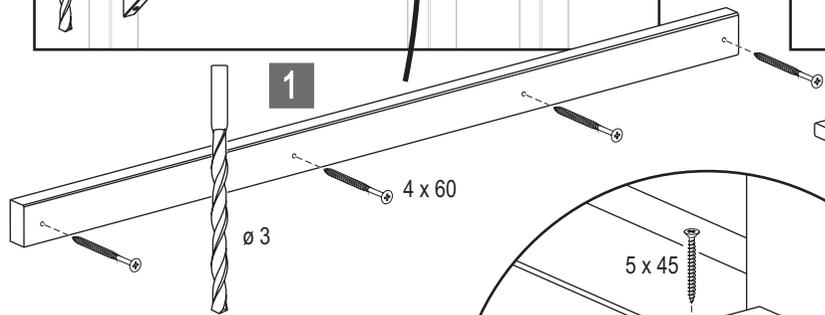
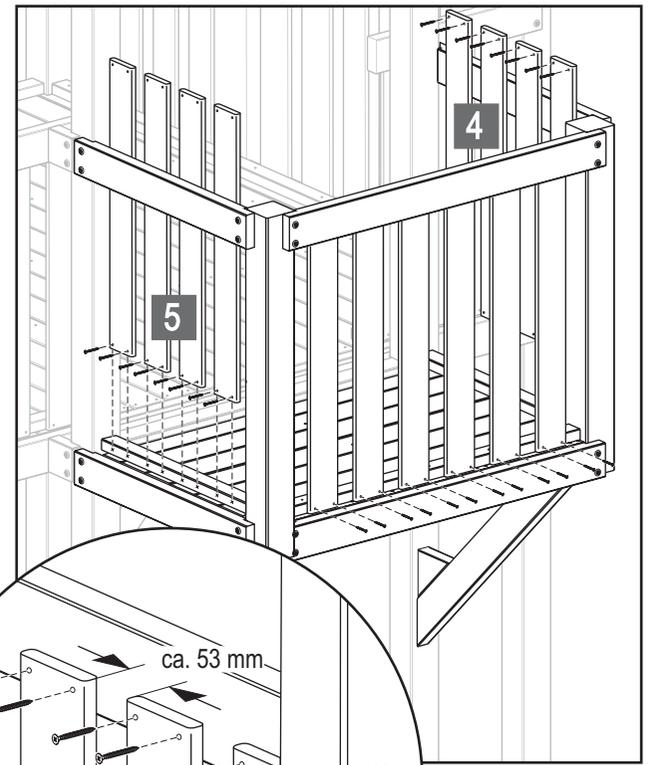
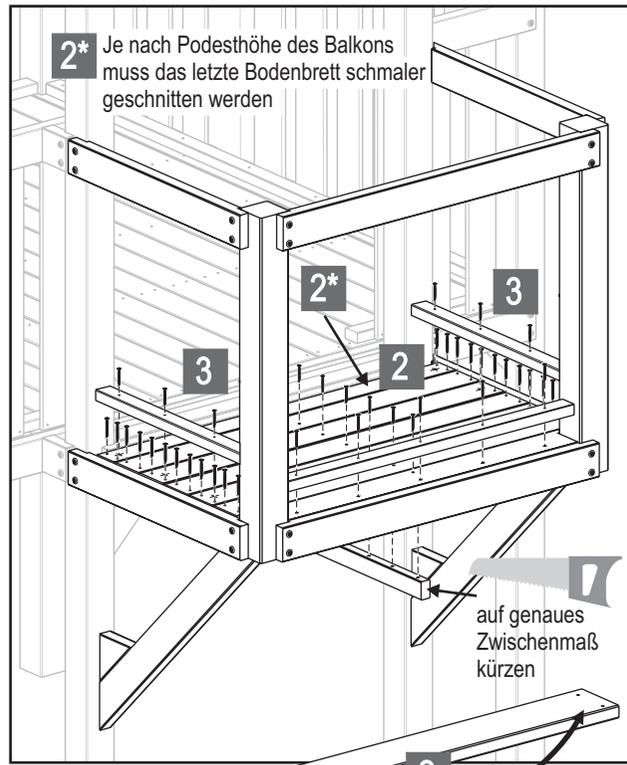
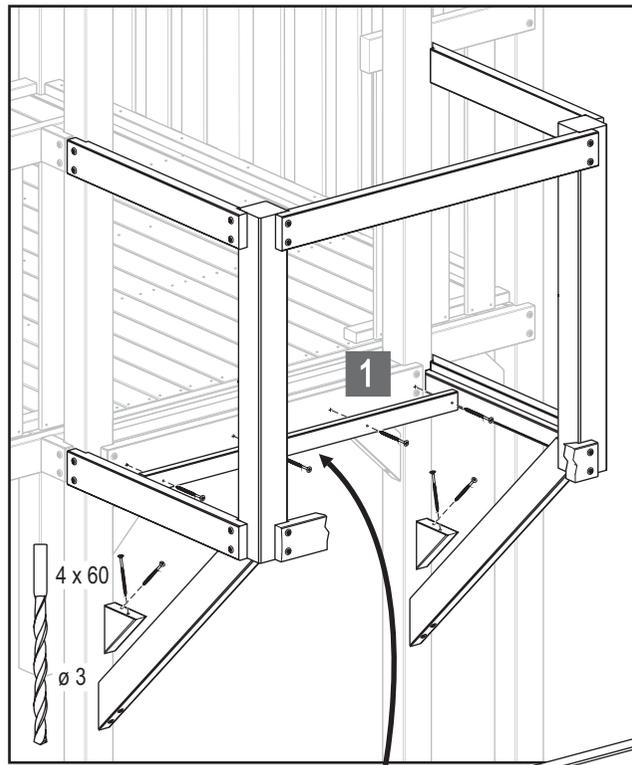


### Einzelteile

| Anzahl | Bezeichnung                             | Abmessungen       |
|--------|---|-------------------|
| 2 x    | Pfosten                                 | 88 x 88 x 893 mm  |
| 1 x    | Systembalken (für Brüstung)             | 36 x 88 x 980 mm  |
| 2 x    | Systembalken (für Brüstung)             | 36 x 88 x 680 mm  |
| 1 x    | Systembalken mit Leiste (für Bodendeck) | 64 x 88 x 980 mm  |
| 2 x    | Systembalken mit Leiste (für Bodendeck) | 64 x 88 x 680 mm  |
| 1 x    | Befestigungsleiste (für Brüstung)       | 28 x 48 x 900 mm  |
| 2 x    | Befestigungsleiste (für Brüstung)       | 28 x 48 x 600 mm  |
| 14 x   | Brüstungslatte                          | 16 x 88 x 748 mm  |
| 1 x    | Mittelunterzug (für Bodendeck)          | 28 x 48 x 622 mm  |
| 1 x    | Montageleiste (Boden an Grundturm)      | 28 x 48 x 1000 mm |
| 6 x    | Bodenbrett (geriffelt)                  | 21 x 94 x 1052 mm |
| 1 x    | Bodenbrett, ausgeklinkt (geriffelt)     | 21 x 94 x 1052 mm |
| 2 x    | Stützstrebe                             | 44 x 88 x 921 mm  |
| 2 x    | Schutzkeil                              | 36 x 88 x 178 mm  |
| 26 x   | Systemschraube                          | 8 x 80 mm         |
| 2 x    | Systemschraube                          | 8 x 120 mm        |
| 4 x    | Spanplattenschraube A2                  | 6 x 80 mm         |
| 8 x    | Spanplattenschraube A2                  | 4 x 60 mm         |
| 91 x   | Spanplattenschraube A2                  | 4 x 40 mm         |
| 13 x   | Spanplattenschraube A2                  | 5 x 45 mm         |





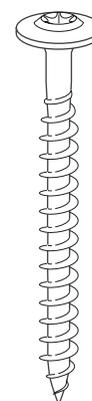




**!** Für den Anschluss an den GIGA-Turm benötigen Sie als Zwischenelement das Kombi-Modul, Art. 1740

## Einzelteile

| Anzahl | Bezeichnung                             | Abmessungen       |
|--------|---|-------------------|
| 2 x    | Systembalken (für Brüstung)             | 36 x 88 x 1880 mm |
| 2 x    | Systembalken mit Leiste (für Bodendeck) | 64 x 88 x 1880 mm |
| 2 x    | Befestigungsleiste (für Brüstung)       | 28 x 48 x 1800 mm |
| 24 x   | Brüstungslatte                          | 16 x 88 x 748 mm  |
| 1 x    | Mittelunterzug (für Bodendeck)          | 28 x 48 x 1690 mm |
| 2 x    | Montageleiste (Boden an Grundturm)      | 28 x 48 x 900 mm  |
| 18 x   | Bodenbrett (geriffelt)                  | 21 x 94 x 1052 mm |
| 16 x   | Systemschraube                          | 8 x 80 mm         |
| 8 x    | Spanplattenschraube A2                  | 4 x 60 mm         |
| 194 x  | Spanplattenschraube A2                  | 4 x 40 mm         |
| 16 x   | Spanplattenschraube A2                  | 5 x 45 mm         |



8 x 80



4 x 60



4 x 40



5 x 45

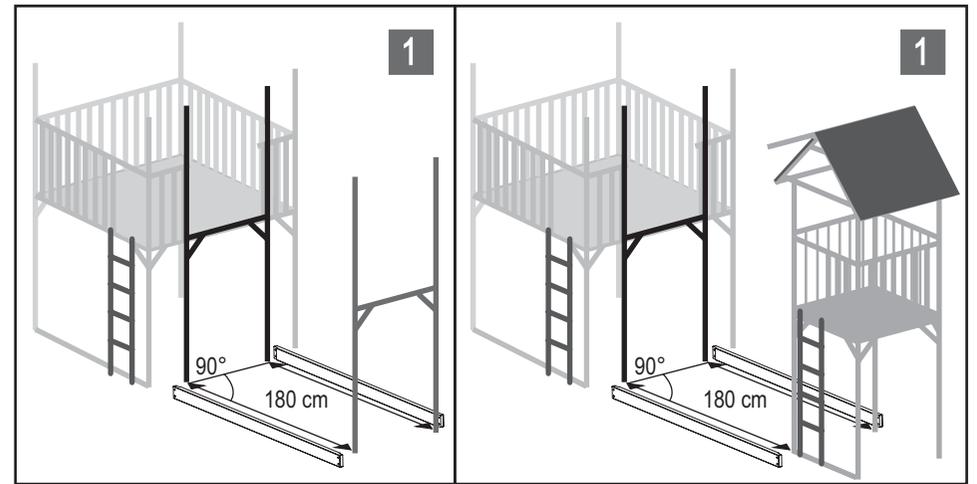
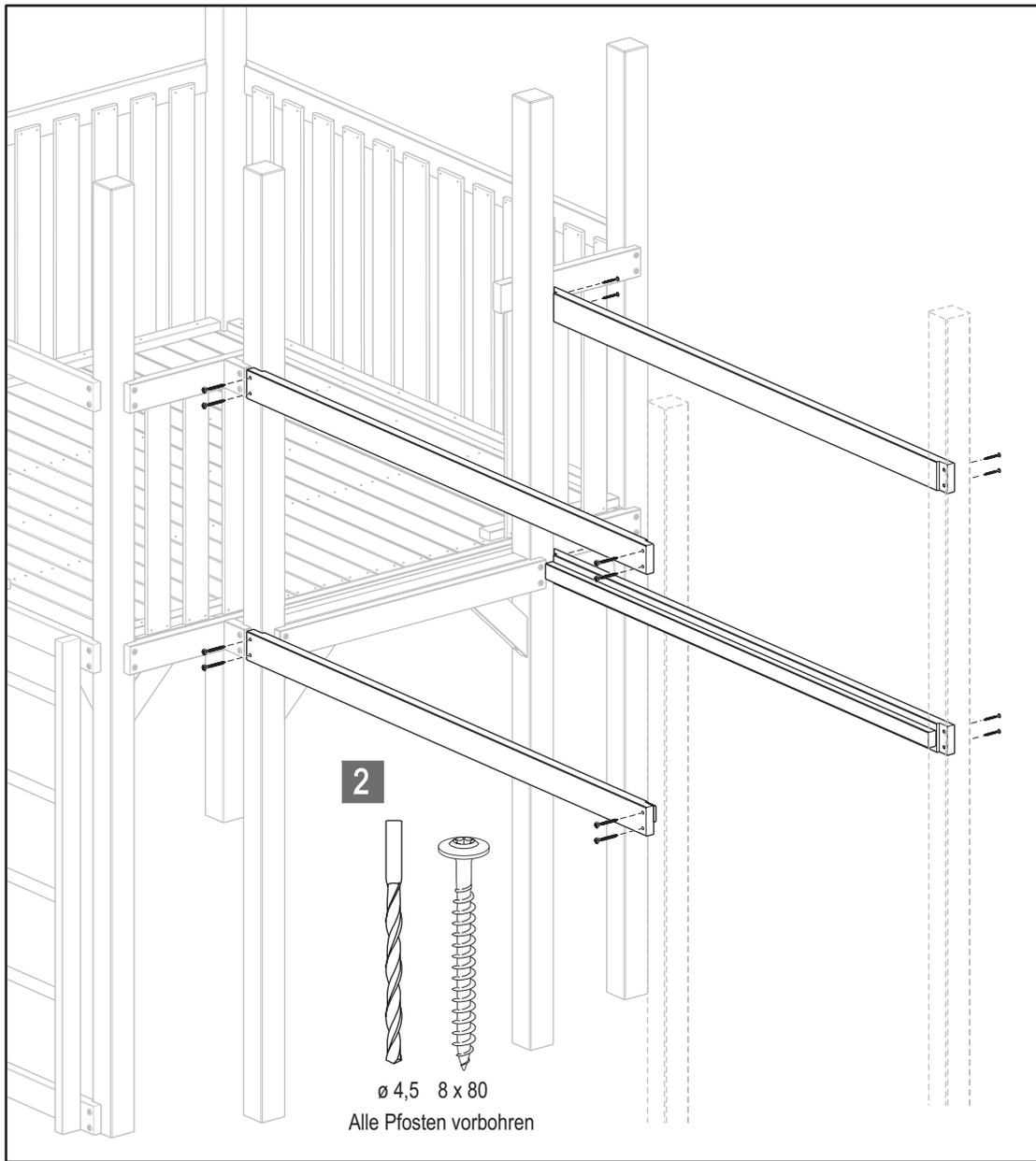
Mit dem **Systembalken 188** können Sie den Raum unter der Brücke zu einem Sandkasten ausbauen oder mit zusätzlichen Pfosten 9 x 9 cm einen separaten Sandkasten montieren.

Dazu benötigen sie:

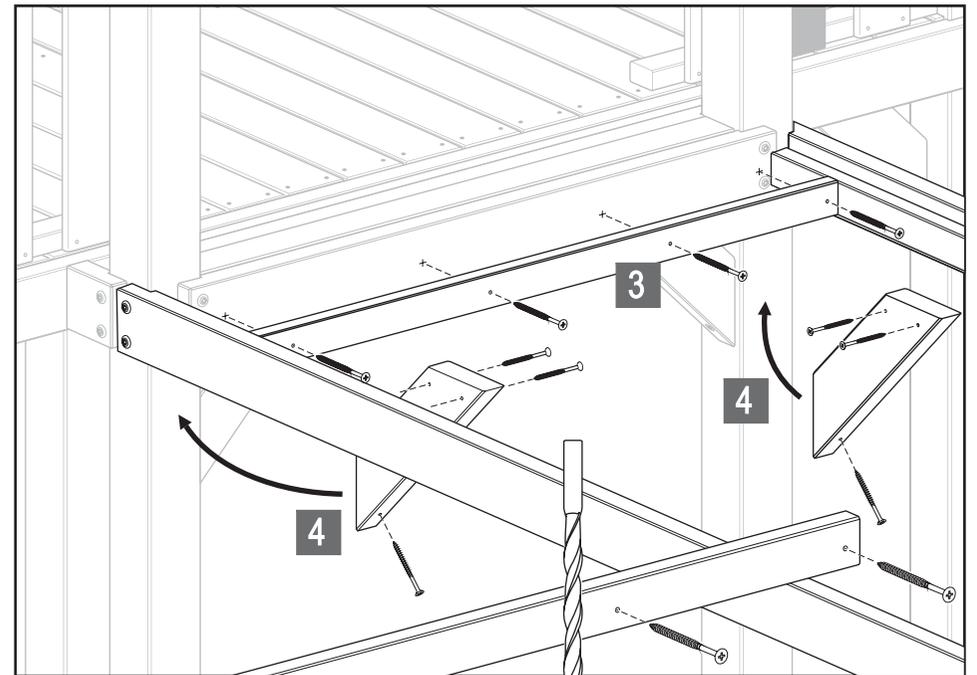
6 x Systembalken 188, Art. 1703

6 x Systembalken 98, Art. 1663

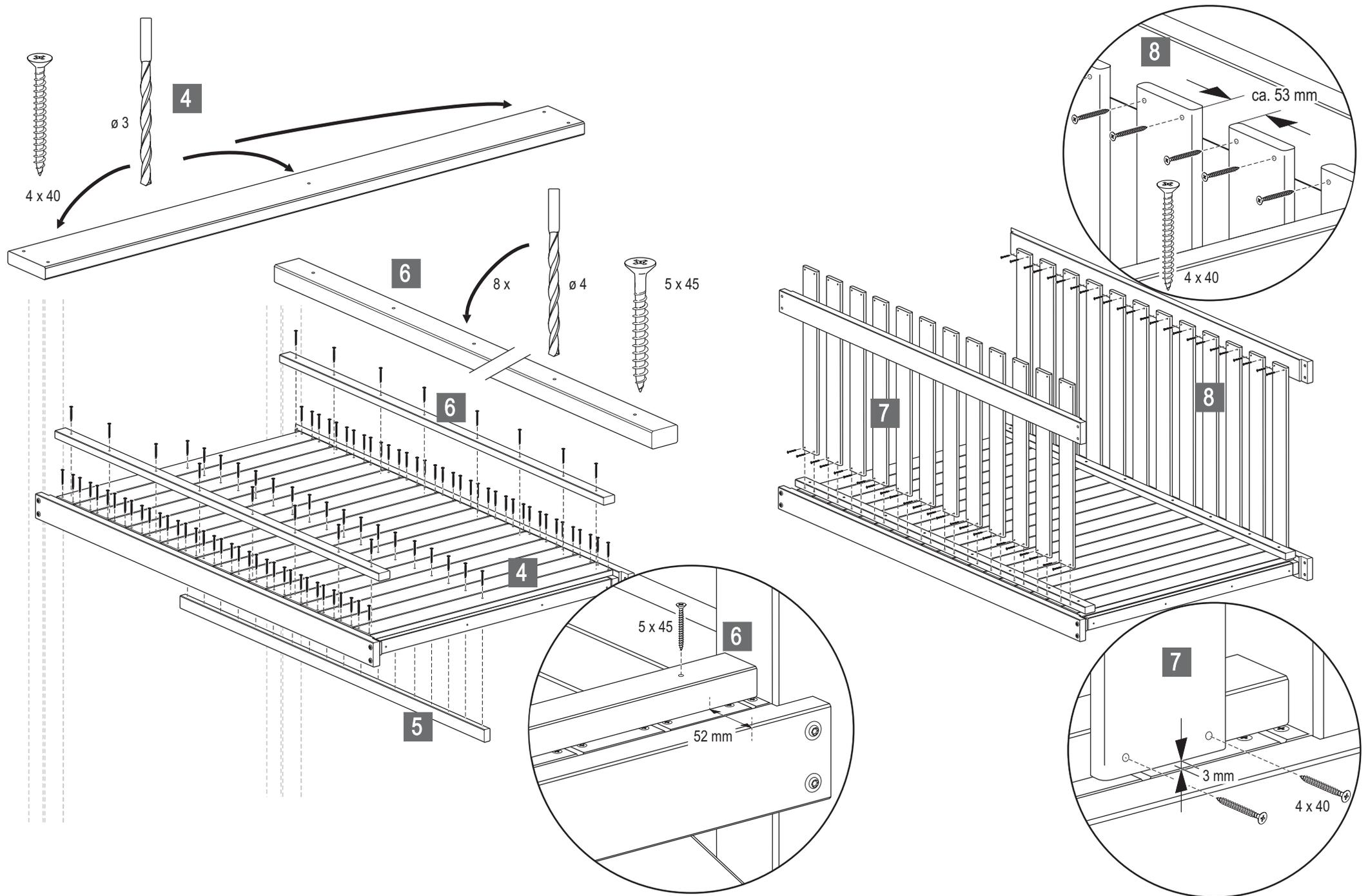
4 x Systemschraube (12er Set), Art. 1670



Tipp: Die Systembalken der Holzbrücke beim Ausrichten des zweiten Kombi-Moduls oder des Spielturns als Abstandshalter verwenden.



Die Streben sind Bestandteil des Art. 1740, Kombi-Modul





Der Klettersteg wird ohne Schrauben geliefert. Bitte besorgen Sie sich zusätzlich 2 Spanplattenschrauben A2 in den Abmessungen 6 x 90 mm.



Für die Sicherheit Ihrer Kinder sollten Sie als Kletterhilfe das Knotenseil Art. 1680 montieren. Bitte besorgen Sie sich zusätzlich einen großen Karabinerhaken für die Befestigung am Geländer.



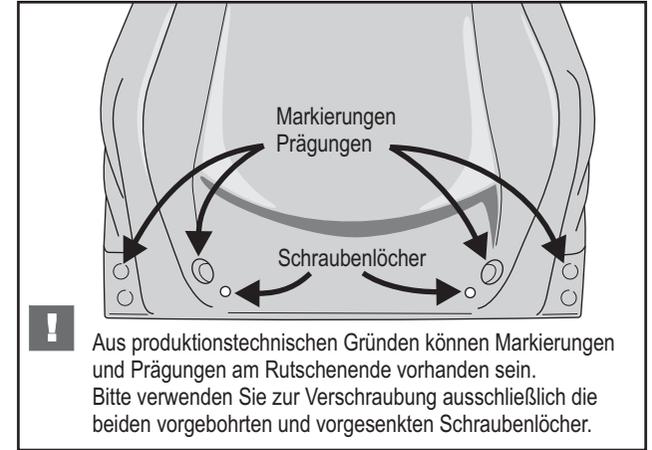
Die Klettersteine, Art. 1685, dürfen nicht am Klettersteg montiert werden.



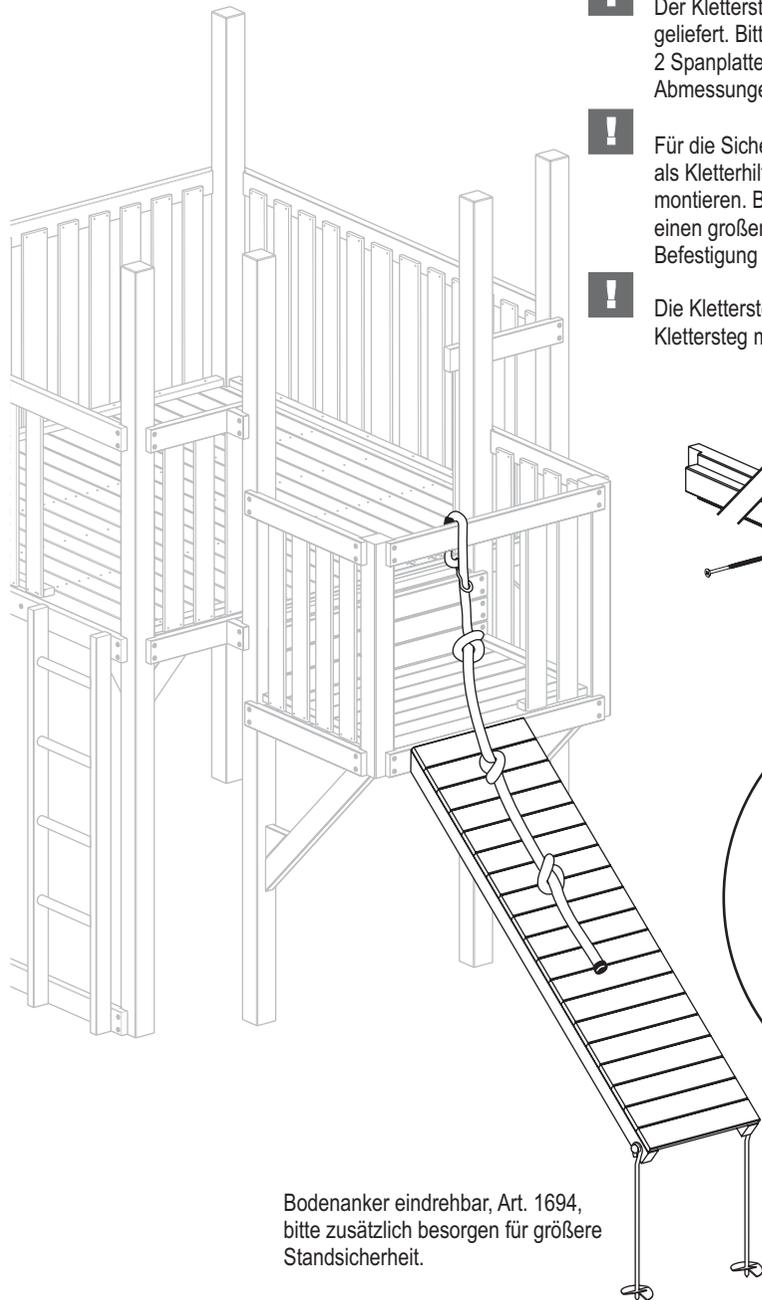
6 x 90



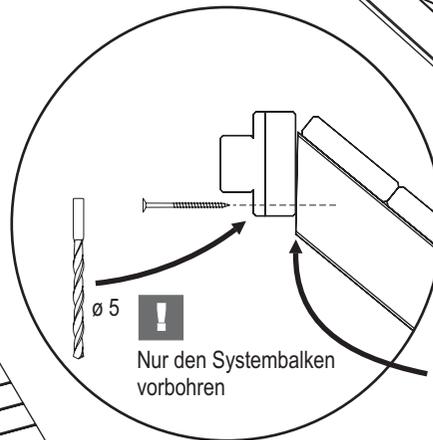
5,0 x 20



Aus produktionstechnischen Gründen können Markierungen und Prägungen am Rutschenende vorhanden sein. Bitte verwenden Sie zur Verschraubung ausschließlich die beiden vorgebohrten und vorgesenkten Schraubenlöcher.



Bodenanker eindrehbar, Art. 1694, bitte zusätzlich besorgen für größere Standsicherheit.



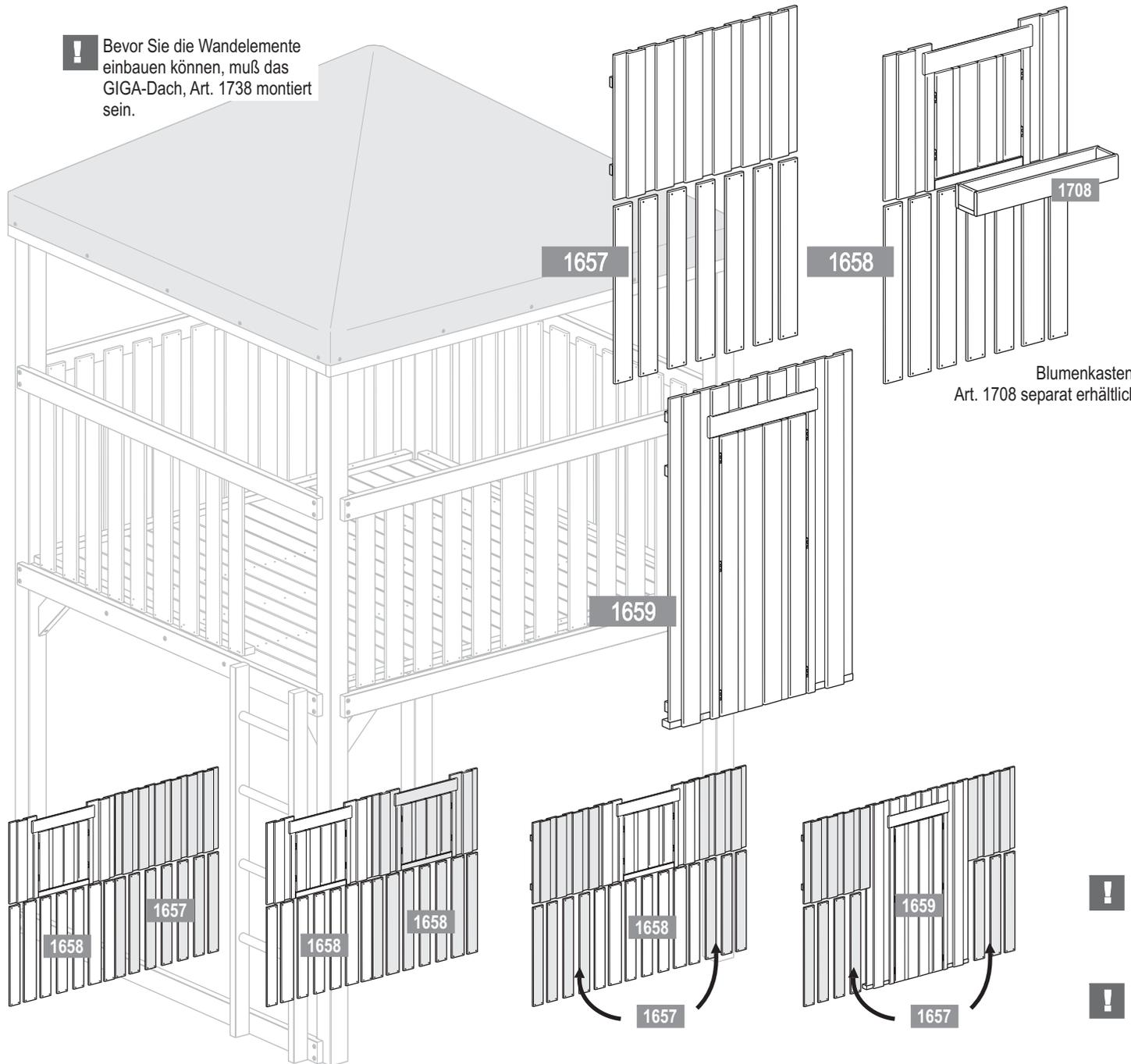
Nur den Systembalken vorbohren

Je nach Podesthöhe muss die Gehrung vor Ort lotrecht nachgeschnitten werden, damit der Klettersteg fest am Systembalken anliegt.



**Tipp:** Für eine bessere Standsicherheit die Rutsche am Auslauf mit etwas Erreich anfüllen.

**!** Bevor Sie die Wandelemente einbauen können, muß das GIGA-Dach, Art. 1738 montiert sein.



### Einzelteile, Wand oben, Art. 1657

| Anzahl | Bezeichnung                | Abmessungen      |
|--------|----------------------------|------------------|
| 1 x    | Wandelement (teilmontiert) | 900 x 592 mm     |
| 7 x    | Verkleidungsbrett (lose)   | 16 x 88 x 723 mm |
| 48 x   | Spanplattenschraube A2     | 3,5 x 30 mm      |
| 12 x   | Spanplattenschraube A2     | 4 x 40 mm        |

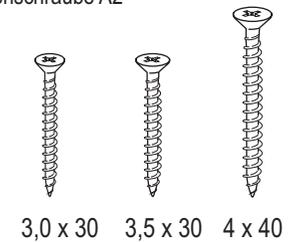
### Einzelteile, Fensterwand oben, Art. 1658

| Anzahl | Bezeichnung                            | Abmessungen      |
|--------|--|------------------|
| 1 x    | Wandelement mit Fenster (teilmontiert) | 900 x 592 mm     |
| 2 x    | Blendlade                              | 208 x 429 mm     |
| 1 x    | Brüstungsleiste                        | 16 x 40 x 461 mm |
| 7 x    | Verkleidungsbrett (lose)               | 16 x 88 x 723 mm |
| 2 x    | Drehknebel                             | 13 x 20 x 60 mm  |
| 1 x    | Anschlagklotz                          | 16 x 88 x 55 mm  |
| 2 x    | Fingerklemmschutz (Gittergewebe)       |                  |
| 4 x    | Scharnier                              |                  |
| 24 x   | Spanplattenschraube A2                 | 3,0 x 30 mm      |
| 40 x   | Spanplattenschraube A2                 | 3,5 x 30 mm      |
| 14 x   | Spanplattenschraube A2                 | 4,0 x 40 mm      |

Blumenkasten,  
Art. 1708 separat erhältlich

### Einzelteile, Türwand oben, Art. 1659

| Anzahl | Bezeichnung                        | Abmessungen     |
|--------|------------------------------------|-----------------|
| 1 x    | Wandelement mit Tür (teilmontiert) | 900 x 1351 mm   |
| 2 x    | Tür                                | 208 x 1144 mm   |
| 3 x    | Drehknebel                         | 13 x 20 x 60 mm |
| 2 x    | Fingerklemmschutz (Gittergewebe)   |                 |
| 6 x    | Scharnier                          |                 |
| 36 x   | Spanplattenschraube A2             | 3,0 x 30 mm     |
| 11 x   | Spanplattenschraube A2             | 3,5 x 30 mm     |
| 10 x   | Spanplattenschraube A2             | 4,0 x 40 mm     |



#### Vorher besorgen:

Tacker und Heftklammern (10 oder 12 mm) für die Befestigung des Fingerklemmschutzes.



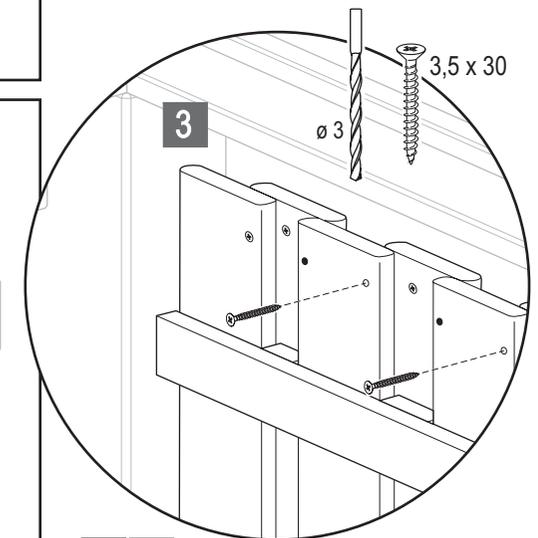
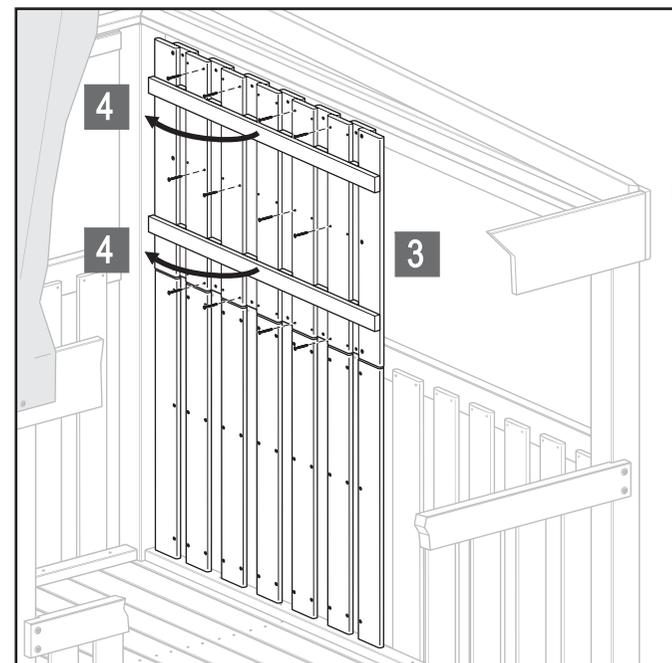
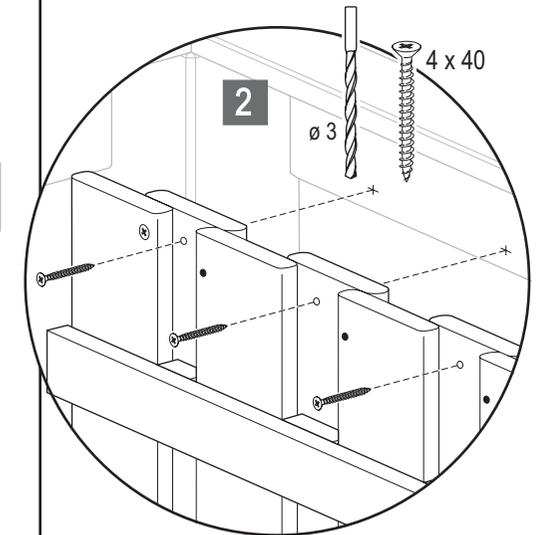
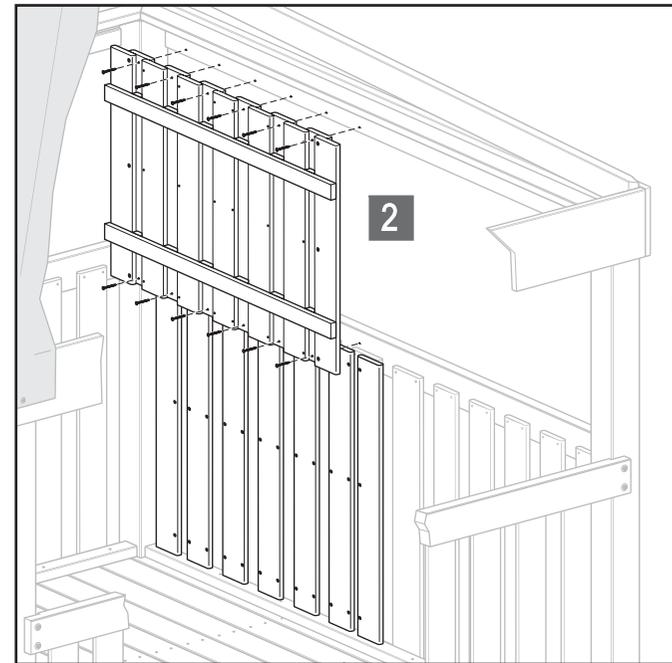
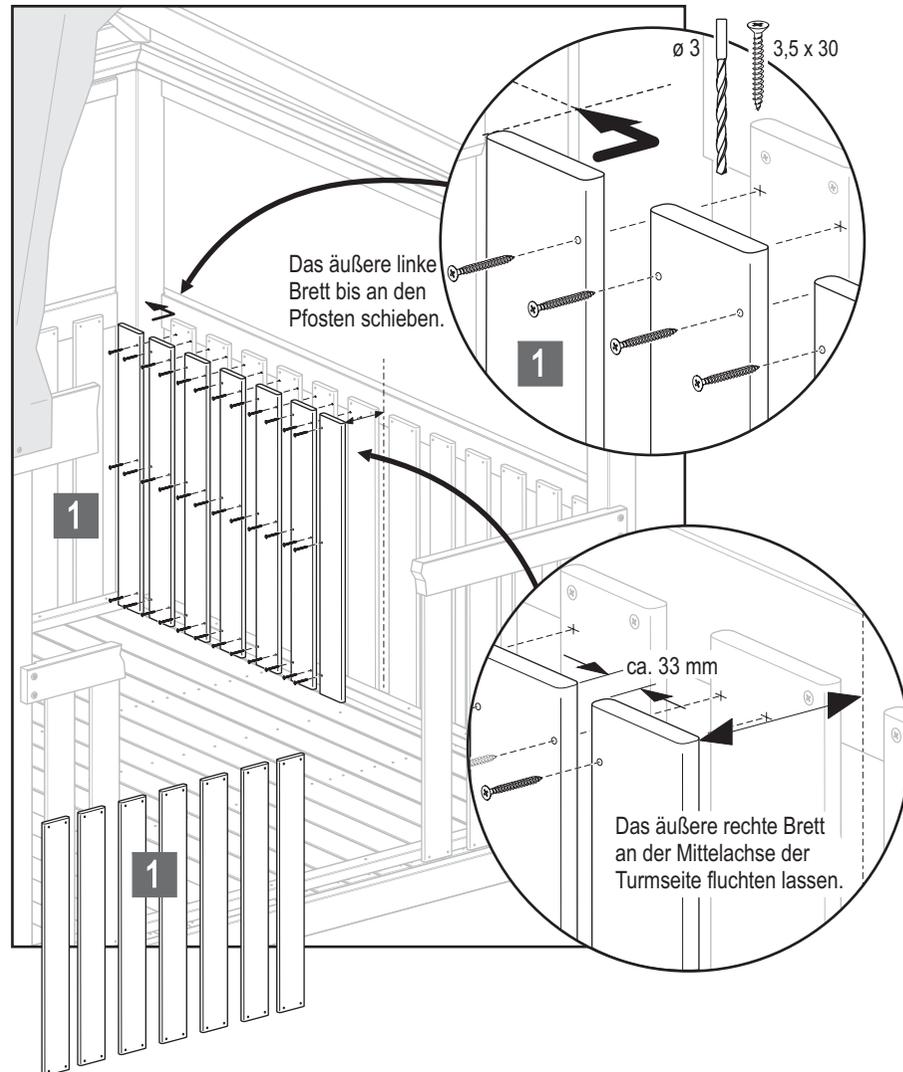
#### Sicherheitshinweis:

Die **Türwand oben** darf nur in Verbindung mit einem Anbau, Balkon oder der Holzbrücke verwendet werden, Absturzgefahr.

## Montage der Wand oben, Art. 1657

Die Anleitung auf dieser Seite erklärt die Verbauung von zwei Wänden nebeneinander. Beginnen Sie zunächst nur mit einer Wand und achten besonders darauf, dass diese exakt in der Mitte der Turmseite abschließt.

Die zweite Wand wird anschließend auf Stoß montiert.

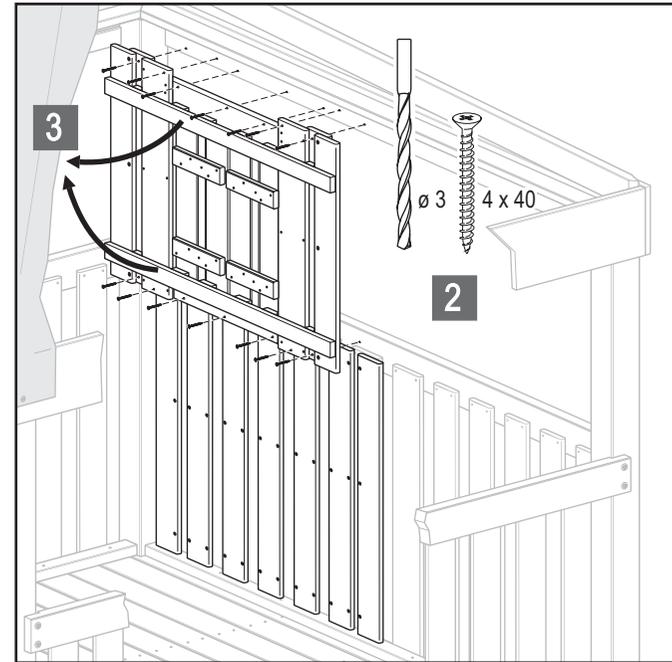
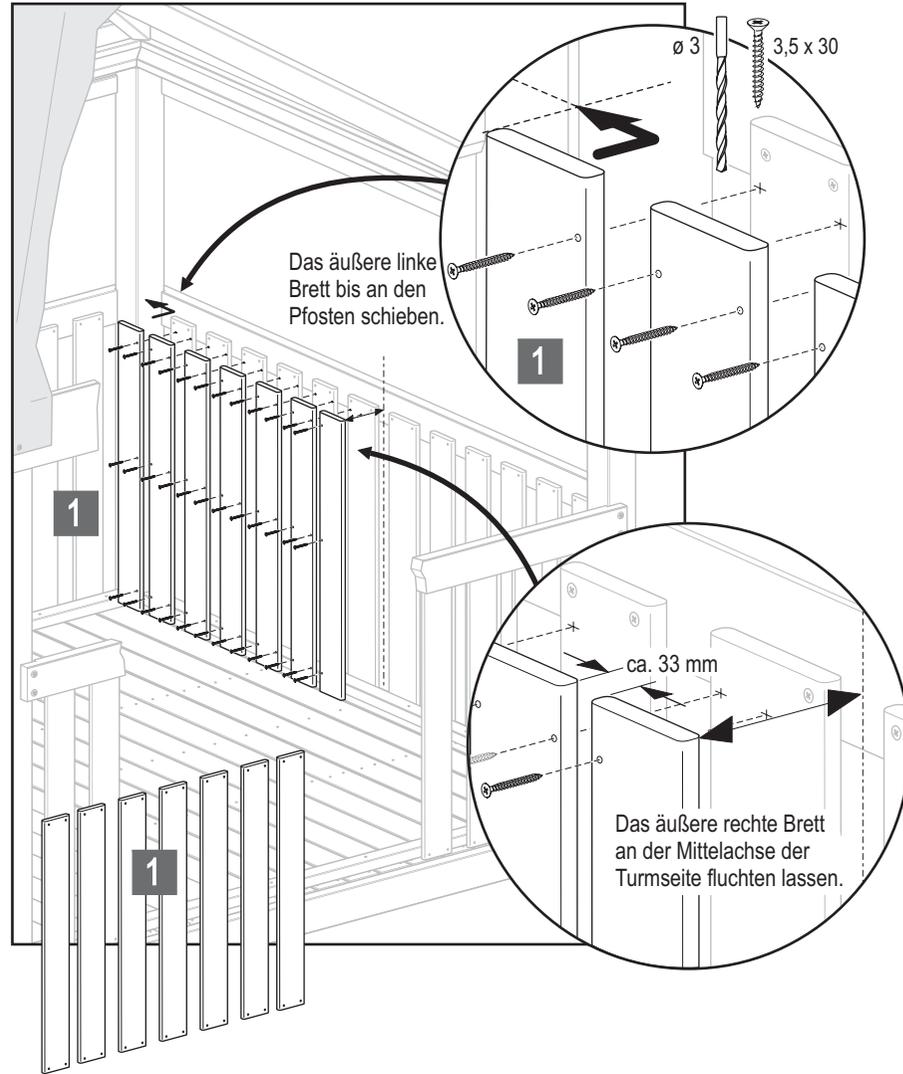


**!** 4 Die Wandelemente werden mit Hilfsleisten geliefert. Diese erleichtern die Montage.

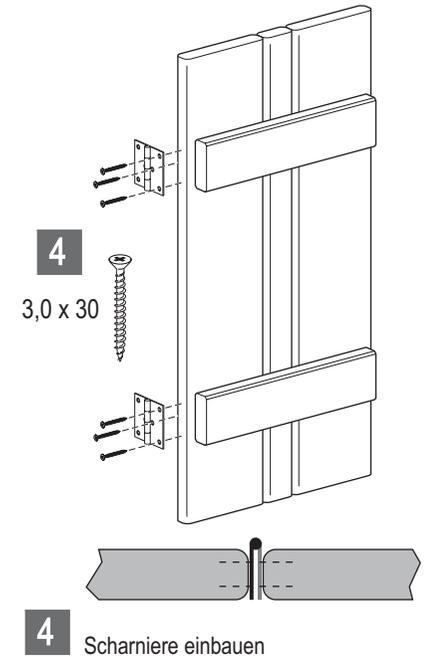
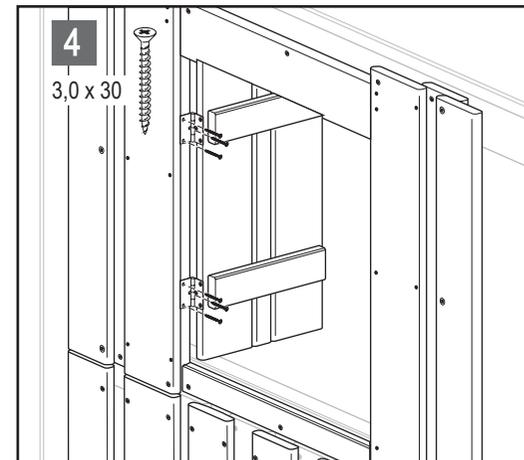
## Montage der Fensterwand oben, Art. 1658

Die Anleitung auf dieser Seite erklärt die Verbauung von zwei Wänden nebeneinander. Beginnen Sie zunächst nur mit einer Wand und achten besonders darauf, dass diese exakt in der Mitte der Turmseite abschließt.

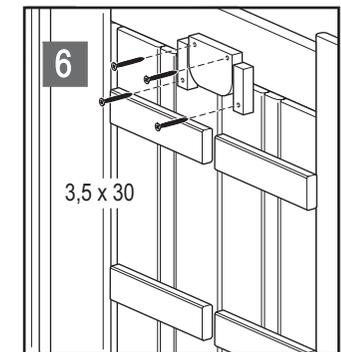
Die zweite Wand wird anschließend auf Stoß montiert.



3 Die Wandelemente werden mit Hilfsleisten geliefert. Diese erleichtern die Montage.

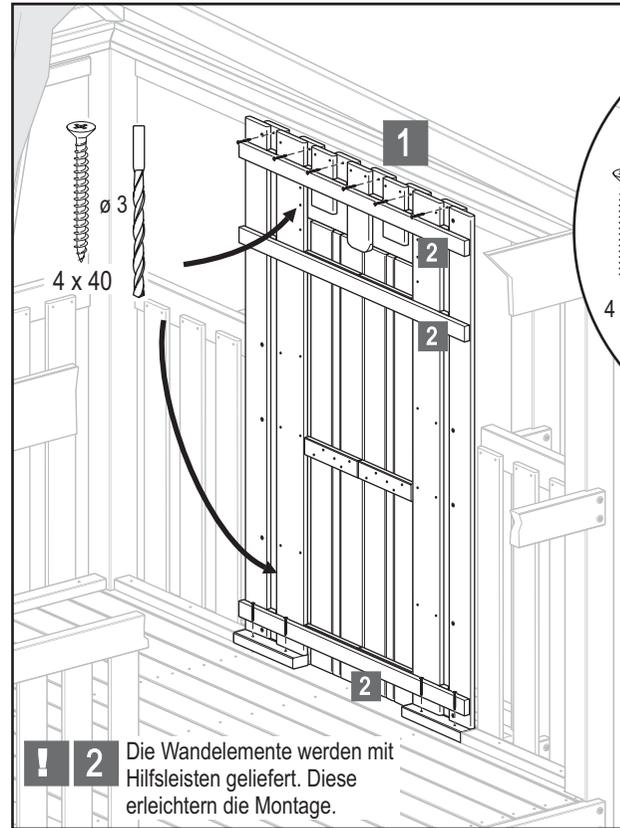
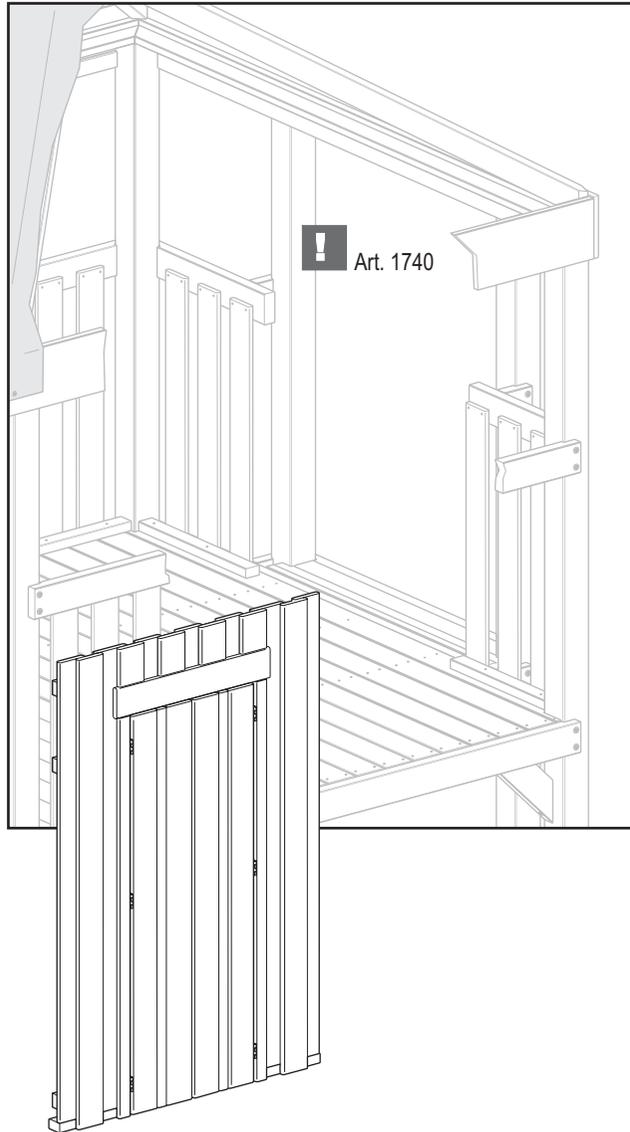


5 Fingerklemmschutz mit Tackernadeln auf ganzer Länge befestigen. Wichtig: Fenster oder Tür ganz aufklappen!

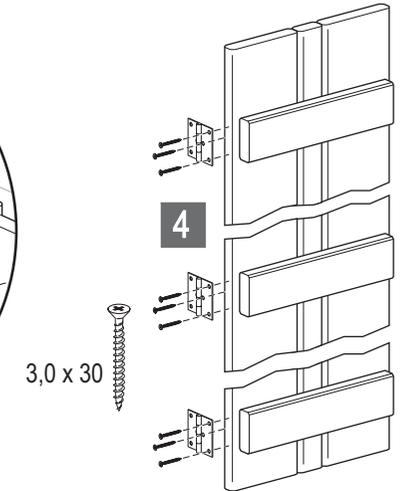
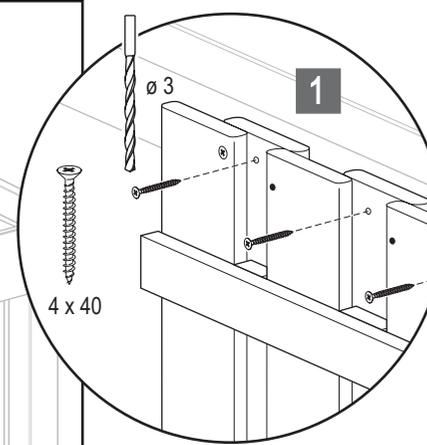


## Montage der Türwand oben, Art. 1659

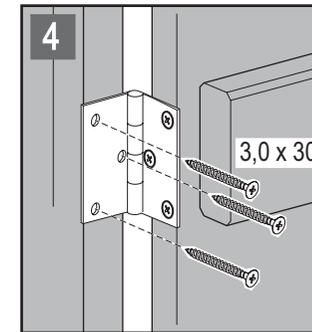
Die Montage der Türwand oben erfolgt nach dem Einbau des Kombi-Moduls, Art. 1740.



**!** **2** Die Wandelemente werden mit Hilfsleisten geliefert. Diese erleichtern die Montage.

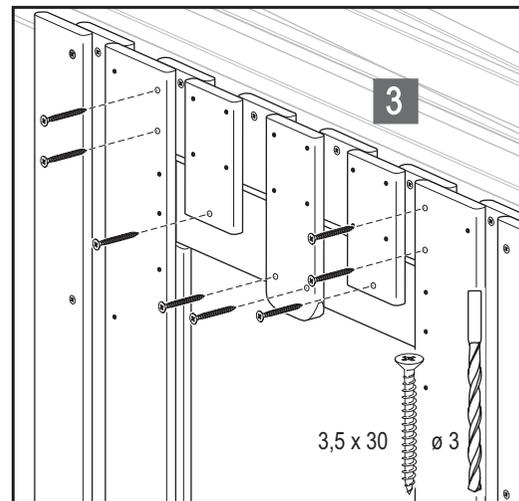


3,0 x 30

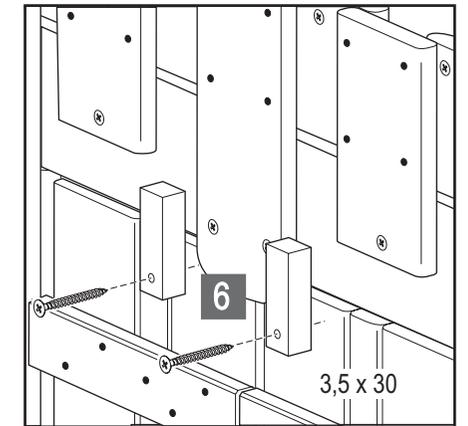


**4** Scharniere einbauen.

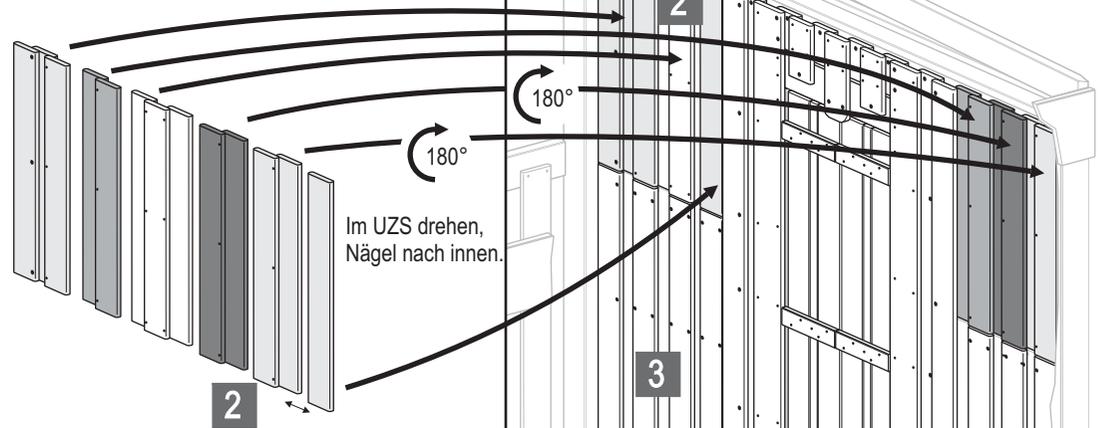
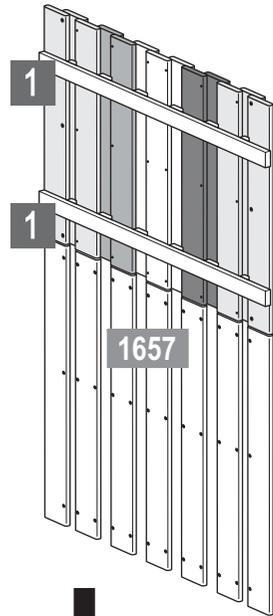
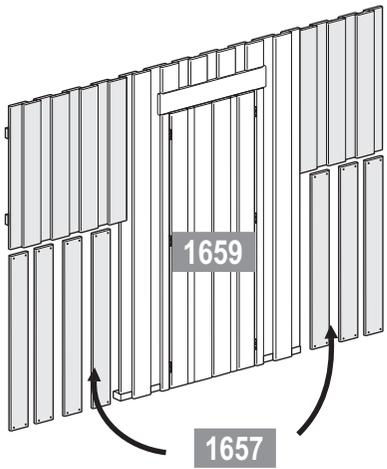
**5** Fingerklemmschutz mit Tackernadeln auf ganzer Länge befestigen. Wichtig: Fenster oder Tür ganz aufklappen!



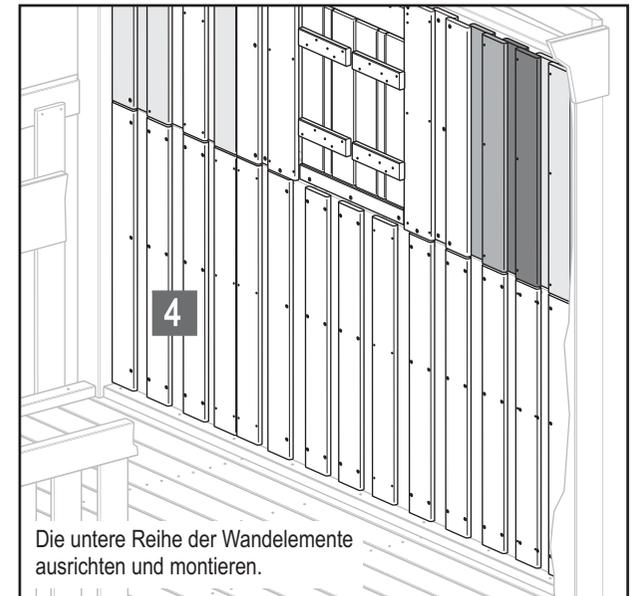
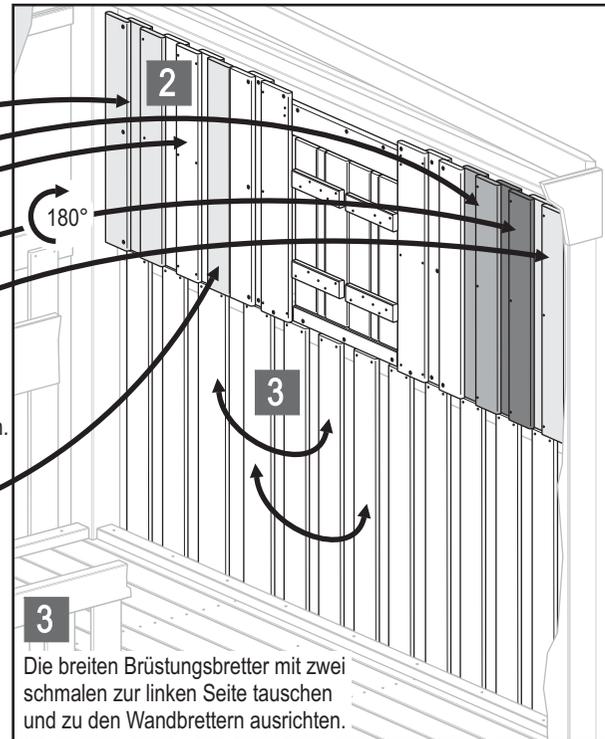
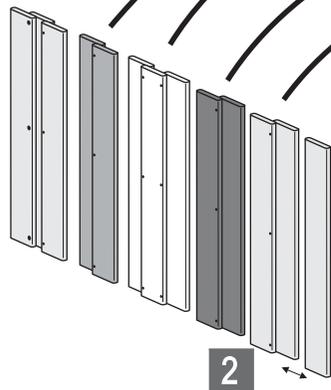
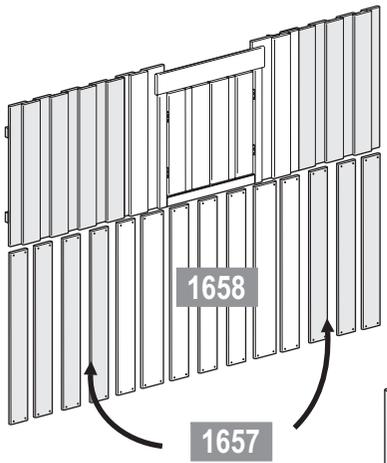
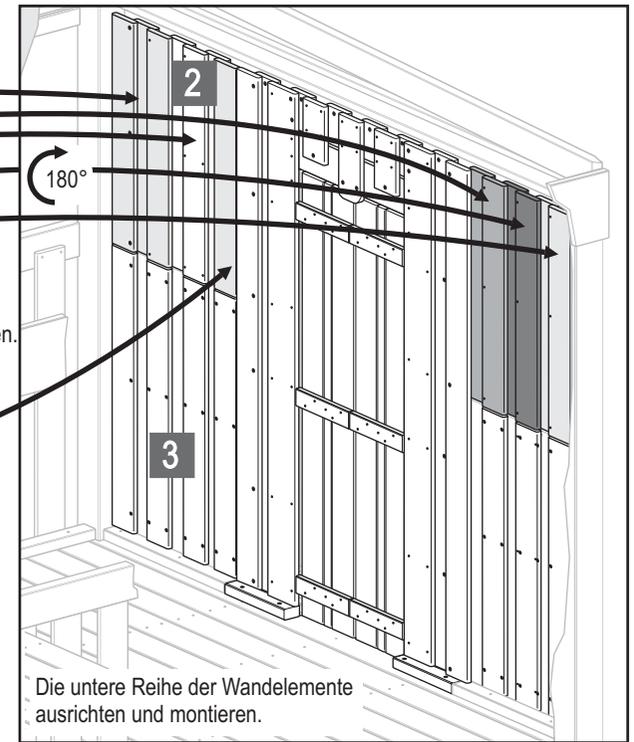
3,5 x 30 Ø 3



**7** Ohne Abb.: Ein Schließholz auch von außen befestigen.



- 1 Hilfsleisten entfernen.
- 2 Wandelemente auflösen und am Turm montieren.

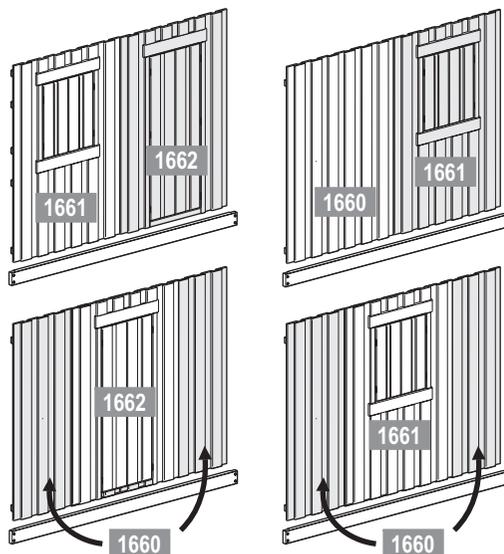
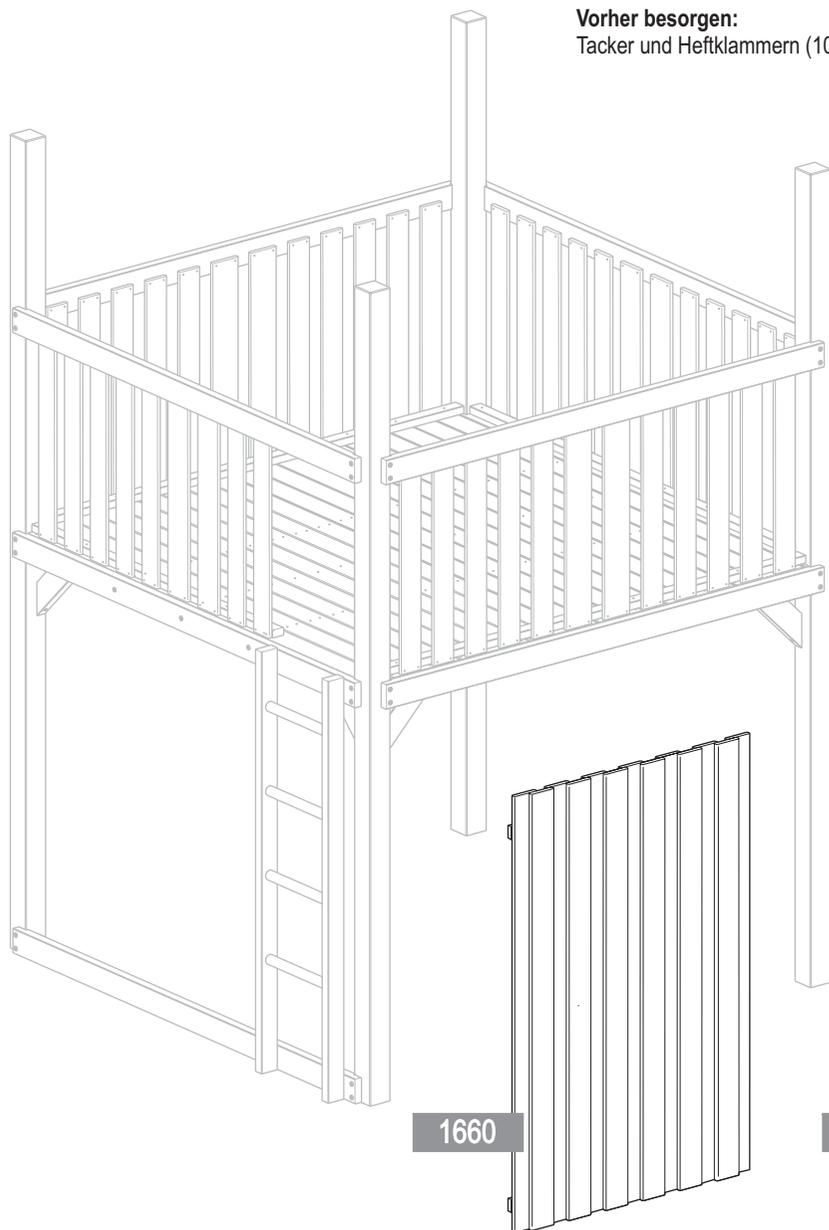


**Hinweis:**

Jede Seite kann mit zwei Wandelementen und einem Systembalken 188, Art. 1703 geschlossen werden (an der Leiterseite bereits vorhanden). Möchten Sie die Tür- oder Fensterwand mittig platzieren, können Sie die Lücken links und rechts mit den Einzelteilen der Wand unten schließen.

**Vorher besorgen:**

Tacker und Heftklammern (10 oder 12 mm) für die Befestigung des Fingerklemmschutzes.

**Einzelteile, Wand unten, Art. 1660**

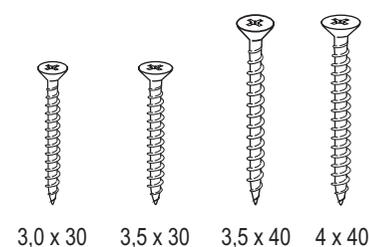
| Anzahl | Bezeichnung                | Abmessungen   |
|--------|----------------------------|---------------|
| 1 x    | Wandelement (teilmontiert) | 900 x 1384 mm |
| 4 x    | Abstandsklötzchen          |               |
| 24 x   | Spanplattenschraube A2     | 3,5 x 30 mm   |
| 12 x   | Spanplattenschraube A2     | 4 x 40 mm     |
| 4 x    | Spanplattenschraube A2     | 3,5 x 30 mm   |

**Einzelteile, Fensterwand unten, Art. 1661**

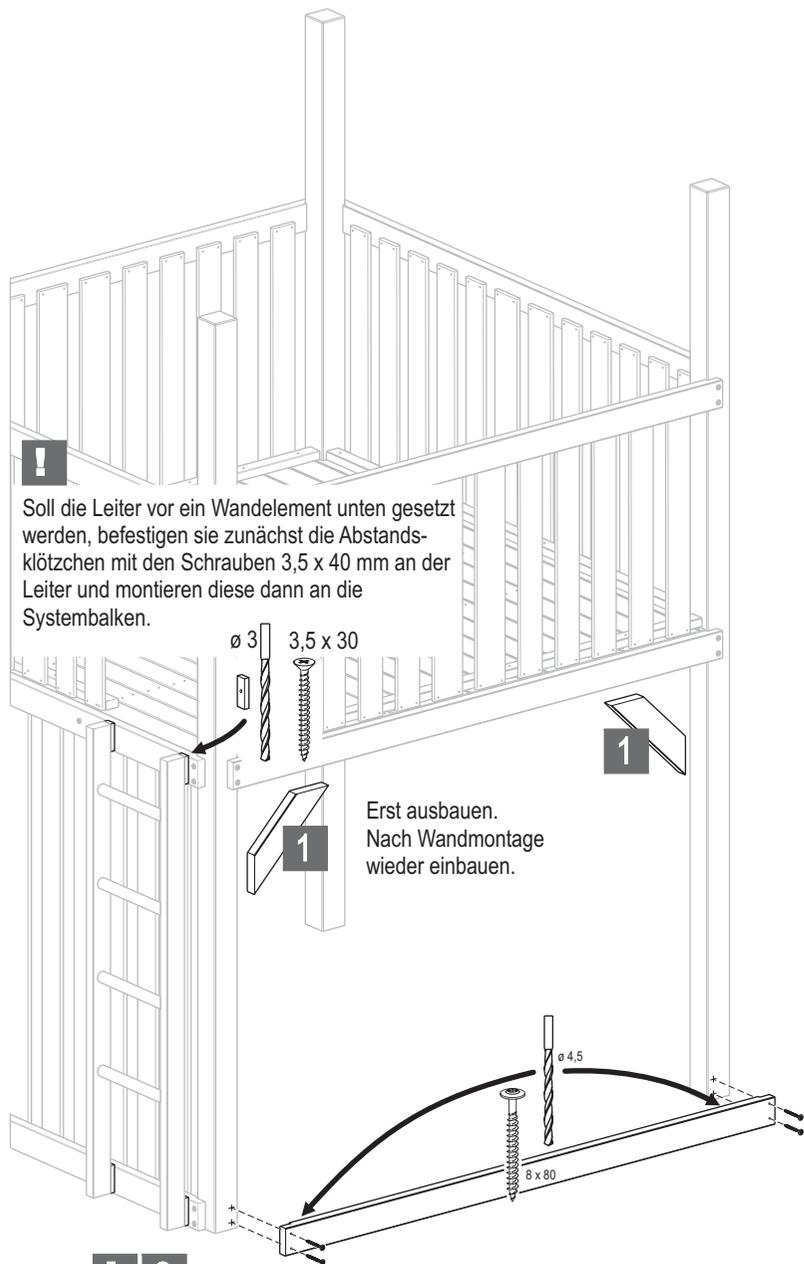
| Anzahl | Bezeichnung                            | Abmessungen     |
|--------|--|-----------------|
| 1 x    | Wandelement mit Fenster (teilmontiert) | 900 x 1384 mm   |
| 2 x    | Blendlade                              | 208 x 520 mm    |
| 2 x    | Drehknebel                             | 13 x 20 x 60 mm |
| 2 x    | Fingerklemmschutz (Gittergewebe)       |                 |
| 4 x    | Scharnier                              |                 |
| 24 x   | Spanplattenschraube A2                 | 3,0 x 30 mm     |
| 16 x   | Spanplattenschraube A2                 | 3,5 x 30 mm     |
| 12 x   | Spanplattenschraube A2                 | 4,0 x 40 mm     |

**Einzelteile, Türwand unten, Art. 1662**

| Anzahl | Bezeichnung                        | Abmessungen     |
|--------|------------------------------------|-----------------|
| 1 x    | Wandelement mit Tür (teilmontiert) | 900 x 1384 mm   |
| 2 x    | Tür                                | 208 x 1156 mm   |
| 3 x    | Drehknebel                         | 13 x 20 x 60 mm |
| 2 x    | Fingerklemmschutz (Gittergewebe)   |                 |
| 6 x    | Scharnier                          |                 |
| 36 x   | Spanplattenschraube A2             | 3,0 x 30 mm     |
| 11 x   | Spanplattenschraube A2             | 3,5 x 30 mm     |
| 13 x   | Spanplattenschraube A2             | 4,0 x 40 mm     |



Blumenkasten,  
Art. 1708 separat erhältlich



**!** Soll die Leiter vor ein Wandelement unten gesetzt werden, befestigen sie zunächst die Abstands-klötzchen mit den Schrauben 3,5 x 40 mm an der Leiter und montieren diese dann an die Systembalken.

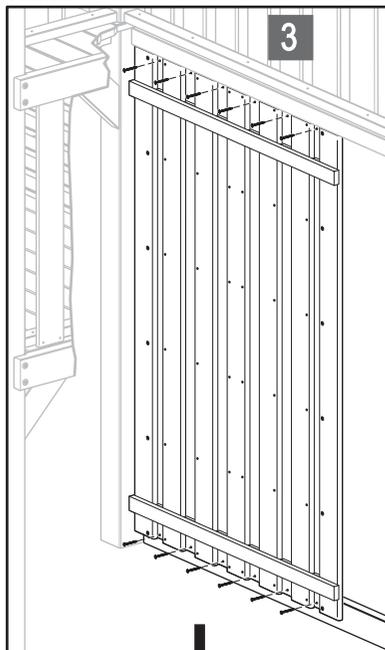
**1** Erst ausbauen. Nach Wandmontage wieder einbauen.

**!** **2**

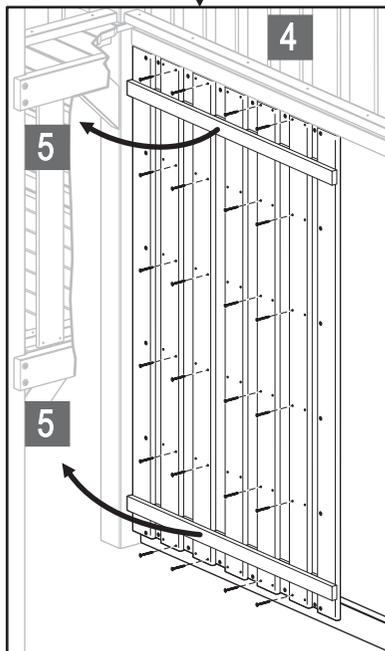
**Für alle Wandelemente gilt:**

Bei der Montage am Boden benötigen sie **je Seite einen Systembalken (außer Leiterseite) Art. 1703**, sowie 1 Set der Systemschraube, Art. 1670.

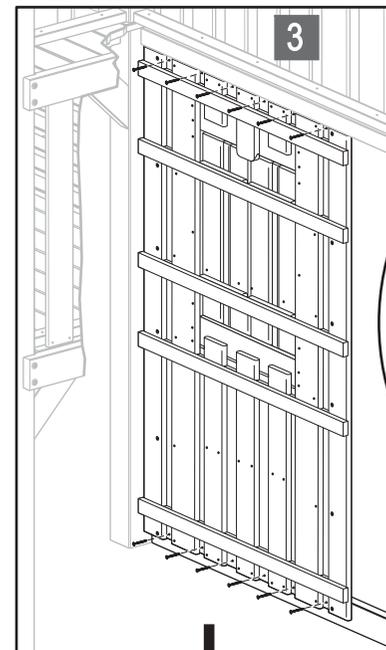
Wand



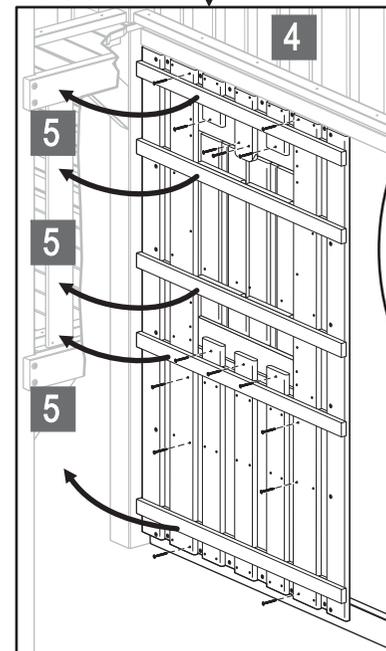
Wand



Fensterwand



Fensterwand

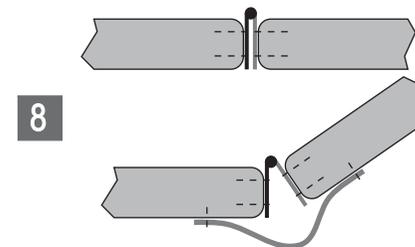
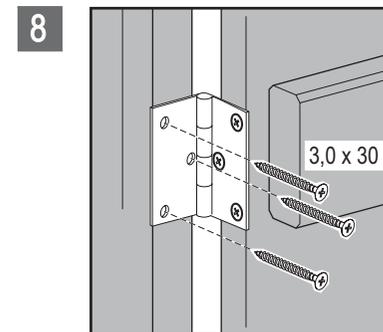
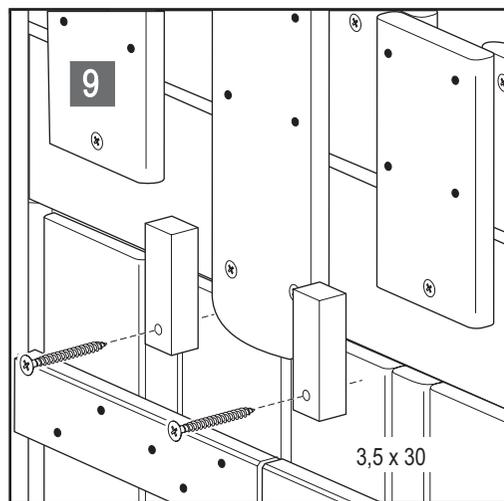
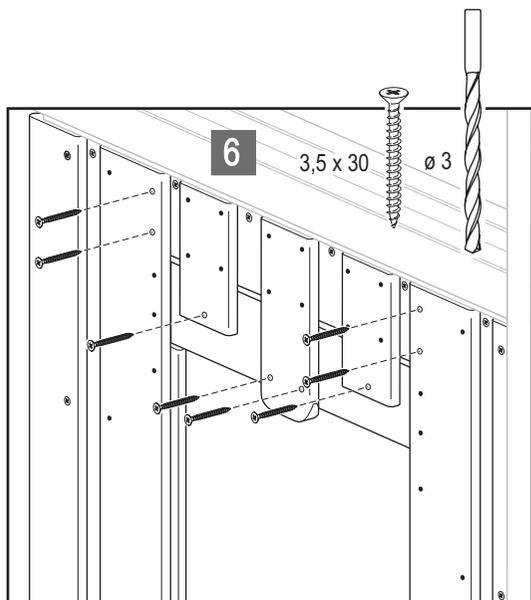
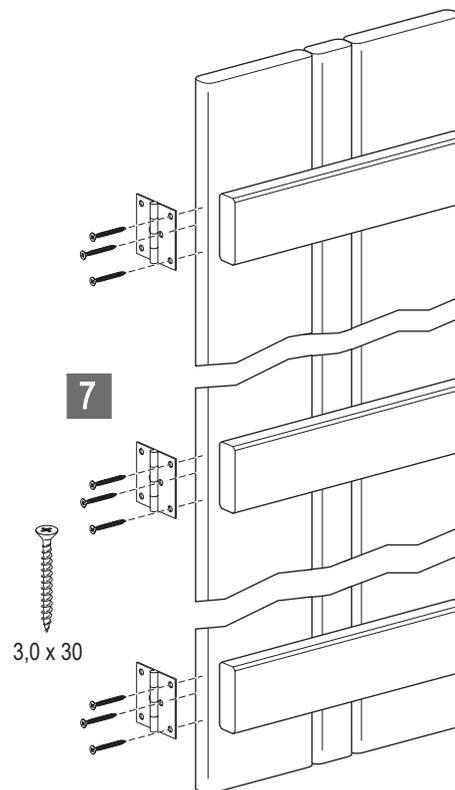
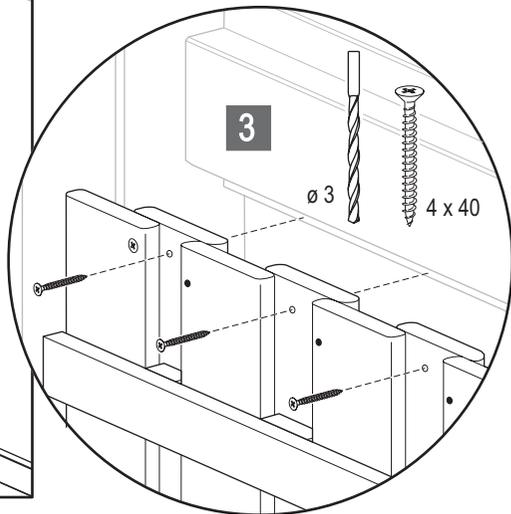
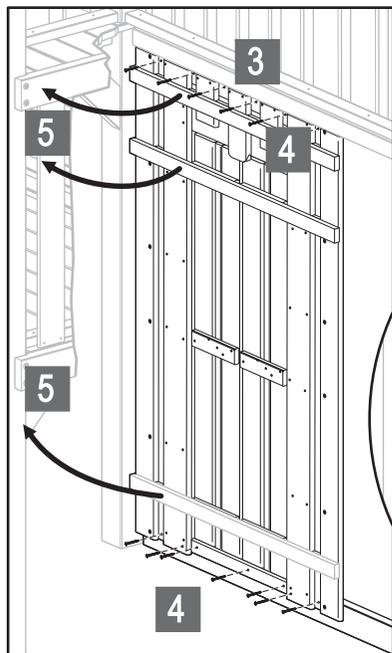


**!** **5** Die Wandelemente werden mit Hilfsleisten geliefert. Diese erleichtern die Montage.

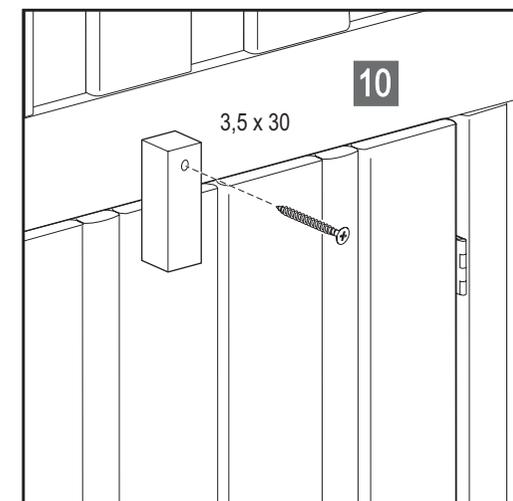
**6**

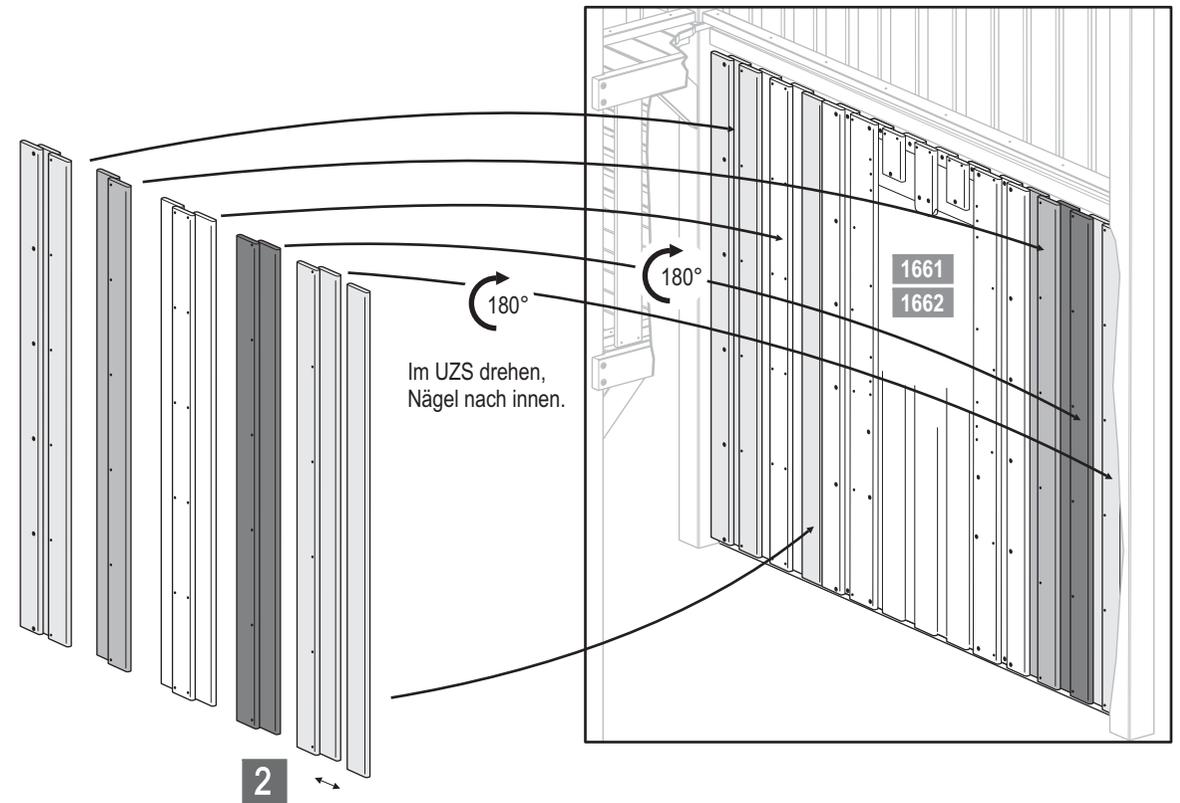
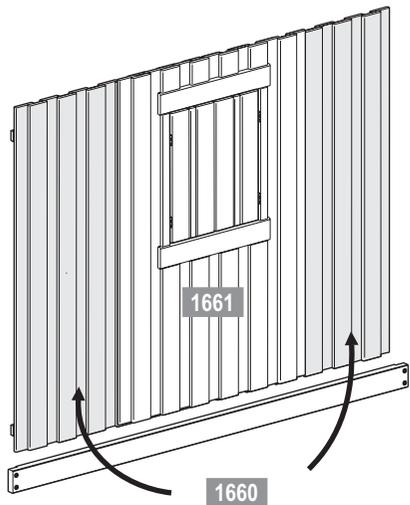
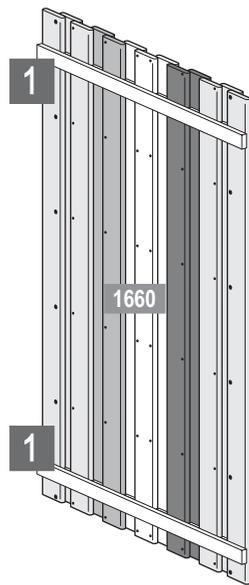
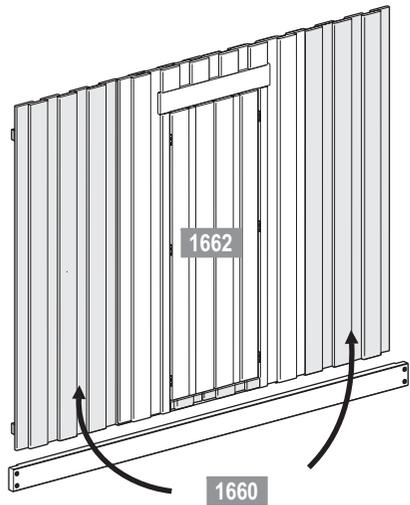
## Türwand

**!** 5 Die Wandelemente werden mit Hilfsleisten geliefert. Diese erleichtern die Montage.



**!** 8 Fingerklemmschutz mit Tackernadeln befestigen. Wichtig: Fenster oder Tür ganz aufklappen, den Klemmschutz auf der ganzen Länge anbringen!

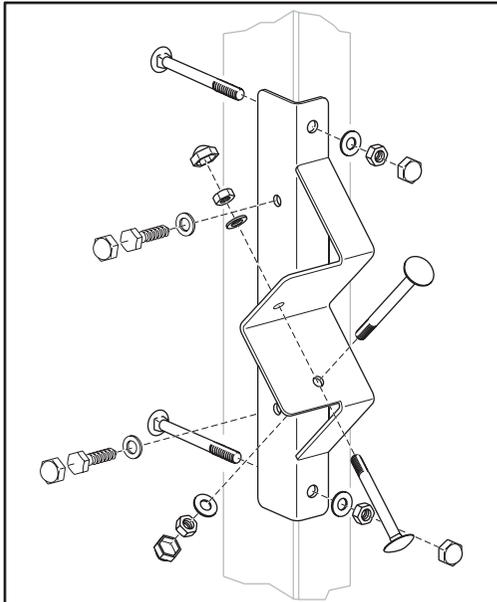




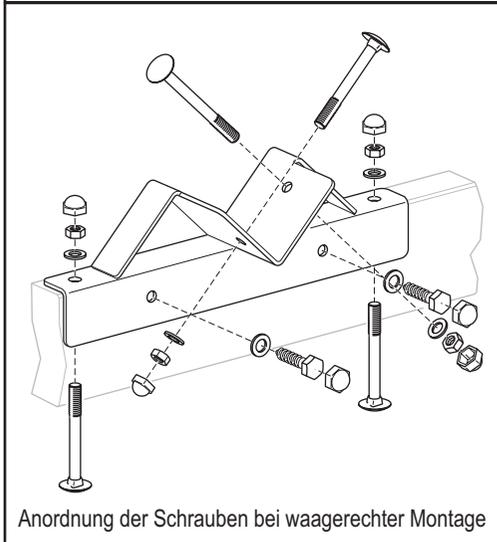
- 1 Hilfsleisten entfernen.
- 2 Wandelemente auflösen und am Turm montieren.

**Hinweis:**

Um den Sicherheitsrichtlinien zu entsprechen, sind die Geländer des GIGA-Turms in der Mitte mit zwei breiteren Brüstungsbrettern ausgestattet. Dadurch sind, konstruktionsbedingt, kleine Versprünge beim Verbau von Wandelementen nicht zu vermeiden.

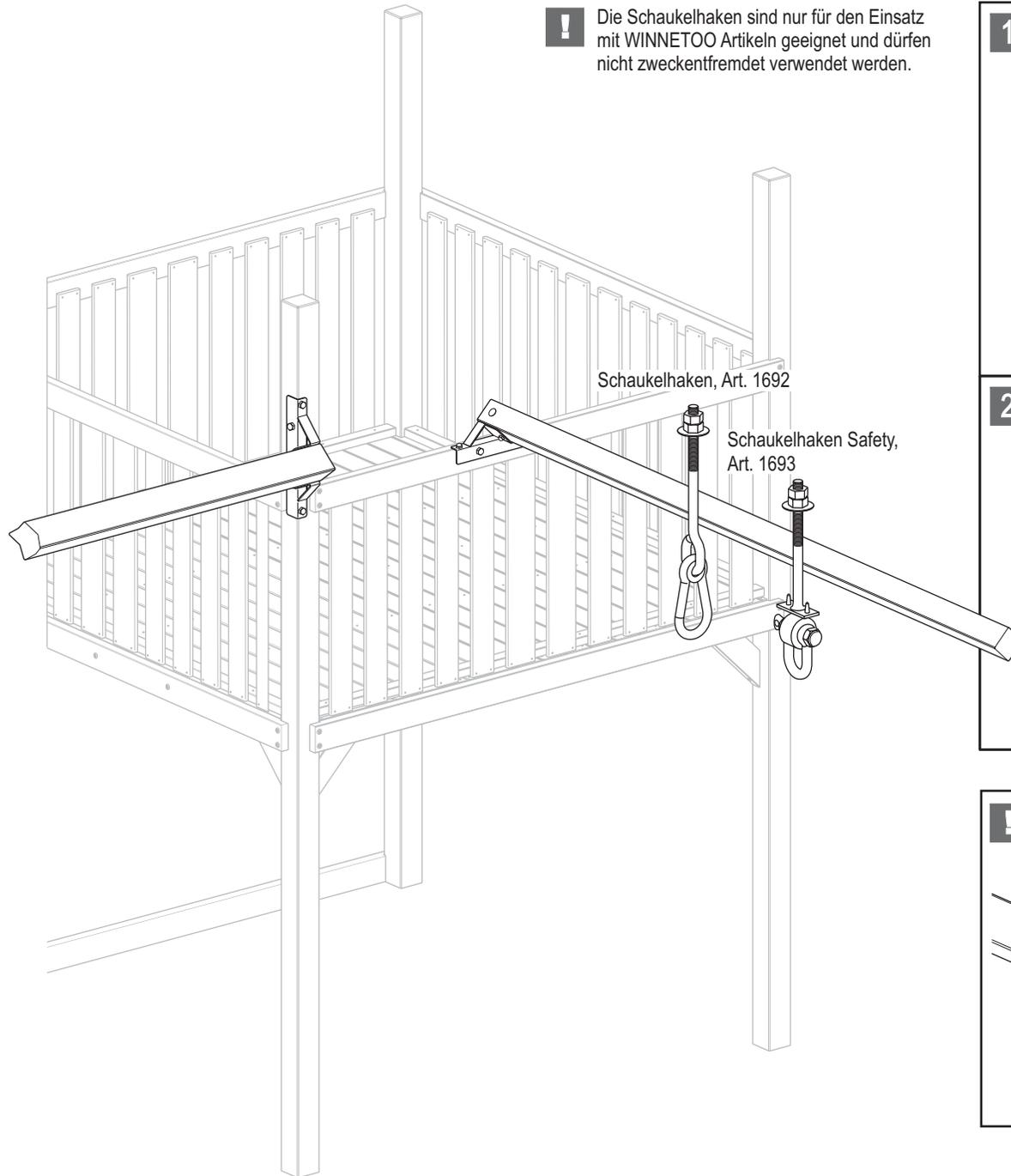


Anordnung der Schrauben bei senkrechter Montage



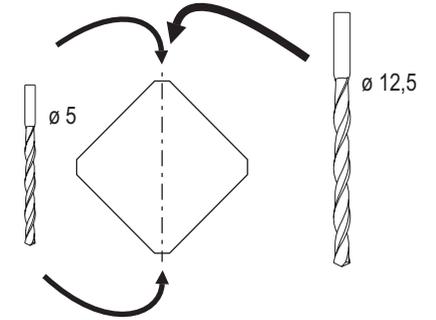
Anordnung der Schrauben bei waagerechter Montage

Schaukelbalkenhalter, Art. 1668 zur sicheren Befestigung am Spielturm.

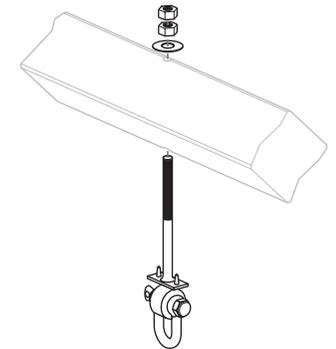


**!** Die Schaukelhaken sind nur für den Einsatz mit WINNETOO Artikeln geeignet und dürfen nicht zweckentfremdet verwendet werden.

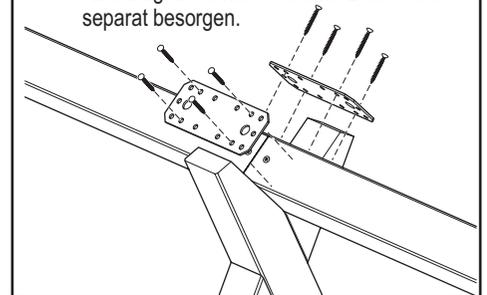
**1** Zur Befestigung der Schaukelhaken erst von beiden Seiten mit  $\varnothing 5$  mm vorbohren, dann mit  $\varnothing 12,5$  mm durchbohren.



**2** Die Muttern durch gegenseitiges Verdrehen kontern.



**!** Bei der Verbindung von Schaukelbalken sollten zusätzlich verzinkte Lochbleche mit Rillennägeln montiert werden. Diese bitte separat besorgen.



**Bitte separat besorgen:**

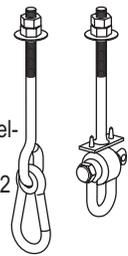
Schaukelhaken, Art. 1692 oder Schaukelhaken Safety, Art. 1693 zur Befestigung von Schaukel- und Kletterelementen aus dem WINNETOO System.

Die Schaukelhaken sind nur für den Einsatz mit WINNETOO Artikeln geeignet und dürfen nicht zweckfremd verwendet werden.

**Bitte beachten!**

Der Vielzweckbalken ist in erster Linie für die Verwendung mit Boxsack, Kletter-, und Schwingelementen geeignet.

Schaukeln bitte nur in Verbindung mit dem stärker ausgelegten Schaukelbalken montieren.

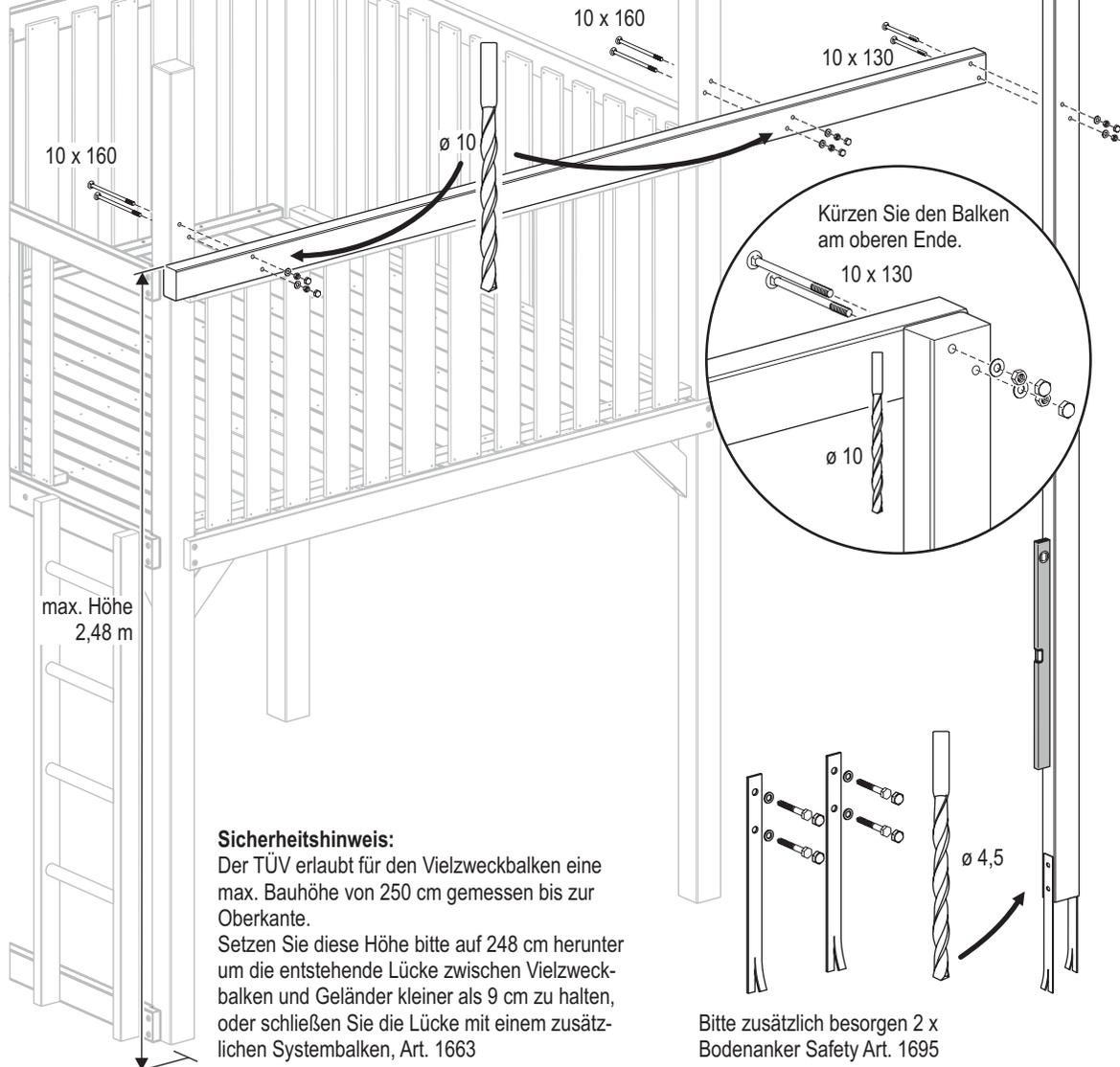
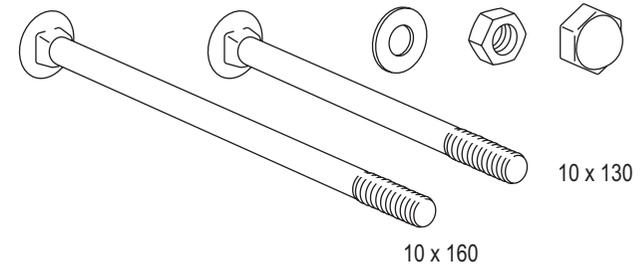


Schaukelhaken, Art. 1692

Schaukelhaken Safety, Art. 1693

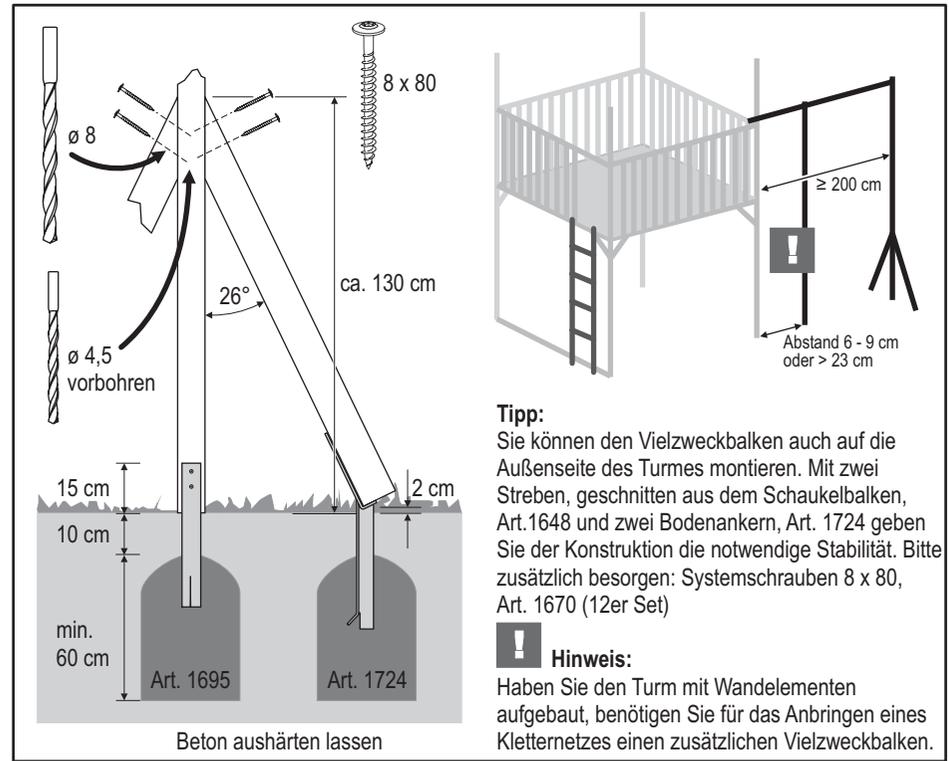
**Auflistung der Einzelteile**

| Anzahl | Bezeichnung                                   | Abmessungen       |
|--------|---|-------------------|
| 1 x    | Vielzweckbalken                               | 58 x 88 x 2900 mm |
| 4 x    | Schloßschrauben verz. (für Balken an Pfosten) | M10 x 160 mm      |
| 2 x    | Schloßschrauben verz. (für Balken an Balken)  | M10 x 130 mm      |
| 4 x    | Scheiben verzinkt                             |                   |
| 4 x    | Muttern verzinkt                              |                   |
| 4 x    | PVC Abdeckkappen                              |                   |



**Sicherheitshinweis:**

Der TÜV erlaubt für den Vielzweckbalken eine max. Bauhöhe von 250 cm gemessen bis zur Oberkante. Setzen Sie diese Höhe bitte auf 248 cm herunter um die entstehende Lücke zwischen Vielzweckbalken und Geländer kleiner als 9 cm zu halten, oder schließen Sie die Lücke mit einem zusätzlichen Systembalken, Art. 1663



**Tipp:**

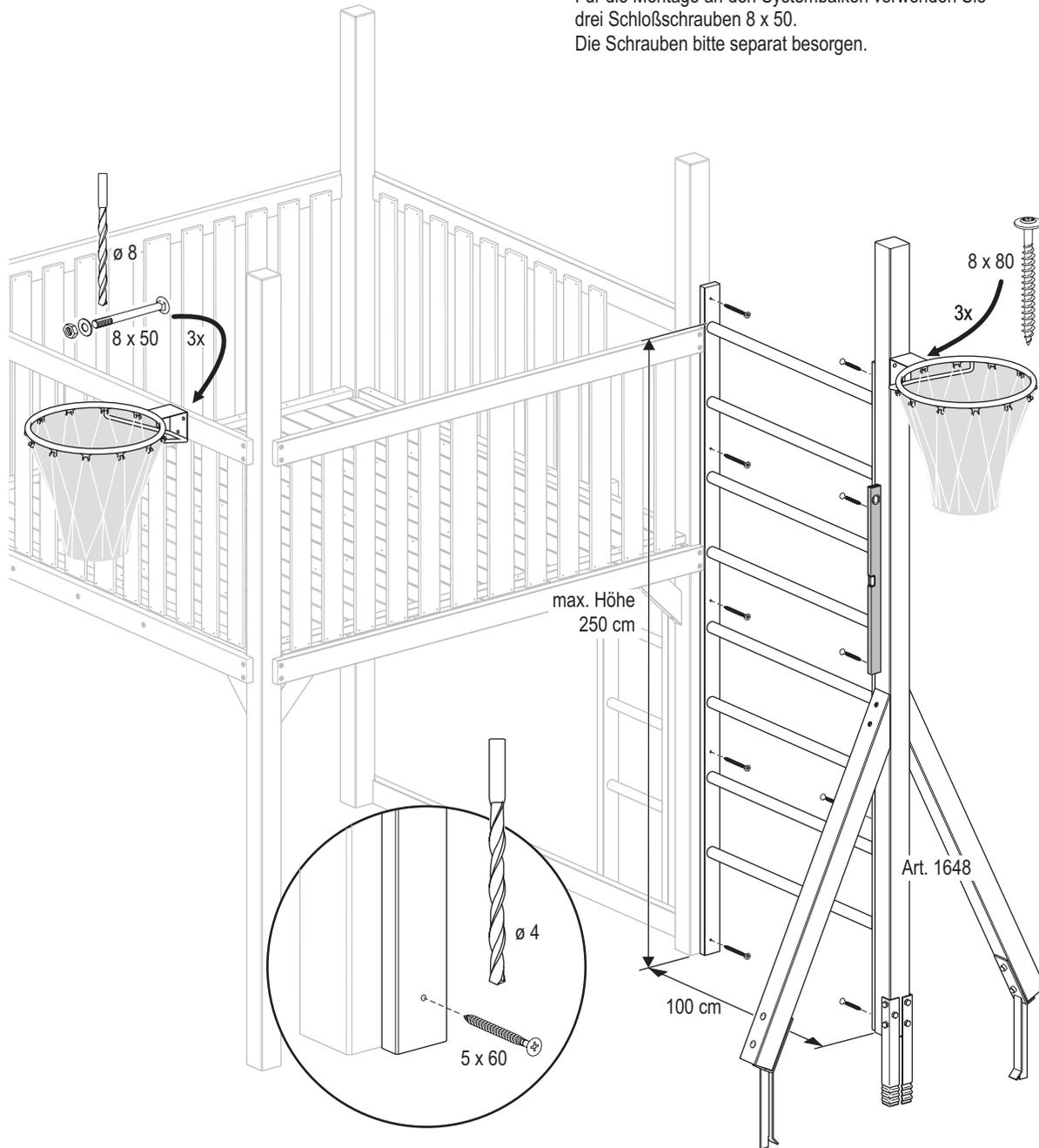
Sie können den Vielzweckbalken auch auf die Außenseite des Turmes montieren. Mit zwei Streben, geschnitten aus dem Schaukelbalken, Art.1648 und zwei Bodenankern, Art. 1724 geben Sie der Konstruktion die notwendige Stabilität. Bitte zusätzlich besorgen: Systemschrauben 8 x 80, Art. 1670 (12er Set)

**! Hinweis:**

Haben Sie den Turm mit Wandelementen aufgebaut, benötigen Sie für das Anbringen eines Kletternetzes einen zusätzlichen Vielzweckbalken.

### Basketballkorb, Art. 1689

Für die Montage an den Systembalken verwenden Sie drei Schloßschrauben 8 x 50.  
Die Schrauben bitte separat besorgen.



### Aufüstung der Einzelteile, Art. 1651, Sprossenwand

| Anzahl | Bezeichnung                | Abmessungen    |
|--------|----------------------------|----------------|
| 1 x    | Sprossenwand (vormontiert) | 1000 x 2500 mm |
| 10 x   | Spanplattenschraube A2     | 5 x 60 mm      |

### Bitte zusätzlich besorgen:

2x Schaukelbalken, Art. 1648, 1x Systemschrauben 8 x 80, Art. 1670 (12er Set), 2x Bodenanker, Art. 1724, 2x Bodenanker safety plus, Art. 1719

Mit diesen System-Elementen lässt sich die gezeigte Konstruktion erstellen, um die Sprossenwand sicher und stabil am GIGA-Turm zu befestigen.



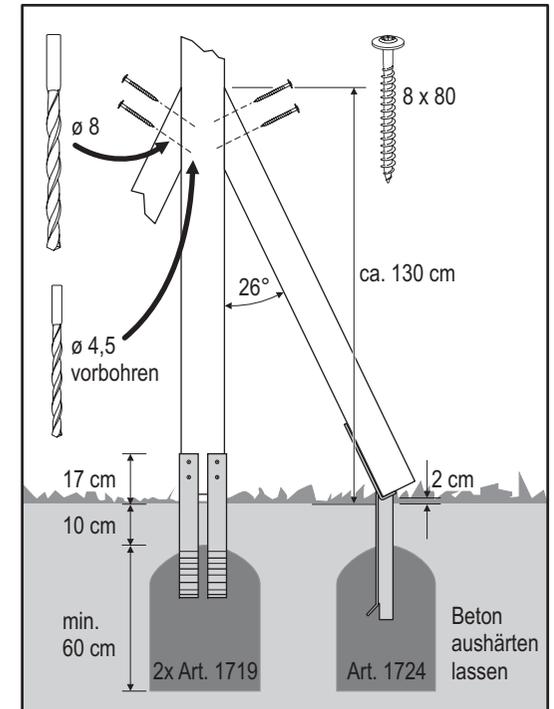
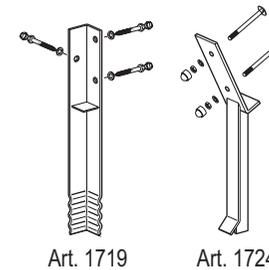
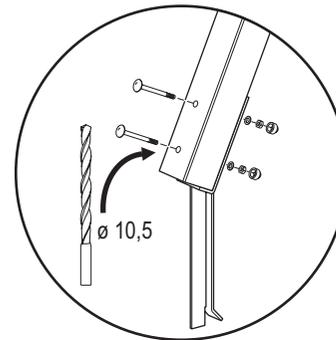
### Hinweise:

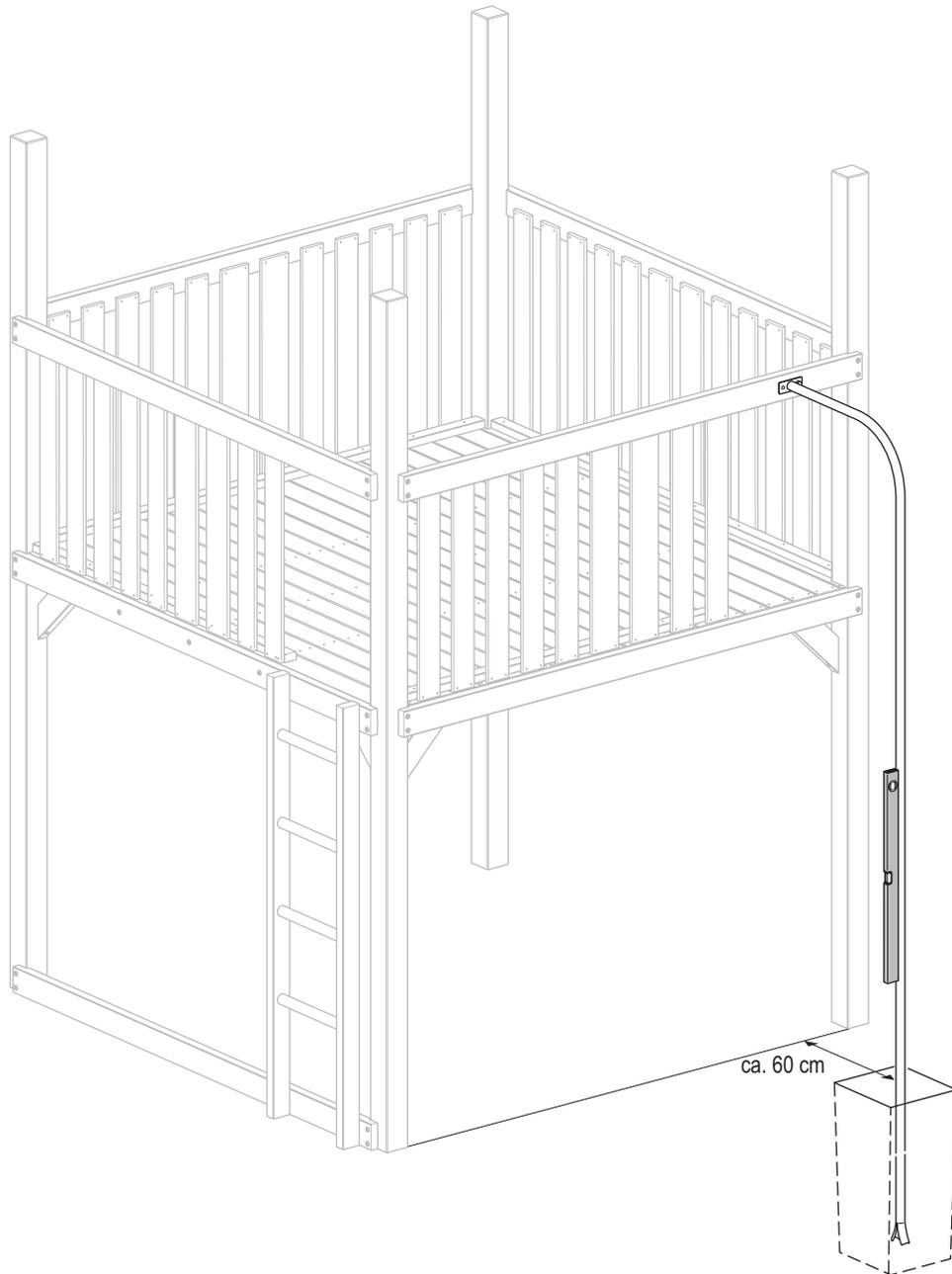
Im Sicherheitsbereich des Turmes die vordere Diagonalstrebe nur dann verbauen, wenn der Turm oben verschlossen ist. Andernfalls bitte die Strebe mit geeignetem Anprallschutz abdecken.



Bei Spielgeräten, die überklettert werden können, erlaubt der TÜV eine max. Bauhöhe von 250 cm.

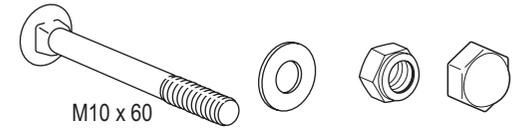
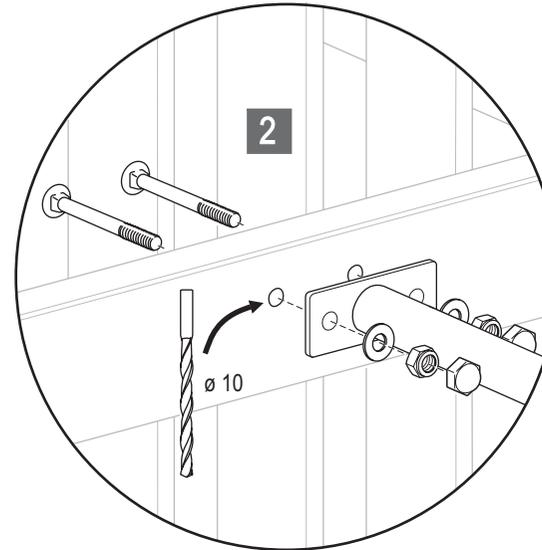
Die nicht eingebaute Sprossenwand kann sich konstruktionsbedingt verziehen. Fixieren sie dann die Sprossenwand vor dem Verschrauben mit Schraubzwingen an den Pfosten.





### Einzelteile

| Anzahl | Bezeichnung                                      | Abmessungen  |
|--------|--|--------------|
| 1 x    | Stange, Rundstahl, galvanisch verzinkt, lackiert | 30 x 2800 mm |
| 2 x    | Schloßschrauben verz.                            | M10 x 60 mm  |
| 2 x    | Unterlegscheibe (für M10)                        |              |
| 2 x    | Selbstsichernde Mutter M10                       |              |
| 2 x    | PVC Abdeckkappe (für M10)                        |              |

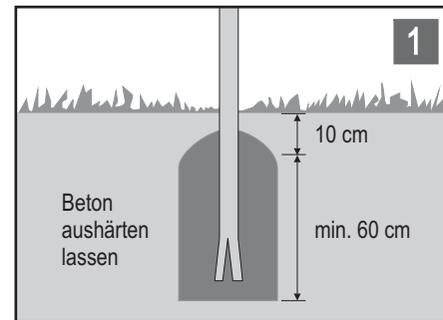


Sicherheitshinweise:

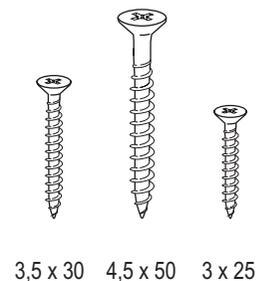
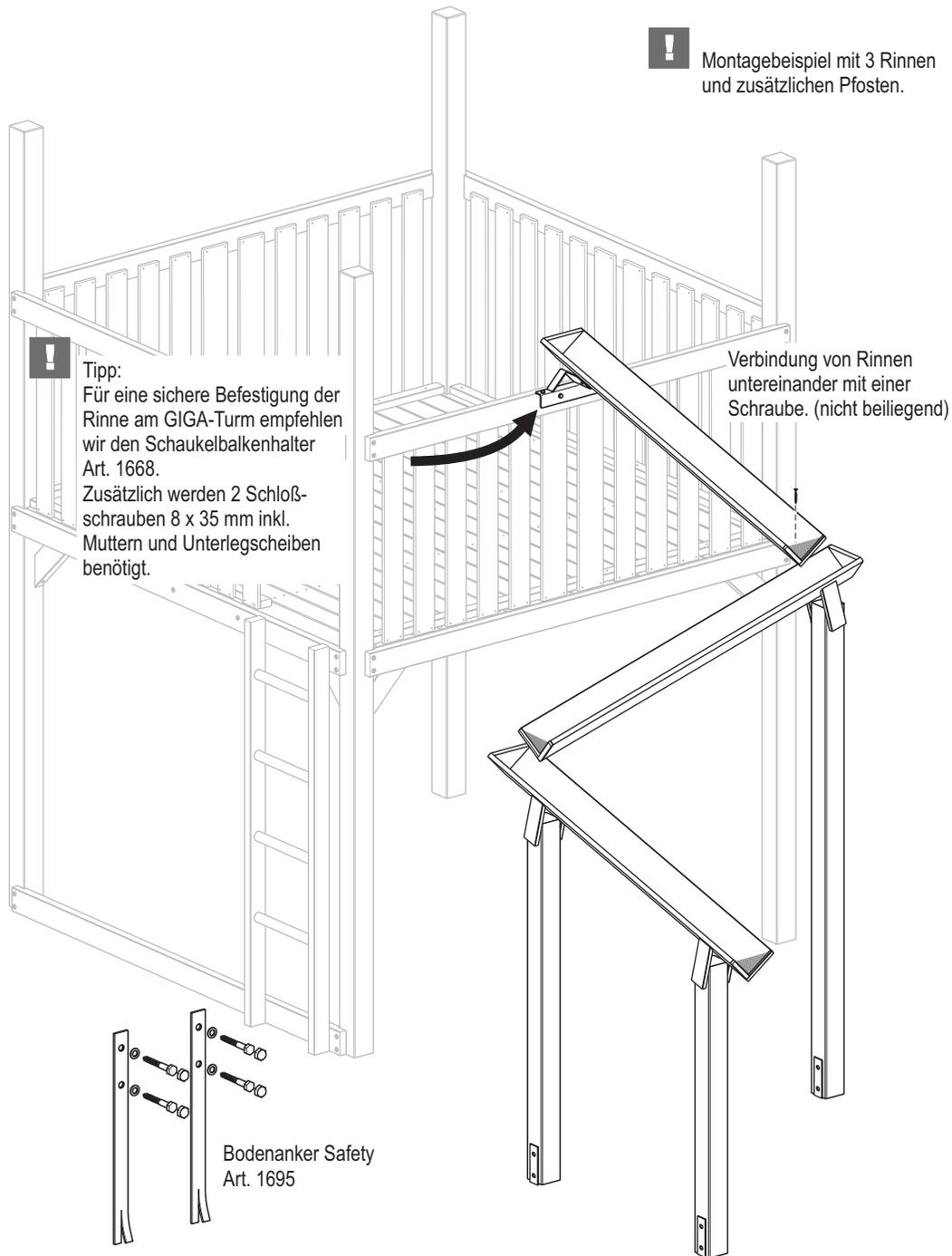
Bitte im Turm, an der Seite zur Feuerwehrstange, im unteren Bereich kein Tür- oder Fensterelement montieren.

Den Untergrund komplett mit Fallschutzmatten auslegen.

Das RWTÜV Zertifikat GS gilt nur bei der Montage an WINNETOO Systembauelementen.

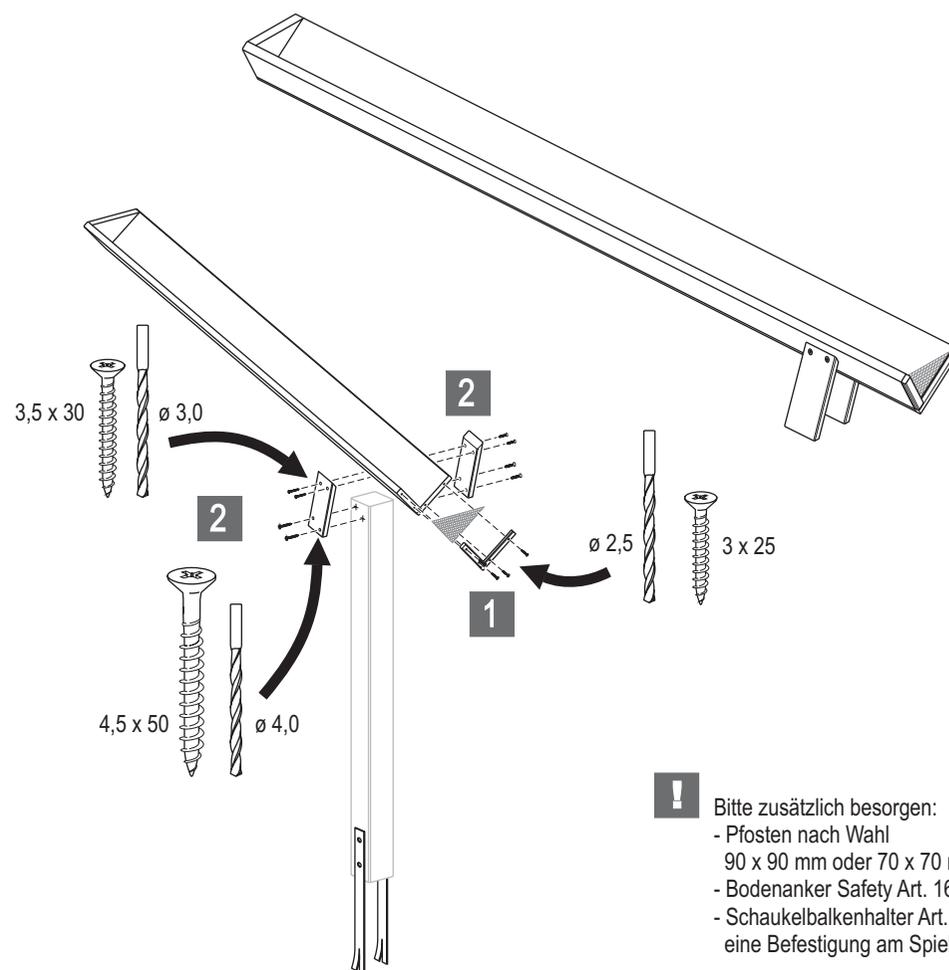


Beton= Sandkiesgemisch Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1



### Einzelteile

| Anzahl | Bezeichnung                    | Abmessungen         |
|--------|--------------------------------|---------------------|
| 1 x    | Goldgräberrinne (teilmontiert) | 140 x 140 x 1480 mm |
| 2 x    | Knacke (für Rinne an Pfosten)  | 68 x 18 x 180 mm    |
| 1 x    | Montageleiste (für Sieb)       | 10 x 18 x 119 mm    |
| 1 x    | Montageleiste (für Sieb)       | 10 x 18 x 137 mm    |
| 1 x    | Sieb (Gewebe)                  | 140 x 140 mm        |
| 4 x    | Spanplattenschraube A2         | 3,5 x 30 mm         |
| 4 x    | Spanplattenschraube A2         | 4,5 x 50 mm         |
| 4 x    | Spanplattenschraube A2         | 3 x 25 mm           |

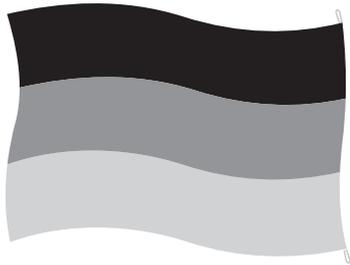


## Einzelteile Fahnenmast

| Anzahl | Bezeichnung                    |
|--------|--------------------------------|
| 1 x    | Fahnenmast (inkl. Abdeckkappe) |
| 1 x    | Seil (für Fahne)               |

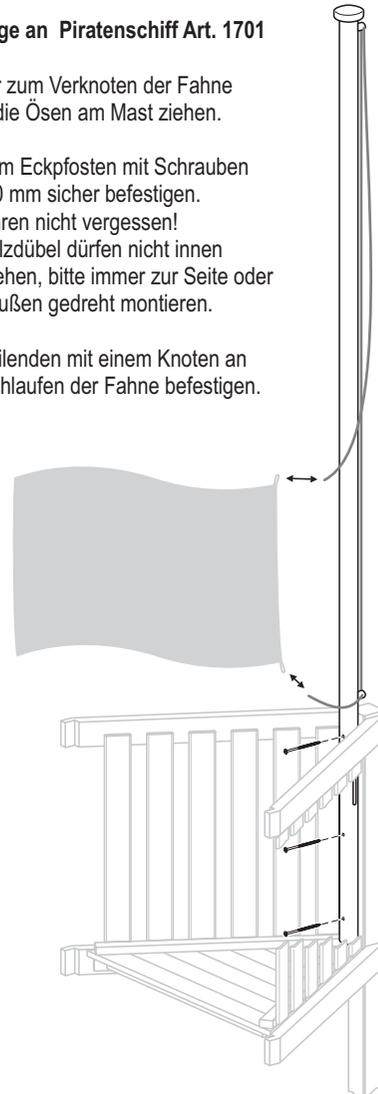
Abmessungen  
63 x 3300 mm  
4800 mm

1713 Flagge schwarz/rot/gold



### Montage an Piratenschiff Art. 1701

- 1 Schnur zum Verknoten der Fahne durch die Ösen am Mast ziehen.
- 2 Mast am Eckpfosten mit Schrauben 6 x 120 mm sicher befestigen. Vorbohren nicht vergessen! Die Holzdübel dürfen nicht innen überstehen, bitte immer zur Seite oder nach außen gedreht montieren.
- 3 Die Seilenden mit einem Knoten an den Schlaufen der Fahne befestigen.

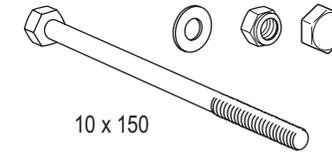
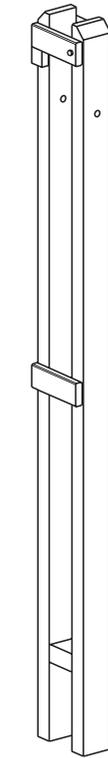


1714 Flagge Pirat

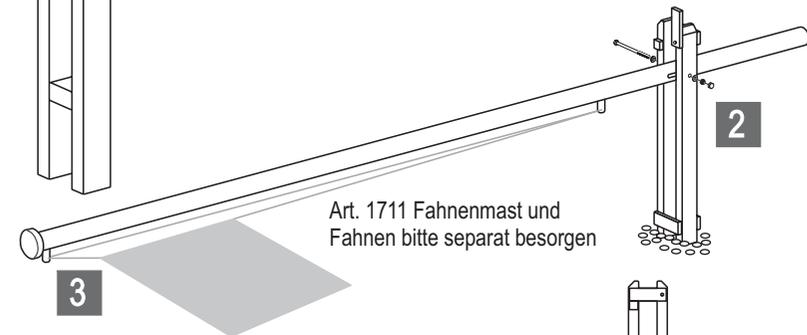


## Einzelteile Fahnenmast-Halter

|     |                                   |                    |
|-----|-----------------------------------|--------------------|
| 1 x | Fahnenmast-Halter (für Erdverbau) | 137 x 95 x 1400 mm |
| 1 x | Führungsschraube                  | M10 x 150 mm       |
| 1 x | Selbstsichernde Mutter M10        |                    |
| 2 x | PVC Abdeckkappe (für M10)         |                    |
| 2 x | Unterlegscheibe (für M10)         |                    |

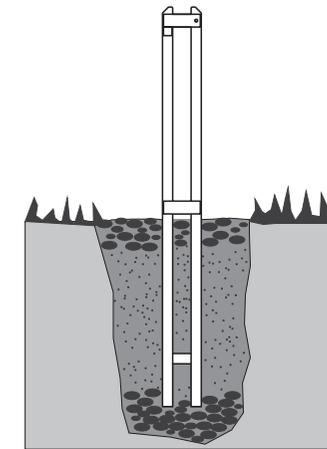


10 x 150



Art. 1711 Fahnenmast und Fahnen bitte separat besorgen

- 1 Loch 70cm schachten, unten mit Kiesel auffüllen, Rest mit trockenem Stampfbeton auffüllen, Erdübergang wieder Kiesel, so kann die Feuchtigkeit bis unten durchlaufen und dort wieder durch die untere Kieselschicht im Erdreich versickern.
- ! Tipp: Den Teil im Boden zusätzlich mit Holzschutzfarbe streichen.



Der Fahnenmast-Halter ist nicht Bestandteil des WINNETOO Systems